

Haushaltsplan 2015



**Haushaltssatzung und Haushalts-
plan für das Haushaltsjahr 2015
mit Finanzplan 2014 – 2018**



Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2015

Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) der Gemeinde Ingersheim

Nach dem Ergebnis der Volkszählung am 25.05.1987	5.074
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 31.12.1992	5.264
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2003	6.036
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2004	6.044
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2005	6.025
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2006	6.082
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2007	6.048
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2008	6.045
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2009	6.048
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2010	5.964
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2011	6.021
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2012	6.127
Nach dem Ergebnis des Zensus 2011 zum 09.05.2011	6.032
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2012	6.147
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2013	6.123
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2014	6.127

Gesamtfläche des Gemeindegebiets

1.155 ha

INHALTSVERZEICHNIS

Haushaltssatzung.....	3
Vorbericht.....	5 - 64
Gesamtplan	
I) Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen.....	63 - 74
II) Haushaltsplan-Querschnitt Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.....	75 - 84
III) Gruppierungsübersicht.....	85 - 90
IV) Finanzierungsübersicht.....	91 - 92
Verwaltungshaushalt.....	93 - 166
Vermögenshaushalt.....	167 - 214
Anlage 1: Stellenplan.....	215 - 220
Anlage 2: Sammelnachweis Personal.....	221 - 224
Anlage 3: Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung.....	225 - 228
Anlage 4: Sammelnachweis Bewirtschaftungskosten.....	229 - 232
Anlage 5: Sammelnachweis Geschäftsausgaben.....	233 - 236
Anlage 6: Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen.....	237
Anlage 7: Übersicht über den Stand der Rücklagen.....	238
Anlage 8: Übersicht über den Stand der Schulden.....	239 - 240
Anlage 9: Finanzplan und Investitionsprogramm.....	241 - 252
Anlage 10: Berechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen.....	253 - 258
Anlage 11: Anlagenachweis.....	259 - 261
Anlage 12 – 21: Berechnung der Kapitalverzinsung.....	262 – 271
Anlage 22: Berechnung Straßenentwässerungskostenanteil (SEA).....	272
Anlage 23: Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage.....	273 - 277
Anlage 24: Verrechnung der Verwaltungskostenbeiträge und Aufteilung der Bauhofkosten.....	278 - 280
Anlage 25 – 29: Verrechnung des gesamten sowie des restlichen Aufwands für die Fischerwörthhalle, SKV-Halle, Vereinsheim Schönblick, Vereinsheim Fischerwörth (ohne BgA) sowie den Sportplatz.....	281 - 290
Anlage 30: Wirtschaftsplan der Wasserversorgung der Gemeinde Ingersheim.....	291 - 314

Haushaltssatzung

der Gemeinde Ingersheim
für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 09.11.2010 (GBl. S. 793) hat der Gemeinderat am 24. Februar 2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|---|--------------|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | | 18.403.183 € |
| davon | | |
| im Verwaltungshaushalt | 15.184.040 € | |
| im Vermögenshaushalt | 3.219.143 € | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Kreditermächtigung) von | | 554.055 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | | 1.329.400 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 €

§ 3

Die Gemeinde Ingersheim erhebt die Grundsteuer und Gewerbesteuer. Die Hebesätze werden in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) vom 25.03.2014 festgesetzt. Diese betragen zum 01.01.2015:

- | | | |
|---|--|----------|
| 1. für die Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | | 400 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
der Steuermessbeträge; | | 415 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf
der Steuermessbeträge. | | 390 v.H. |

Hinweis:

Wenn beim Zustandekommen dieser Satzung Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Vorschriften verletzt wurden, ist diese Verletzung nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt sind.

Ingersheim, den

(Bürgermeister)

Gemeinde Ingersheim Kreis Ludwigsburg

Vorbericht

zum

Haushaltsplan 2015

Übersicht:

- I. Rückblick
- II. Haushaltsplan 2015
 - A Gesamthaushalt
 - B Steuerkraftsumme
 - C Vermögen
 - D Schuldenstand und Kreditaufnahmen
 - E Verwaltungshaushalt
 - F Vermögenshaushalt
- III. Zusammenfassung und Ausblick

I. Rückblick

Haushaltsjahr 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde von der Kämmerei am 03.09.2014 gefertigt und vom Gemeinderat am 30.09.2014 festgestellt.

Der Verwaltungshaushalt erzielte einen Überschuss i. H. v. 909.366,21 €, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte.

Trotz der Zuführung vom Verwaltungshaushalt entstand im Vermögenshaushalt ein Abmangel i. H. v. 2.126.951,88 €. Dieser wurde durch die Aufnahme eines Darlehens i. H. v. 1.175.000,00 € (Planansatz 2013: 1.391.108,00 €) sowie einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i. H. v. 924.477,10 € (Planansatz 2013: 1.190.000,00 €) ausgeglichen.

Nach der Entnahme hat die allgemeine Rücklage zum 31.12.2013 einen Bestand i. H. v. 1.037.849,89 €.

Haushaltsjahr 2014

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wurde am 25. März 2014 durch den Gemeinderat beschlossen. Ein Nachtragshaushalt war im Haushaltsjahr 2014 nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan 2014 beinhaltet eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt i. H. v. 750.258 €.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts ist im Haushaltsplan 2014 eine Darlehensaufnahme i. H. v. 1.090.974 € vorgesehen. Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage wurde in der Planung nicht berücksichtigt, da davon ausgegangen wurde, dass die Rücklage zum 31.12.2013 bis auf den Mindestbestand reduziert sein wird.

Gemäß dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2014 zeichnet sich ab, dass die Zuführung an den Vermögenshaushalt gegenüber der Planung um rd. 750.000 € höher ausfallen wird (vorl. Rechnungsergebnis ca. 1,5 Mio. €). Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt sowie der Tatsache, dass im Gegensatz zur ursprünglichen Haushaltsplanung 2014 der allgemeinen Rücklage Mittel entnommen werden können, entfällt die eingeplante Darlehensaufnahme vollends. Voraussichtlich wird die allgemeine Rücklage, trotz einer weiteren Entnahme im Haushaltsjahr 2014, nicht bis auf den Mindestbestand ausgeschöpft sein. Der endgültige Rücklagenbestand steht jedoch erst nach Abschluss des Rechnungsergebnisses 2014 fest.

Damit Ausgaben rechtzeitig geleistet werden konnten, mussten im Jahr 2014 mehrfach Kassenkredite über einen längeren Zeitraum in Anspruch genommen werden. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag an Kassenkrediten (3,0 Mio. €) wurde hierbei nie überschritten. An Zinsen sind hierfür rd. 4.500,00 € angefallen.

II. Haushaltsjahr 2015

Finanzsituation der Gemeinde

Haushaltsjahr 2013 – Rechnungsergebnis

Der Verwaltungshaushalt 2013 erwirtschaftete erfreulicherweise einen Einnahmeüberschuss der nicht nur die gemäß § 22 (1) GemHVO geforderte Mindestzuführung erreichte, sondern zusätzlich den Planansatz bei Weitem übertraf. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt für 2013 insgesamt 909.366,21 € und liegt 554.663,21 € über dem Planansatz von 354.703 €. Der Grund für das gegenüber dem Planansatz deutlich bessere Rechnungsergebnis liegt zum einen an der im Jahr 2013 sehr guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und zum anderen an diversen Ausgabeesparungen. Die Gemeinde Ingersheim verzeichnete Mehreinnahmen vor allem in Form von gestiegenen Zuweisungen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+151.176,98 €), bei den Gewerbesteuereinnahmen (+48.748,49 €) sowie bei den Einnahmen aus Verkauf/sonstigen Verwaltungseinnahmen (+76.411,43 €). Auf der Ausgabeseite ergaben sich insbesondere Verbesserungen bei Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand an andere Gemeinden (-111.369,38 €) und bei Unterhaltung von Grundstücken und baulicher Anlagen (-129.407,49 €). Am Haushaltsjahr 2013 zeigt sich deutlich, dass nicht nur Mehreinnahmen sondern auch vor allem Einsparungen auf der Ausgabeseite unabdingbar für eine solide Zuführung an den Vermögenshaushalt sind.

Der Vermögenshaushalt konnte trotz der hohen Zuführung vom Verwaltungshaushalt und der Inanspruchnahme von Mitteln aus der allgemeinen Rücklage i. H. v. 924.477,10 € nicht ohne die Aufnahme eines Darlehens ausgeglichen werden. Die größten Ausgabepositionen nahmen hier die Generalsanierung der Schillerschule sowie der Anbau an den Uhlandkindergarten ein. Dank der bis 2013 gut gefüllten Rücklage konnte in den vergangenen Jahren auf Kreditaufnahmen verzichtet werden. Es war jedoch bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2013 absehbar, dass die Rücklagenmittel hierfür nicht mehr ausreichen werden und ein neues Darlehen benötigt wird. Mit den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Ingersheim ist eine Darlehensaufnahme für wichtige Baumaßnahmen wie die Generalsanierung der Schillerschule absolut vertretbar und in Zeiten sehr niedriger Darlehenszinsen auch geboten. Die allgemeine Rücklage hatte nach der Entnahme zum 31.12.2013 einen Stand i. H. v. 1.037.850 € (Vorjahr 1.962.327 €).

Haushaltsjahr 2014 – vorläufiges Rechnungsergebnis

Im Haushaltsplan 2014 ist eine Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt i. H. v. 750.258 € eingeplant. Gemäß dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2014 zeichnet sich ab, dass die Zuführung an den Vermögenshaushalt deutlich besser ausfallen wird (rd. 1,5 Mio. €). Diese sehr positive Entwicklung ergibt sich größtenteils aufgrund Mehreinnahmen bei den Steuern und Finanzausgleichszuweisungen (Gewerbesteuer: +472.000 €, Grundsteuer B: +53.000 €, Schlüsselzuweisungen: +95.000 €), den Gebühreneinnahmen (insbesondere Kindergartengebühren: + 45.000 €; Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren: + 35.000 €), dem Betriebskostenanteil der Gemeinde Pleidelsheim am gemeinsamen Pumpwerk (+35.000 €) und den weiteren Finanzeinnahmen (Mahngebühren, Säumniszuschläge, usw.: +42.000 €). Vor allem das Rekordergebnis bei den Gewerbesteuereinnahmen ist sehr erfreulich (vorläufiges Rechnungsergebnis: 2,25 Mio. €; Plan: 1,78 Mio. €). Hier gilt es zu beachten, der größte Anteil der Gewerbesteuer Mehreinnahmen resultiert aus Gewerbesteuernachveranlagungen für Vorjahre. Die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes zum 01.01.2014 nimmt hierbei lediglich eine untergeordnete Rolle ein. Hinsichtlich der Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B gilt dasselbe.

Nicht nur die Einnahmeseite, auch die kontinuierliche Überwachung der Ausgaben tragen zu dem sehr guten Ergebnis im Verwaltungshaushalt 2014 bei. Wenigerausgaben ergaben sich u. a. bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (Gebäudeunterhaltung: -20.000 €; Straßenunterhaltung: -59.000 €), den Geräten und Ausstattungen (-20.000 €), den Bewirtschaftungskosten (-24.000 €), den Verwaltungs- und Betriebsausgaben (-80.000 €), den Geschäftsausgaben (-41.000 €) und bei der Umlage an den Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg (-37.000 €). Mehrausgaben entstanden vor allem bei den Personalausgaben (+99.000 €) und bei der Gewerbesteuerumlage (+70.000 €).

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts 2014 waren ursprünglich die Einnahmen aus der geplanten Zuführung vom Verwaltungshaushalt sowie eine Kreditaufnahme i. H. v. rd. 1,09 Mio. € vorgesehen. Aufgrund der Verbesserung bei der Zuführung an den Vermögenshaushalt, geringeren Ausgaben bei den veranschlagten Baumaßnahmen sowie der Tatsache, dass im Gegensatz zur ursprünglichen Haushaltsplanung 2014 der allgemeinen Rücklage Mittel entnommen werden können, entfällt die zum Haushaltsausgleich eingeplante Kreditaufnahme zum Haushaltsausgleich vollständig (-1,09 Mio. €). Dank der positiven Entwicklung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts wird die allgemeine Rücklage zum 31.12.2014 voraussichtlich nicht bis auf den Mindestbestand ausgeschöpft sein. Die tatsächliche Höhe der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2014 und die hieraus für das Jahr 2015 verfügbaren Mittel, sind jedoch erst nach dem Abschluss des Rechnungsergebnisses 2014 bekannt.

Haushaltsjahr 2015:

Auch im Haushaltsjahr 2015 wird eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt erwartet (566.278 €). Die hieraus dem Vermögenshaushalt für Investitionen zur Verfügung stehende freie Investitionsmasse (Nettoinvestitionsrate: Zuführung abzgl. ordentliche Tilgung) beträgt 359.735 €.

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts betragen inklusive der Zuführung vom Verwaltungshaushalt 2.665.088 €. Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von 3.219.143 € gegenüber. Die hiernach verbleibende Deckungslücke i. H. v. 554.055 € kann in der Haushaltsplanung ausschließlich über die Neuaufnahme eines Darlehens geschlossen werden. Der zum Haushaltsausgleich benötigte Darlehensbetrag wird jedoch mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit niedriger ausfallen als eingeplant. Im Jahr 2015 werden Mittel der allgemeinen Rücklage zum teilweisen Haushaltsausgleich entnommen werden können. Die den Mindestbestand der allgemeinen Rücklage übersteigenden Mittel stehen jedoch noch nicht fest, weshalb hierfür in der Haushaltsplanung kein Ansatz veranschlagt wurde.

Grundsätzlich ist die Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt akzeptabel. Da jedoch die allgemeine Rücklage der Gemeinde Ingersheim nahezu ausgeschöpft ist und somit nicht bzw. kaum zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden kann, wäre eine deutlich höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt wünschenswert. Natürlich können die Zuführung an den Vermögenshaushalt sowie die sonstigen Einnahmen des Vermögenshaushaltes in Zeiten hoher, außerordentlicher Investitionstätigkeiten nur einen Teil der benötigten Finanzierung übernehmen. Für die verbleibende Deckungslücke steht in der Regel die allgemeine Rücklage und wenn diese wie im Falle der Gemeinde Ingersheim nahezu ausgeschöpft ist, Einnahmen über neue Darlehen zur Verfügung. Neue Darlehen für wichtige, außerordentliche Maßnahmen sind absolut vertretbar, auch wenn hierdurch der Handlungsspielraum künftiger Haushaltsjahre eingeschränkt wird (durch Zins- und Tilgungspflichten). Aus diesem Grund sollte als Folge von Darlehensaufnahmen parallel der Verwaltungshaushalt entsprechend gestärkt bzw. die Ausgaben reduziert werden, damit die zusätzlichen Zins- und Tilgungspflichten sicher geleistet werden können. Weiter sollte Jahren

mit hohen Investitionstätigkeiten und einer hiernach ausgeschöpften Rücklage, Jahre mit weniger bzw. kleineren Maßnahmen folgen, damit über positive Zuführungen und weiteren Einnahmen des Vermögenshaushalts wiederum Mittel der allgemeinen Rücklage zugeführt werden können. Gemäß der aktuellen Finanzplanung wird es der Gemeinde Ingersheim nicht gelingen in den kommenden Haushaltsjahren Rücklagenmittel anzusammeln. Ganz im Gegensatz hierzu werden in jedem Finanzplanungsjahr weitere Darlehen zum Haushaltsausgleich benötigt.

Hinweis:

Zweckbindung der allgemeinen Rücklage zugeführter Mittel aus der Auflösung der Sonderfinanzierung des Neubaugebiets Brühl II:

Zur Sicherung der Finanzierung der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen im Wohngebiet Brühl II, erfolgte eine Zweckbindung von Mitteln der allgemeinen Rücklage i. H. v. 400.000 €. Mit der Entstehung der Ausgaben wird nach heutigem Kenntnisstand nicht vor 2016 gerechnet (vgl. Finanzplanung). Daher wird diese Zweckbindung sowohl im Haushaltsjahr 2015 als auch im Finanzplanungszeitraum weiterhin bestehen, weshalb in der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015 nicht nur der gesetzliche Mindestbestand, sondern auch die zweckgebundenen Mittel enthalten sein müssen.

Haushaltssatzung 2015

Der Haushaltsplan 2015 weist ein Gesamtvolumen von 18.403.183 € auf.

Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 15.184.040 € und auf den Vermögenshaushalt 3.219.143 €

Im Planjahr 2015 ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 554.055 € vorgesehen.

Die Haushaltssatzung sieht Verpflichtungsermächtigungen im Gesamtbetrag von 1.329.400 € vor.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

Die Realsteuerhebesätze betragen 2015:

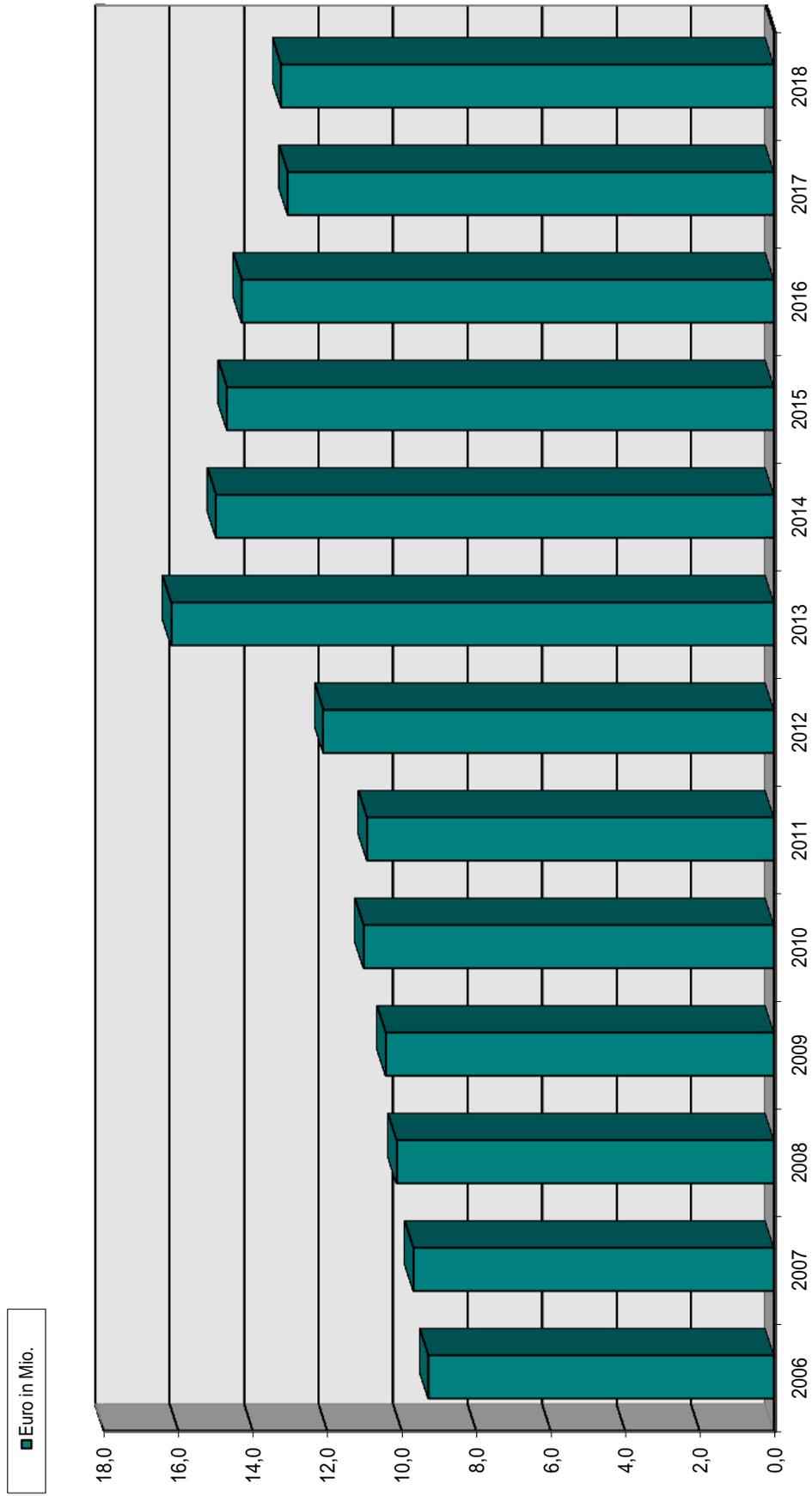
Grundsteuer A	400 v.H.
Grundsteuer B	415 v.H.
Gewerbesteuer	390 v.H.

A Gesamthaushalt im Vergleich zum Vorjahr

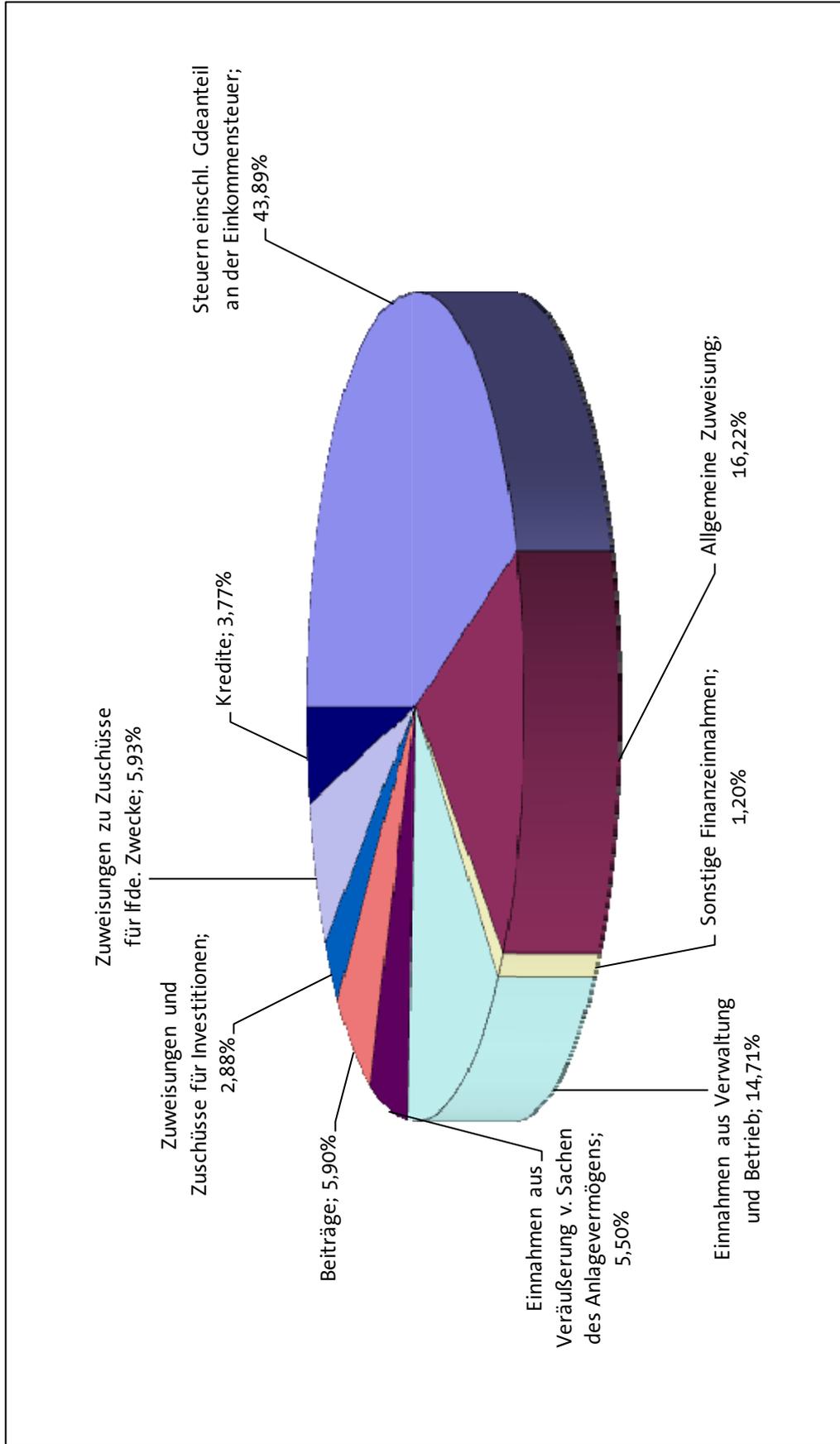
1. Der Netto-Gesamthaushalt 2014 gegenüber 2015

	2015 €	Veränderungen in %	2014 €
Brutto-Haushalt	18.403.183	-2,62	18.897.685
./. Innere Verrechnungen	1.500.020	-1,20	1.518.257
./. kalkulatorische Kosten	1.645.256	-0,04	1.645.876
./. VM-HH an den VW-HH			
./. VW-HH an den VM-HH	566.278	-24,52	750.258
Netto-Haushalt	14.691.629	-1,95	14.983.294

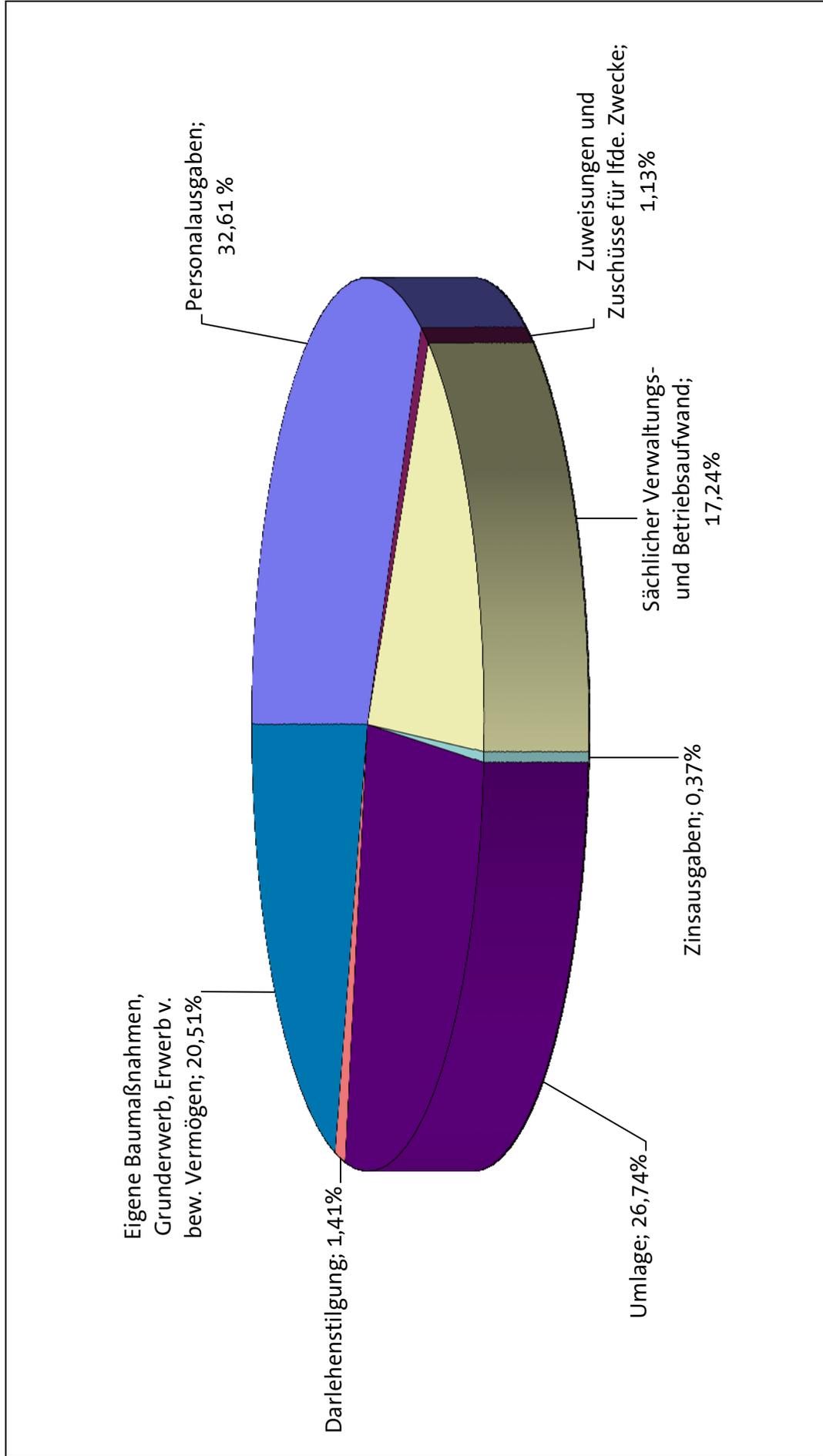
2. Entwicklung des Netto-Gesamthaushalts 2006 – 2018



3. Die Einnahmen des Gesamthaushalts 2015 (netto) 14.691.629 €



4. Die Ausgaben des Gesamthaushalts 2015 (netto)
14.691.629 €



B Die Steuerkraftsumme

(Anlage Nr. 10 Ziffer 7)

Die Steuerkraftsumme des Jahres 2015 setzt sich aus der Steuerkraftmesszahl 2015 und den Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres (2013) zusammen.

Steuerkraftmesszahl 2015	5.132.746 €
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (2013)	1.317.897 €
Steuerkraftsumme 2015	<u>6.450.643 €</u>

Entwicklung der Steuerkraftsumme 2014/2015

<u>Steuerkraftsumme</u>	<u>insgesamt</u>	<u>pro Einwohner</u>
2015	6.450.643 €	1.053 €
2014	5.762.057 €	941 €
Zunahme	688.586 € = 11,95 %	
Kreisdurchschnitt pro Einwohner		1.153,99 €

Mit einer voraussichtlichen Steuerkraftsumme i. H. v. rd. 1.053 € pro Einwohner liegt Ingersheim im Landkreis Ludwigsburg an 31. Stelle von 39 Kommunen.

Die Erhöhung der Steuerkraftsumme gegenüber dem Jahr 2014 liegt

- vor allem an einer gestiegenen Steuerkraftmesszahl (2014: 4.701.181 €; 2015: 5.132.746 €) und
- an gestiegenen Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft des jeweiligen Vorjahres (2012: 1.060.876 €; 2013: 1.317.897)

Die Steuerkraftmesszahl ist die Summe der Einnahmen aus den Realsteuern (umgerechnet auf einen einheitlichen Hebesatz), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Umsatzsteuer zu 80 % sowie den Zuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich, abzüglich der Gewerbesteuerumlage, jeweils aus dem zweitvorangegangenen Jahr (vgl. Anlage Nr. 10).

Die Steuerkraftmesszahl 2015 hat demnach ihre Grundlage im Jahr 2013 und die Steuerkraftmesszahl 2014 im Jahr 2012. Ein Vergleich der Jahre 2012 und 2013 zeigt deutlich worauf die Mehreinnahmen zurückzuführen sind. Sowohl die Gewerbesteuereinnahmen, als auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer fielen im Jahr 2013 deutlich höher aus. Diese Mehreinnahmen wirken sich aufgrund der Finanzausgleichssystematik zeitverzögert auf das Jahr 2015 aus (auf der Einnahmeseite auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen, auf der Ausgabeseite auf die Kreisumlage und Finanzausgleichsumlage).

Die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft betragen rd. 70 % des Saldos des Bedarfs der Einwohner (Bedarfsmesszahl) und der Steuerkraft der Kommune (Steuerkraftmesszahl). Der Bedarf wird anhand eines Grundkopfbetrages festgelegt, wobei dieser je nach Größe einer Kommune variiert. Der Grundkopfbetrag je Einwohner ist

gegenüber dem Jahr 2014 angestiegen (2014: 1.120 €; 2015: 1.163 €) und infolgedessen die Bedarfsmesszahl (2014: 7.166.250 €; 2015: 7.444.305 €). Trotz der gestiegenen Bedarfsmesszahl sinken die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft gegenüber 2014 um 107.457 €. Dies liegt an der bereits oben erwähnten, immens gestiegenen Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Ingersheim (Einnahmen des Jahres 2013).

Die höhere Steuerkraftsumme wirkt sich entsprechend auf die Höhe der zu zahlenden Kreis- und Finanzausgleichsumlage im Planjahr 2014 aus (vgl. Erläuterungen zu 8.3 des Vorberichts).

C Vermögen

1. Geldvermögen (Anlage 7)

Das reine Geldvermögen ist in der allgemeinen Rücklage zusammengefasst. Die Rücklage soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern (Betriebsmittel der Kasse). Zu diesem Zweck muss ein Mindestrücklagenbestand vorhanden sein. Die allgemeine Rücklage dient ferner dazu, die Deckung des Ausgabenbedarfs im Vermögenshaushalt zu erleichtern.

Der Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (2% vom Durchschnitt der Ausgaben der Verwaltungshaushalte der drei vorangegangenen Haushaltsjahre) beträgt zum 31.12.2014: 280.200 €. Zusätzlich zum gesetzlichen Mindestbestand muss die allgemeine Rücklage der Gemeinde Ingersheim die zur endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen im Wohngebiet Brühl II zweckgebundenen Mittel i. H. v. 400.000 € enthalten. Der voraussichtliche Rücklagenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 beträgt 837.850 €. Nach Abzug der Mindestbestände beträgt die im Jahr 2015 maximal mögliche Entnahme, vorbehaltlich des Rechnungsergebnisses 2014, 157.650 €. Da die allgemeine Rücklage im Haushaltsjahr 2015 voraussichtlich nur geringfügig über dem gesetzlichen Mindestbestand liegen wird, ist im Haushaltsplan keine Entnahme eingeplant. Im Finanzplanungsjahr 2016 ist die Fertigstellung der Erschließungsanlagen im Wohngebiet Brühl II vorgesehen und somit auch die Rücklagenentnahme der hierfür zweckgebundenen Mittel.

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage von 2005 – 2015

Jahr	Stand zu Beginn des HHjahres €	Zugänge €	Abgänge €	Stand auf Ende des HHjahres €
2005	1.792.304		251.472	1.540.832
2006	1.540.832		290.687	1.250.145
2007	1.250.145	388.910		1.639.055
2008	1.639.055	92.810		1.731.865
2009	1.731.865		1.398.646	333.219
2010	333.219	4.192.218		4.525.437
2011	4.525.437		835.526	3.689.911
2012	3.689.911		1.727.584	1.962.327
2013	1.962.327		924.477	1.037.850
2014	1.037.850		200.000	837.850
2015	837.850	0	0	837.850

1.1 Vermögen der Haushaltswirtschaft

Zum Vermögen der Haushaltswirtschaft zählen Forderungen der Gemeinde, die in Form von Darlehen gegenüber Dritten begründet sind.

	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2014
	€	€
Geschäftsanteil Raiba	300	300
Beteiligung KDRS	11.779	11.779
	12.079	12.079

2. Anlagevermögen der kostenrechnenden Einrichtungen

(Anlage 11)

Nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung sind für die kostenrechnenden Einrichtungen Anlagennachweise zu führen. Diese dienen als Grundbeleg für die Veranschlagung kalkulatorischer Kosten.

Das Anlagevermögen wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	Restbuchwert zum 31.12.2015 €	Abschrei- bungen 2015 €	Kapital- zinsen 2015 €	Auflösung Beiträge & Zuschüsse 2015 €
Feuerwehrwesen	871.733	69.045	20.380	
Sozialstation	49.172	8.986	0	
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	507.852	23.137	22.853	
Kindergärten	3.523.623	109.634	130.119	
Sporthalle Fischerwörth	2.313.655	89.898	75.677	
SKV-Halle	886.833	29.732	39.907	
Vereinsheim Schönblick	242.992	15.798	10.934	
Vereinsheim Fischerwörth (RσΔ)	144.568	7.702	0	
Abwasserbeseitigung	8.137.882	417.194	159.558	220.316
Bestattungswesen	1.358.927	38.496	61.151	
Bauhof	545.444	47.941	24.544	
Gemeindewohnhäuser	156.249	15.223	7.031	
Summe	18.738.930	872.786	552.154	220.316

Das Anlagevermögen für die Wasserversorgung ist im Wirtschaftsplan enthalten.

D Schuldenentwicklung 2010 - 2018

	Schuldenstand am Jahresbeginn €	Neuauf- nahmen €	Tilgungen €	Schulden- stand am Jahresende €	Pro-Kopf- Verschuldung €
<u>2010</u>					
Gemeinde	1.496.940	0	157.363	1.339.577	6048 Einwohner 221
WV	275.650	0	108.969	166.681	28
<u>2011</u>					
Gemeinde	1.339.577	0	273.784	1.065.793	5964 Einwohner 179
WV	166.681	0	35.151	131.530	22
<u>2012</u>					
Gemeinde	1.065.793	0	149.231	916.562	6021 Einwohner 152
WV	131.530	0	35.151	96.379	16
<u>2013</u>					
Gemeinde	916.562	1.175.000	151.022	1.940.540	6147 Einwohner (Basis Zensus 2011) 316
WV	96.379	0	35.535	60.844	10
<u>2014 vorl. Rechnungsergebnis</u>					
Gemeinde	1.940.540	0	203.892	1.736.648	6123 Einwohner (Basis Zensus 2011) 284
WV	60.844	0	17.000	43.844	7
<u>2015</u>					
Gemeinde	1.736.648	554.055	206.543	2.084.160	6127 Einwohner (Basis Zensus 2011) 340
WV	43.844	218.140	17.400	244.584	40
<u>2016 (Finanzplan)</u>					
Gemeinde	2.084.160	883.759	233.000	2.734.919	6130 Einwohner (Basis Zensus 2011) 446
WV	244.584	48.000	28.000	264.584	43
<u>2017 (Finanzplan)</u>					
Gemeinde	2.734.919	314.697	255.000	2.794.616	6140 Einwohner (Basis Zensus 2011) 455
WV	264.584	16.000	30.000	250.584	41
<u>2018 (Finanzplan)</u>					
Gemeinde	2.794.616	384.027	235.000	2.943.643	6140 Einwohner (Basis Zensus 2011) 479
WV	250.584	17.000	31.000	236.584	39

Die Darlehensschulden auf 31.12.2015

betragen demnach	2.084.160 €
das entspricht pro Einwohner	340 €

Die Darlehensschulden bei der Wasserversorgung auf 31.12.2015

betragen demnach	244.584 €
das entspricht pro Einwohner	40 €

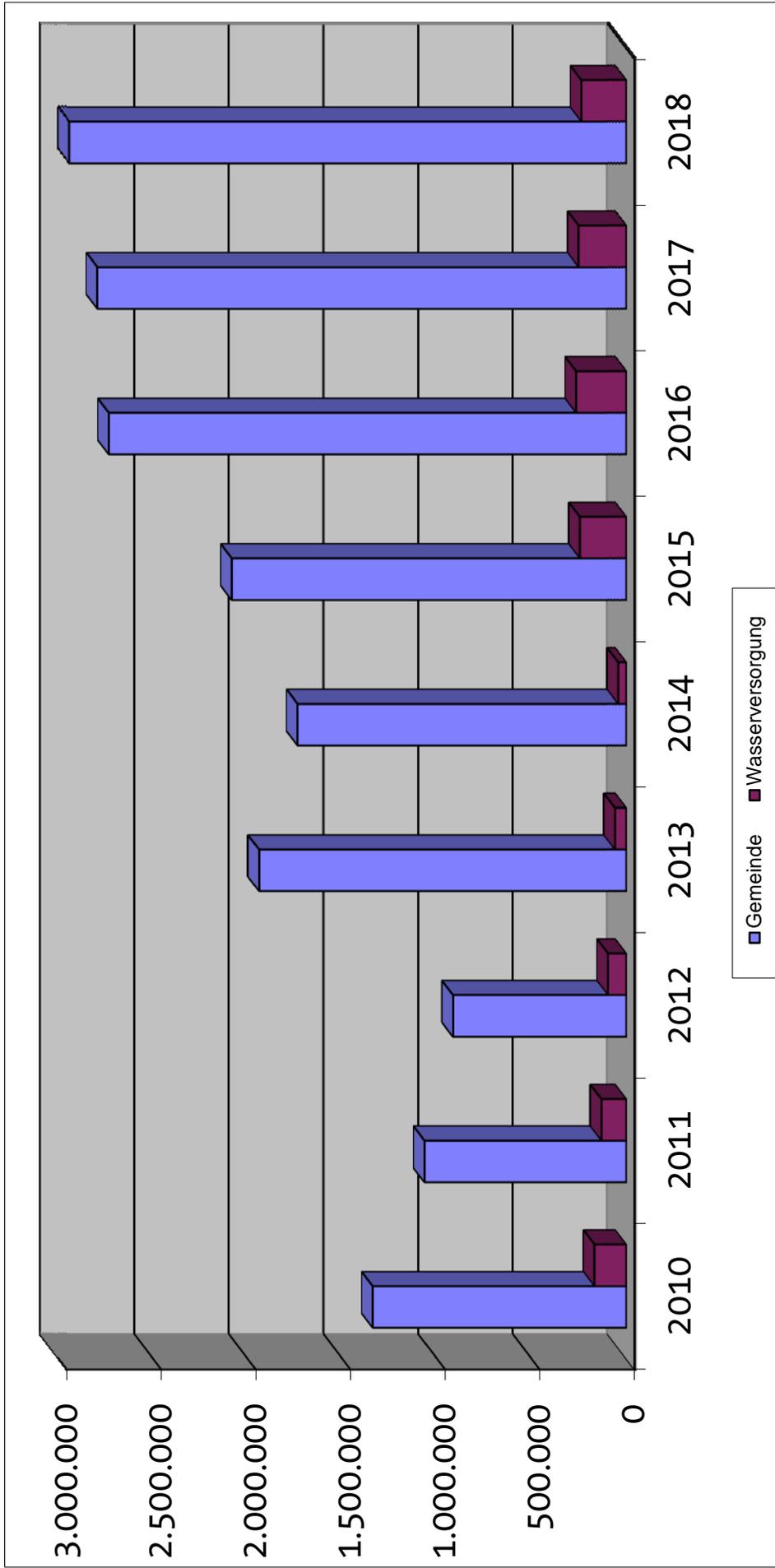
Zum Vergleich:

Landesdurchschnitt pro Einwohner in der Gemeindegrößenklasse 5.000 – 10.000 Einwohner

	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011
Gemeinde	357 €	363 €	398 €
Eigenbetriebe	513 €	466 €	462 €

In den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 sind jährlich weitere Kreditaufnahmen eingeplant. Der Schuldenstand steigt gemäß der Finanzplanung voraussichtlich bis zum 31.12.2018 auf rd. 2,94 Mio. € an.

Schuldenentwicklung



Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl	6.048	5.964	6.021	6.147	6.123	6.127	6.130	6.140	6.140
Verschuldung je Einwohner:									
Gemeinde	221	179	152	316	284	340	446	455	479
Wasserversorgung	28	22	16	10	7	40	43	41	39

E Verwaltungshaushalt

1. Veränderungen gegenüber 2014

	2015 €	Veränderungen Euro bzw. %	2014 €
Brutto-Einnahmen	15.184.040		14.858.443
./. Innere Verrechnungen und kalk. Kosten	3.145.276		3.164.133
a) Netto-Einnahmen	12.038.764	344.454 2,95 %	11.694.310
Brutto-Ausgaben	14.617.762		14.108.185
./. Innere Verrechnungen und kalk. Kosten	3.145.276		3.164.133
b) Netto-Ausgaben	11.472.486	528.434 4,83 %	10.944.052
Somit Zuführung an den Vermögenshaushalt	566.278		750.258

2. Wesentliche Veränderungen im Verwaltungshaushalt gegenüber 2014 (ohne innere Verrechnungen, Abschreibungen, Verzinsungen)

EINNAHMEN					
HHSt.	Bezeichnung		Plan- ansatz 2014 €	Plan- ansatz 2015 €	mehr - weniger €
1100	1000	Verwaltungsgebühren	29.000	33.000	4.000
1100	2600	Bußgelder und ähnl. Entgelte	5.000	2.500	-2.500
2910	1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	45.000	60.000	15.000
2910	1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	21.000	27.025	6.025
3320	1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	200	5.000	4.800
3330	1780	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr. Ber.	0	12.000	12.000
4320	1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.700	6.500	2.800
4320	1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	400.100	600.000	199.900
4320	1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke	7.500	12.500	5.000
4321	1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.700	0	-3.700
4321	1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	100.000	0	-100.000
4321	1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke	5.000	0	-5.000
4640	1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	330.000	380.000	50.000
4640	1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	685.000	697.000	12.000
5614	1400	Mieten und Pachten	20.000	22.620	2.620
7000	1720	Betriebskostenanteil Gde Pleidelsheim	75.000	85.000	10.000
7500	1100	Bestattungsgebühren	50.000	60.000	10.000
7500	1120	Grabnutzungsgebühren	55.000	65.000	10.000
7700	1650	Erstatt.v.Verw.kost.f.komm. Sonderrechn.	28.850	35.000	6.150
8100	2200	Konzessionsabgaben	150.000	155.000	5.000
8550	1300	Einnahmen aus Verkauf	30.150	21.800	-8.350
8810	1400	Mieten und Pachten	49.000	55.000	6.000
9000	0030	Gewerbesteuer	1.782.857	1.800.000	17.143
9000	0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.565.120	3.690.500	125.380
9000	0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	106.521	119.074	12.553
9000	0410	Schlüsselzuweisungen vom Land	2.150.832	2.085.787	-65.045
Gesamtsumme der wesentlichen Veränderungen			9.698.530	10.030.306	331.776

3. Wesentliche Veränderungen im Verwaltungshaushalt gegenüber 2014 (ohne innere Verrechnungen, Abschreibungen, Verzinsungen)

Ausgaben			Plan-	Plan-	mehr
HHSt.		Bezeichnung	ansatz 2014 €	ansatz 2015 €	- weniger €
0200	6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	53.000	62.000	9.000
1100	6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	19.000	15.000	-4.000
2110	6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	55.000	45.000	-10.000
2910	6680	Ausgaben für Schulkinderverpflegung	17.000	20.000	3.000
3320	5210	Beschaffungen aus Zuschüssen & Spenden	0	12.000	12.000
4320	5210	Beschaffungen aus Spenden	7.500	12.500	5.000
4320	6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	15.000	500	-14.500
4321	5210	Beschaffungen aus Spenden	5.000	0	-5.000
4321	5500	Haltung von Fahrzeugen	4.000	0	-4.000
4640	5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	10.000	15.000	5.000
4640	6680	Ausgaben Essen	33.000	36.500	3.500
4640	6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	40.000	35.000	-5.000
4640	6780	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-übr.Bereich-	17.000	22.000	5.000
5620	5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	23.000	18.000	-5.000
5800	5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	14.000	18.000	4.000
6300	5110	Straßen- und Wegeunterhaltung	100.000	67.520	-32.480
6300	5160	Unterhaltung Verkehrsanlagen	6.000	3.000	-3.000
6700	5160	Unterhaltung Verkehrsanlagen	20.000	15.000	-5.000
6700	6340	Betriebsführung Straßenbeleuchtung	28.000	25.000	-3.000
6800	5190	Unterhaltung	1.000	10.000	9.000
7000	5150	Unterhaltung Abwasseranlagen	225.000	200.000	-25.000
7000	5730	Betriebsstrom	150.000	130.000	-20.000
7000	6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	120.000	101.500	-18.500
7850	5110	Feldwegunterhaltung	25.000	15.000	-10.000
7880	6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	3.500	9.000	5.500
8550	6270	Holzfällung und -aufbereitung	12.000	8.500	-3.500
8550	6280	Waldkulturkosten	500	3.000	2.500
9000	8100	Gewerbesteuerumlage	315.429	318.462	3.033
9000	8310	Finanzausgleichsumlage	1.290.701	1.456.555	165.854
9000	8320	Kreisumlage	1.843.858	2.031.953	188.095
9000	8321	Umlage an Regionalve Rband Stgt.	23.700	26.800	3.100
9000	8330	Allgem. Umlagen -Zweckverb.u.dgl.-	125.000	87.924	-37.076
9100	8060	Zinsausgaben -KSK, LB BW, KfW-	30.621	21.603	-9.018
9100	8070	Zinsausgaben -Voba, Raiba, Hypo-Banken-	36.007	32.502	-3.505
9100	8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	750.258	566.278	-183.980

SN	4000	Personalausgaben	4.486.433	4.791.052	304.619
SN	5000	Gebäudeunterhaltung	190.000	240.000	50.000
SN	5400	Bewirtschaftung	464.250	460.500	-3.750
SN	6500	Geschäftsausgaben	283.350	284.200	850
Gesamtsumme der wesentlichen Veränderungen			10.843.107	11.216.849	373.742

4. Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt und freie Finanzmasse

Die Aufteilung bei E 1. zeigt, dass die Einnahmen des Verwaltungshaushalts gegenüber 2014 um 344.454 € (2,95 %) und die Ausgaben um 528.434 € (4,83 %) gestiegen sind.

Der Saldo aus Einnahmen und Ausgaben ist in beiden Jahren positiv bzw. es wird in beiden Jahren mit einer Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt gerechnet (Plan 2014: 750.258 €; Plan 2015: 566.278 €).

Die Mehreinnahmen gegenüber 2014 ergeben sich größtenteils aufgrund steigender Zuweisungen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+125.380 €), Mehrzuweisungen beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+12.553 €), voraussichtlich höheren Einnahmen bei der Gewerbesteuer (+17.143 €), den Ersätzen (Sozialstation +99.900 €) und den Gebühren (Kindergarten +50.000 €; Schulkindbetreuung + 15.000 €; Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren +20.000 €) sowie der höher ausfallenden Kindergartenförderung (+12.000 €).

Die freie Finanzmasse 2015 (Nettoinvestitionsrate) beträgt:

Positive Zuführungsrate	566.278 €
abzüglich Tilgungen	- 206.543 €
	<u>359.735 €</u>

Zuführungsraten abzüglich (ordentlicher) Tilgungen seit 2005 (Nettoinvestitionsraten):

2005	70.034 €
2006	283.071 €
2007	1.419.399 €
2008	1.552.501 €
2009	- 468.624 €
2010	-64.762 €
2011	455.812 €
2012	376.419 €
2013	758.344 €
2014	546.366 € (Plan)
2015	359.735 € (Plan)

Zuführungsraten und Verhältnis zum Deckungsbedarf nach dem Finanzplan:

Jahr	Netto-Investitionsrate	Investitionen einschl. Erwerb von Vermögen und Zuw. für Investitionen	%
2007	1.419.399 €	1.304.666 €	108,79
2008	1.552.501 €	2.009.667 €	77,25
2009	-468.624 €	948.778 €	-49,39
2010	-64.762 €	1.348.866 €	-4,80
2011	455.812 €	1.815.017 €	25,11
2012	376.419 €	2.374.308 €	15,85
2013	758.344 €	4.075.407 €	18,61
2014	546.366 €	3.835.350 €	14,25
2015	359.735 €	3.012.600 €	11,94
2016	-216.159 €	1.813.000 €	-11,92
2017	134.503 €	576.400 €	23,34
2018	51.973 €	549.000 €	9,47

Die Höhe der Zuführungsrate bzw. die Nettoinvestitionsrate ist das wichtigste Eckdatum für die Beurteilung der kommunalen Finanzlage, da dieser erwirtschaftete Überschuss des Verwaltungshaushalts, nach Abzug der Ausgaben für die ordentliche Kredittilgung, dem Vermögenshaushalt als Eigenfinanzierungsrate für Investitionen zur Verfügung steht.

Gemäß den aktuellen Planungen wird in jedem Jahr des Finanzplanungszeitraums eine Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet. Die Verwaltungshaushalte 2015, 2017 und 2018 tragen einen kleinen Anteil an der Finanzierung der Investitionen der jeweiligen Jahre bei, da die Zuführung höher als die Tilgungslast ausfällt. Der Verwaltungshaushalt 2016 erwirtschaftet voraussichtlich eine sehr niedrige Zuführung an den Vermögenshaushalt, die deutlich unterhalb der geforderten Mindestzuführung liegt. Aufgrund der zu niedrigen Zuführung zum Vermögenshaushalt 2016 müssen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung zur restlichen Deckung der Ausgaben für die ordentliche Kredittilgung Ersatzdeckungsmittel herangezogen werden (Mittel der allgemeinen Rücklage, Zuschüsse, Veräußerung von Eigentum). Der allgemeinen Rücklage können im Jahr 2016 bis auf die zweckgebundenen Mittel für das Baugebiet Brühl II voraussichtlich keine weiteren Beträge entnommen werden, weshalb als Ersatzdeckungsmittel für die Tilgungsverpflichtungen der Verkauf von kommunalem Vermögen eingeplant ist. Kommunales Vermögen ist nur begrenzt verfügbar und kann nur einmal veräußert werden. Die Konsequenz ist, die Gemeinde setzt Vermögen zur Begleichung von Kreditausgaben ein, was direkt einer Reduzierung des kommunalen Vermögens gleich zu setzen ist; die Kommune wird demnach „ärmer“.

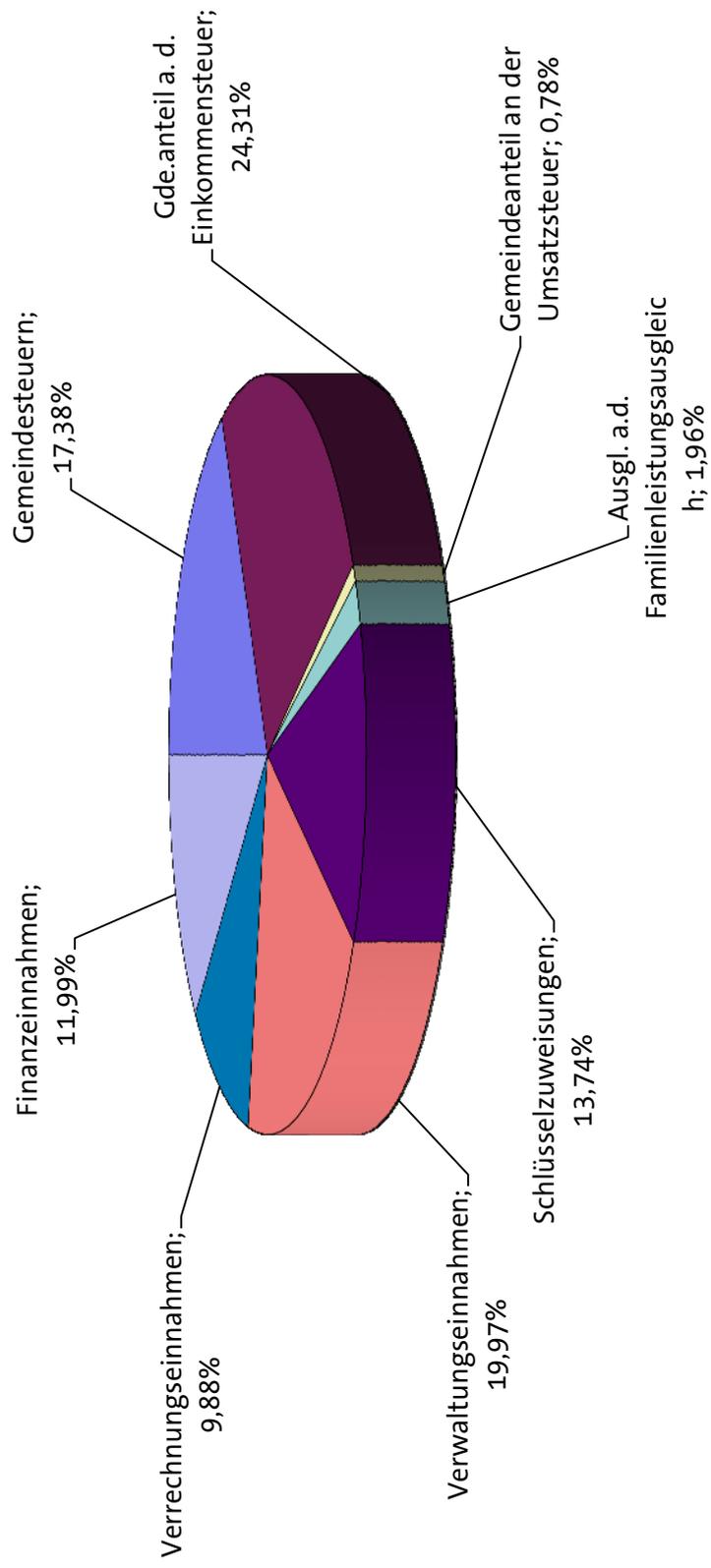
Dies unterstreicht die Notwendigkeit der Erzielung einer soliden, die Ausgaben für die Kredittilgung übersteigenden, Zuführung an den Vermögenshaushalt.

5. Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts mit 15.184.040 € gliedern sich wie folgt:

	Planjahr 2015 €	Planjahr 2014 €	R.E. 2013 €
Steuern, Allgem. Zuweisungen			
Grundsteuer	815.000	813.948	765.405
Gewerbsteuer	1.800.000	1.782.857	1.648.748
Gde.anteil an der Einkommensteuer	3.690.500	3.565.120	3.442.057
Gde.anteil an der Umsatzsteuer	119.074	106.521	102.402
Ausgleichsleistungen nach d. Familienleistungsausgleich	297.253	297.550	285.697
Schlüsselzuweisungen	2.085.787	2.150.832	1.680.748
Sonstiges	23.400	23.400	25.338
	8.831.014	8.740.228	7.950.395
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			
Gebühren u. ähnl. Entgelte	1.325.550	1.231.600	1.279.029
Verkäufe, Mieten, Pachten u.ä.	795.381	688.972	383.904
Erstattungen, Zuweisungen	911.099	862.290	1.446.359
Innere Verrechnungen	1.500.020	1.518.257	1.379.691
	4.532.050	4.301.119	4.488.984
Sonstige Finanzeinnahmen			
Konzessionsabgaben und Zinseinnahmen	175.720	171.220	186.292
Kalkulatorische Einnahmen	1.645.256	1.645.876	1.579.941
	1.820.976	1.817.096	1.766.233
Summe Einnahmen	15.184.040	14.858.443	14.205.611

Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2015
15.184.040 €



6. Erläuterung der wichtigsten Einnahmen im Einzelnen

6.1 Erläuterungen zum Gebührenaufkommen und den Kostendeckungsgraden bei den kostenrechnenden Einrichtungen

Bei den „typisch“ kostenrechnenden Einrichtungen werden 2015 folgende Kostendeckungsgrade haushaltsplanmäßig (nicht gebührenrechtlich) erreicht:

1. Abwasserbeseitigung	99,61 %
2. Bestattungswesen	47,52 %

Zu Nr. 1

Zum 01.01.2015 wurden die gesplitteten Abwassergebühren für einen zweijährigen Zeitraum neu kalkuliert und vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.12.2014 beschlossen. Die im Haushaltsplan 2015 eingestellten Abwassergebühreneinnahmen wurden anhand der kalkulierten Gebühren berechnet.

Die im Jahr 2015 veranschlagten Abwassergebühreneinnahmen bleiben im Vergleich zu 2014 nahezu identisch (+1.500 €). Die Einnahmen aus der Kostenbeteiligung der Gemeinde Pleidelsheim an den Betriebskosten des gemeinsamen Pumpwerks fallen voraussichtlich um 10.000 € höher aus. Hierbei ist zu beachten, dass die Gemeinde Ingersheim durch diese Einnahmen keine Überschüsse für den restlichen Haushalt erzielt. Die Abwassergebühren der Jahre 2015 und 2016 sind auf einen Kostendeckungsgrad von 100 % kalkuliert.

Zu Nr. 2

Der Kostendeckungsgrad im Bereich des Bestattungswesens ist abhängig von der Entwicklung der Ausgaben für die Friedhöfe und das Friedhofspersonal sowie der Einnahmen auf der Grundlage der Gebührensätze und insbesondere der Anzahl der Bestattungen.

Folgende Kostendeckungsgrade wurden von 2006 – 2013 erzielt:

In den Jahren	2006	50,95 %
	2007	62,66 %
	2008	41,64 %
	2009	60,07 %
	2010	70,39 %
	2011	39,78 %
	2012	46,02 %
	2013	57,07 %

Die Verwaltung strebt für das Bestattungswesen grundsätzlich einen Kostendeckungsgrad von mindestens 60 % an. Im Jahr 2013 wurde ein Kostendeckungsgrad von 60 % lediglich knapp verfehlt. Ursächlich hierfür sind vor allem Weinigerausgaben bei der Gebäudeunterhaltung sowie Mehreinnahmen bei den Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren (Plan 2013: 105.000 €; Rechnungsergebnis 2013: rd. 124.000 €).

Im Jahr 2014 wird gemäß dem vorläufigen Rechnungsergebnis der Kostendeckungsgrad bei rd. 55 - 60 % liegen. Allein die Gebühreneinnahmen betragen voraussichtlich rd. 140.000 €. Ursächlich hierfür sind neben der Neukalkulation der Bestattungsgebühren zum 10.05.2014, die ab 2014 neu angebotene und bereits mehrfach in Anspruch genommene Urnen-Bestattungsform in der Friedbaumanlage.

Im Jahr 2015 ergibt sich ein rechnerischer Kostendeckungsgrad von 47,52 %. Der Kostendeckungsgrad im Bestattungswesen hängt jedoch unmittelbar mit den gewählten Bestattungsformen sowie der Anzahl der Bestattungen eines Jahres zusammen und kann sich dementsprechend schnell ändern. Die im Jahr 2014 neu kalkulierten Gebühren werden sich jedoch voraussichtlich Einnahmeerhöhend auswirken.

Kindergärten

Nach wie vor ist der Bereich der Kinderbetreuung durch einen hohen Zuschussbedarf gekennzeichnet. Im Jahr 2015 werden die zuletzt am 01.09.2014 angepassten Gebühreneinnahmen erstmals vollständig zum Tragen kommen. Zudem hat der Gemeinderat bereits im Jahr 2014 eine weitere Gebührenanpassung zum 01.09.2015 beschlossen, die sich nochmals positiv auf die Gebühreneinnahmen auswirken wird. Grundsätzlich orientiert sich der Planansatz für 2015 am vorläufigen Rechnungsergebnis 2014. Demnach enthält dieser die Gebührenanpassung aus dem Jahr 2014 nicht für ein volles Jahr. Hinzu kommen die Mehreinnahmen aufgrund der nochmaligen Anpassung zum 01.09.2015. Bleibt die Zahl der betreuten Kinder in Ingersheim konstant bzw. werden die Kinderbetreuungseinrichtungen weiterhin sehr gut angenommen, womit aufgrund der aktuellen Auslastung zu rechnen ist, wird das Rechnungsergebnis 2015 den Planansatz übersteigen.

Neben den Gebühreneinnahmen sind die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs die wichtigste Einnahmequelle im Bereich der Kinderbetreuung. Im Haushaltsjahr 2014 sind die Zuweisungen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren aufgrund der Umstellung der Fördersystematik deutlich niedriger ausgefallen. Es werden von Bund und Land künftig 68% der Betriebsausgaben für die Kleinkindbetreuung übernommen, jedoch wird als Grundlage zur Ermittlung der Betriebsausgaben nicht die jeweilige Kleinkindgruppe einer Kommune herangezogen, sondern die Jahresrechnungsstatistik für Tageseinrichtungen und die Kindertagespflege des zweitvorangegangenen Jahres aller Kommunen Baden-Württembergs. Für die Gemeinde Ingersheim hat die neue Fördersystematik Wenigereinnahmen bei der Kleinkindförderung zur Folge. Für das Haushaltsjahr 2015 wird gegenüber 2014 wieder mit leicht steigenden Zuweisungen, insbesondere bei der Kindergartenförderung für über Dreijährige, gerechnet:

	2014	2015
Kindergartenförderung für über Dreijährige (Ü3)	331.800 €	344.000 €
Förderung Kleinkindbetreuung (U3)	353.200 €	353.000 €
Summe	685.000 €	697.000 €

Anmerkung: Die Höhe der Förderung hängt sowohl von der Anzahl, als auch von dem zeitlichen Umfang der betreuten Kinder ab.

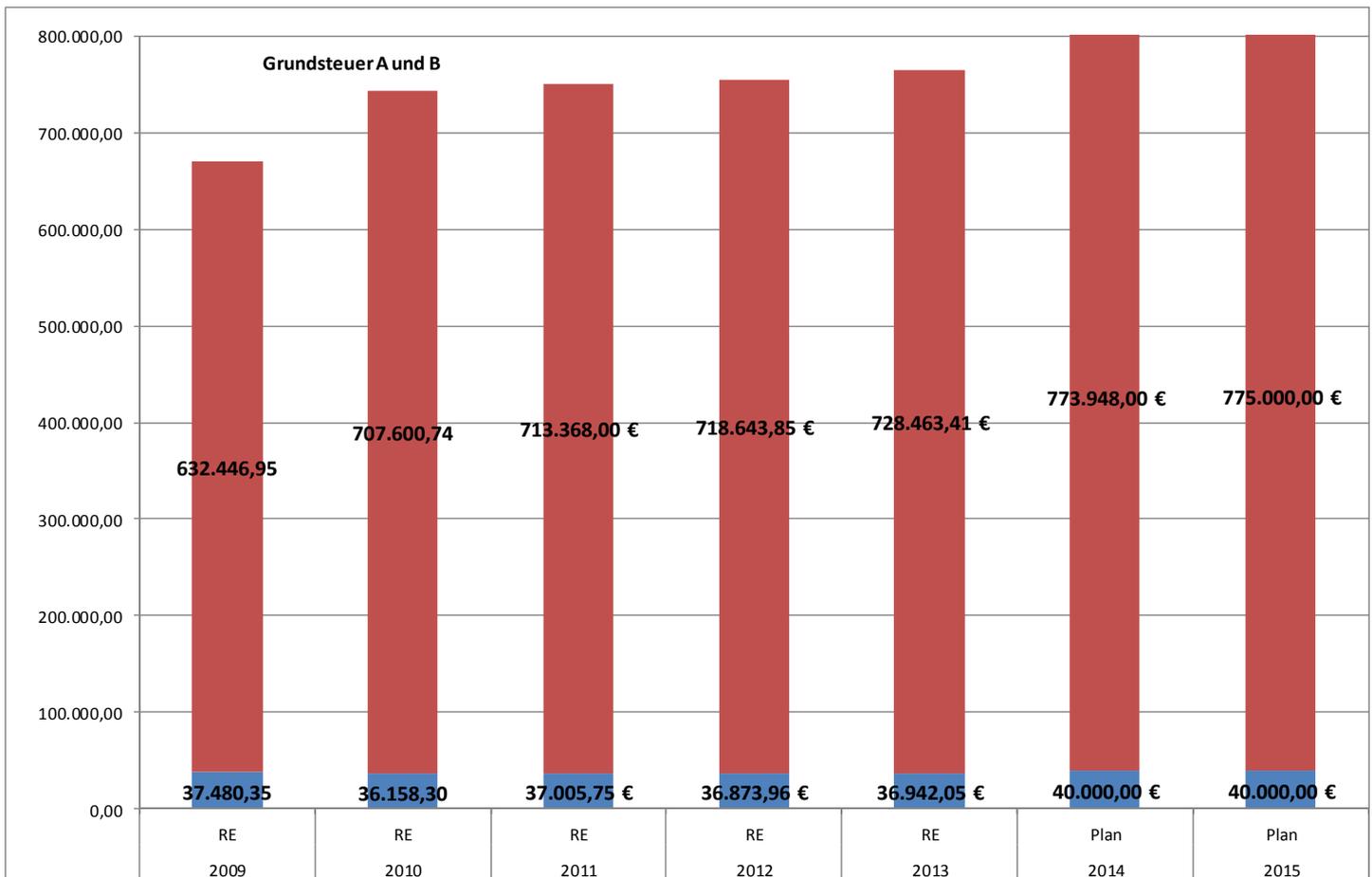
6.2 Erläuterungen zum Grundsteueraufkommen

Vom Gemeinderat wurden in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) vom 25.03.2014 folgende Realsteuerhebesätze festgesetzt:

400 v.H. für die Grundsteuer A
415 v.H. für die Grundsteuer B
390 v.H. für Gewerbesteuer

Das geschätzte Aufkommen bei der Grundsteuer A (landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Grundstücke) beträgt wie im Vorjahr 40.000 €. Der Planansatz der Grundsteuer B steigt gegenüber dem Vorjahr lediglich geringfügig an (775.000 €).

- Entwicklung des Grundsteueraufkommens -



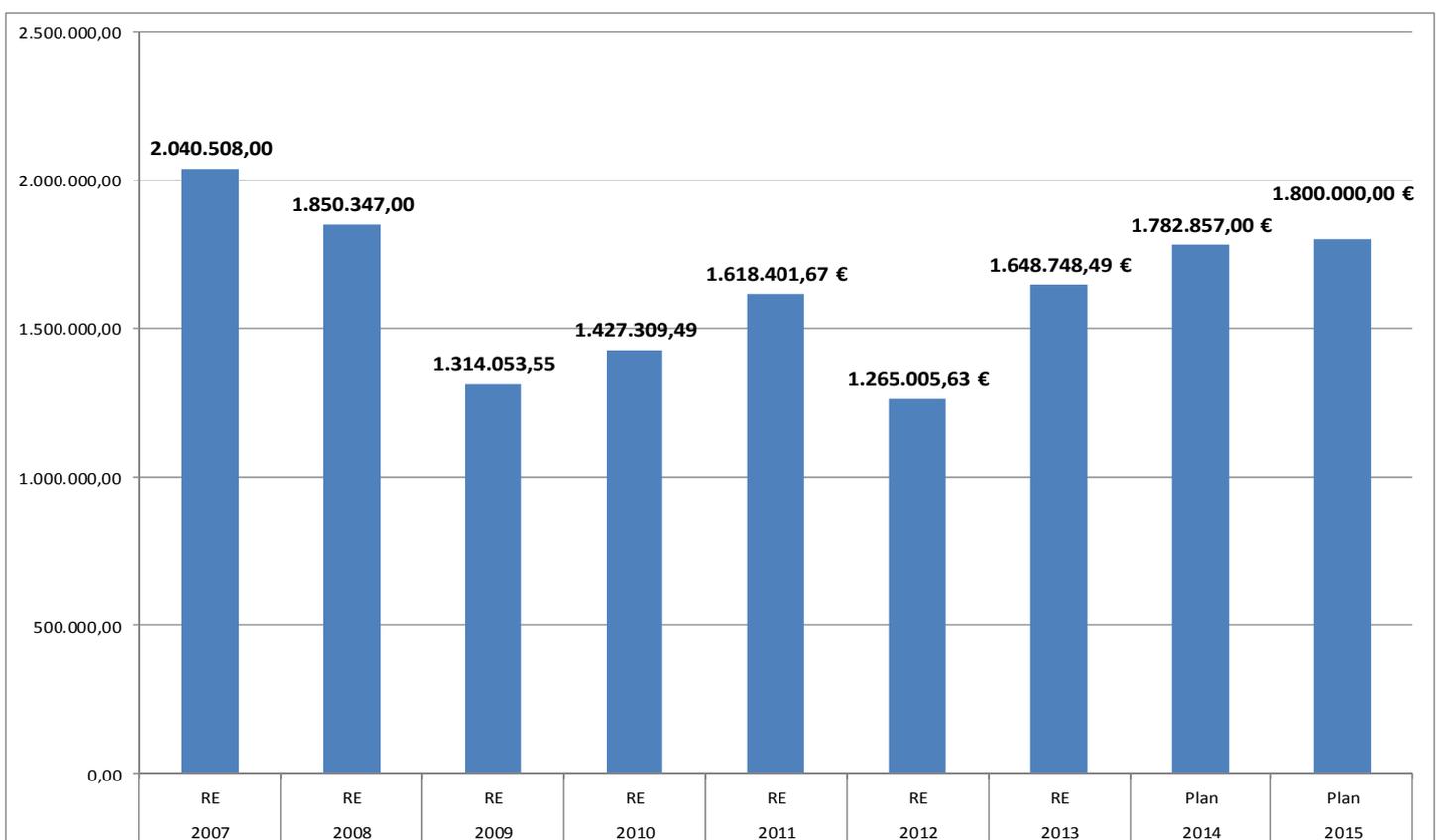
6.3 Erläuterungen zum Gewerbesteueraufkommen

Die außergewöhnlich hohen Gewerbesteuereinnahmen der Jahre 2007 und 2008 konnten 2009 leider nicht mehr erreicht werden. Im Jahr 2009 verzeichnete die Gemeinde Ingersheim einen erheblichen Rückgang / Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen. In den nachfolgenden Jahren 2010 und 2011 stiegen die Einnahmen erfreulicherweise kontinuierlich an, bevor die Gemeinde Ingersheim im Jahr 2012 erneut einen erheblichen Gewerbesteuerrückgang hinnehmen musste. Im Haushaltsjahr 2013 konnten wiederum solide Gewerbesteuereinnahmen von über 1,6 Mio. € verzeichnet werden. Der Planansatz für das Jahr 2014 orientierte sich grundsätzlich an dem Planansatz für 2013, erhöht um die zum 01.01.2014 vorgenommene Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2014 übertrifft jedoch den Planansatz 2014 bei Weitem und beläuft sich auf rd. 2,25 Mio. €. Dieses Rekordergebnis resultiert größtenteils aus einer Vielzahl an festgesetzten Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre. Hier nimmt die Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes zum 01.01.2014 nur eine nachrangige Rolle ein. Lediglich die für 2014 von Betrieben zu entrichtenden Gewerbesteuervorauszahlungen wurden aufgrund dessen angepasst.

Dank der nach wie vor sehr guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung könnte davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2015 erneut sehr hohe Gewerbesteuereinnahmen realisiert werden. Der Planansatz 2015 wurde jedoch ausschließlich geringfügig erhöht, da aufgrund der enormen Volatilität der Gewerbesteuer jederzeit mit einem erneuten Rückgang gerechnet werden muss (vgl. Haushaltsjahr 2012) und das Rechnungsergebnis 2014 zum heutigen Zeitpunkt als einmaliges Ereignis eingestuft werden sollte.

Auch künftig sollten die Gewerbesteuereinnahmen nicht zu optimistisch geschätzt werden, weshalb im Finanzplanungszeitraum jedes Jahr lediglich gering steigende Gewerbesteuereinnahmen veranschlagt sind. Aufgrund der vorgenannten, starken Volatilität der Gewerbesteuer kann jedoch abschließend keine sichere Aussage getroffen werden.

- Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens -



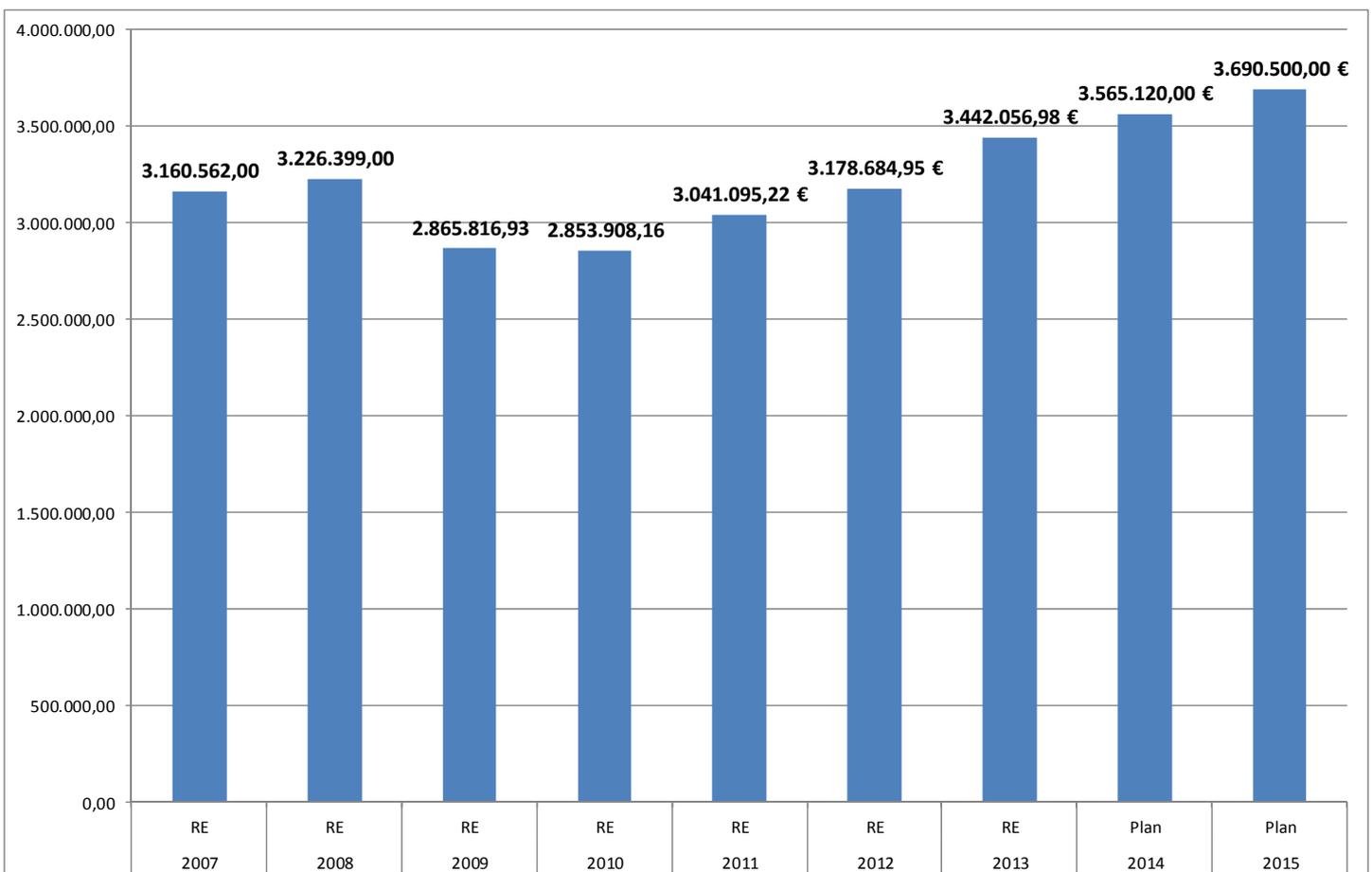
6.4 Erläuterungen zum Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Anlage 10 Nr. 8.1)

Der Einkommensteueranteil ist auch im Jahr 2015 mit Abstand die größte und wichtigste Einnahmeposition des Verwaltungshaushalts (30,66 % der Netto-Einnahmen (ohne Verrechnungen), 2014 = 30,49 %).

Zur Ermittlung des auf die Gemeinde Ingersheim entfallenden Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wurden die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2015 des Finanzministeriums (Gesamtbetrag der Einkommensteuer 5,5 Mrd. €) sowie für die Finanzplanung die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2014 zu Grunde gelegt.

Zum 01.01.2015 wird sich die zur Berechnung des Einkommensteueranteils notwendige Schlüsselzahl der Gemeinde Ingersheim auf 0,0006710 reduzieren (bis 31.12.2014: 0,0006856). Die neuen Schlüsselzahlen berechnen sich anhand der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010 und sind ab 2015 für drei Haushaltsjahre gültig. Bei einem Gesamtbetrag der Einkommensteuer i. H. v. 5.500.000.000 € ergibt sich multipliziert mit der neuen Schlüsselzahl ein Anteil für Ingersheim von 3.690.500 € (Vorjahr: 3.565.120 €).

- Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer -



6.5 Erläuterungen zum Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

(Berechnung gem. Anlage 10)

Zum Ausgleich der durch die Abschaffung der Gewerbesteuer entstehenden Mindereinnahmen erhalten die Gemeinden einen Anteil von 2,2 v. H. der Umsatzsteuereinnahmen. Der 2015 festzustellende Anteil wird gemäß der November-Steuerschätzung 2014 voraussichtlich 580 Mio. € betragen (Vorjahr: 566 Mio. €).

Auch die Schlüsselzahl zur Berechnung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer ändert sich zum 01.01.2015. Diese steigt auf 0,0002053 an und wird bis einschließlich dem Jahr 2017 gültig sein (bis 31.12.2014: 0,0001882). Multipliziert man den Anteil i. H. v. 580 Mio. € mit der neuen Schlüsselzahl, ergibt dies einen Anteil für Ingersheim i. H. v. 119.074 € (Vorjahr: 106.521 €).

6.6 Erläuterungen zu den Finanzaufweisungen

(Berechnung gem. Anlage 10 Nr. IV und V)

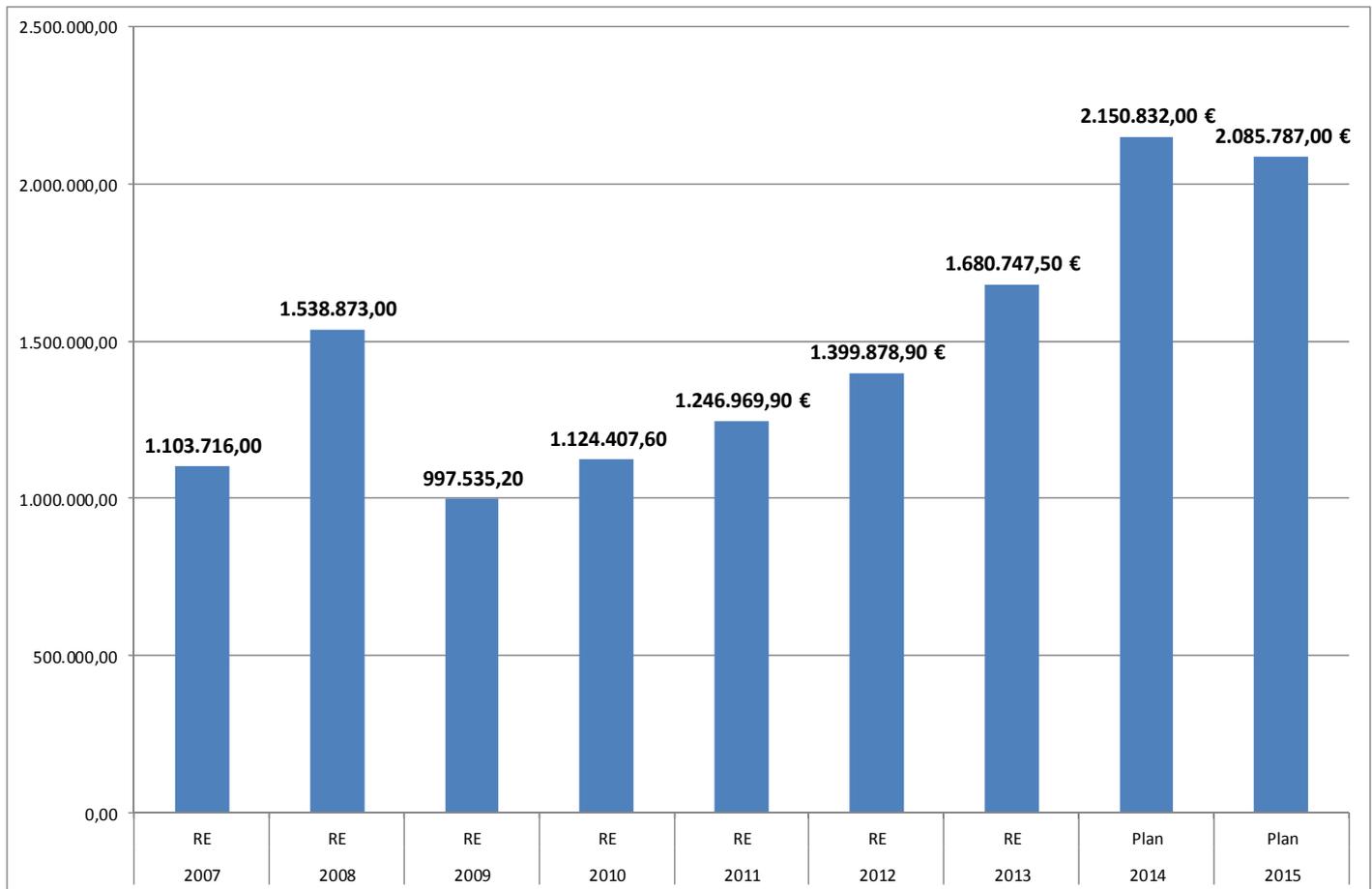
Die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft wurden nach den Vorgaben des Haushaltserlasses 2015 des Finanzministeriums Baden-Württembergs und der November-Steuerschätzung 2014 errechnet. Insgesamt reduzieren sich diese gegenüber dem Vorjahr um 65.045 €.

Ursächlich für die Reduzierung ist die gegenüber dem Jahr 2014 deutlich angestiegene Steuerkraftmesszahl (2014: 4.701.181 € / 2015: 5.132.746 €). Zwar steigt im Jahr 2015 im Vergleich zu 2014 auch die Bedarfsmesszahl aufgrund eines höheren Grundkopfbetrags (Grundkopfbetrag 2014: 1.120 €/Einwohner; 2015: 1.163 €/Einwohner) deutlich an, jedoch nicht in dem Maße wie die Steuerkraftmesszahl. Somit ergeben sich hieraus Wenigereinnahmen i. H. v. 107.457 €. Die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft werden voraussichtlich 1.618.091 € betragen (2014: 1.725.548 €).

Die kommunale Investitionspauschale 2015 wird rd. 65 € je Einwohner (Vorjahr 59 €/Einwohner) und somit 457.993 € (Vorjahr: 415.581 €) betragen.

Die pauschale Zuweisung für Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde beträgt im Jahr 2015 8,40 €/ha Gemeindegebiet. Bei einer Gemeindefläche von 1.155 ha ergibt dies 9.702 € (Vorjahr: 9.702 €).

- Entwicklung des Ist-Aufkommens der gesamten Schlüsselzuweisungen



Die Finanzaufweisungen setzen sich zusammen aus den

Schlüsselzuweisungen	1.618.091 €
Investitionspauschale	457.993 €
Pauschale Zuweisung für Straßenbaumaßnahmen	9.702 €
	<hr/>
	2.085.787 €
	<hr/>

6.7 Familienleistungsausgleich

Zum Ausgleich der durch Systemumstellung bei der Kindergeldzahlung entstehenden Mindereinnahmen werden den Gemeinden im Jahr 2015 gemäß der November-Steuerschätzung 2014 voraussichtlich 443 Millionen € zufließen (Vorjahr: 434 Mio. €). Multipliziert mit der Schlüsselzahl 0,0006710 ergibt dies einen Gemeindeanteil i. H. v. 297.253 € (Vorjahr 297.550 €). Die Schlüsselzahl entspricht der des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, weshalb die Zuweisungen für 2015, verglichen mit 2014, trotz einer steigenden Gesamtsumme etwas niedriger ausfallen.

6.8 Erläuterungen zu den Gebühren

Die Gebühren und Entgelte belaufen sich auf 1.325.550 €, das sind 11,01 % der Netto-Einnahmen des Verwaltungshaushalts (Vorjahr 10,53 %).

Gegenüber dem Vorjahr (1.231.600 €) ergeben sich Mehreinnahmen von 93.950 €.

Die Gebühren und Entgelte stellen sich in ihren wesentlichen Einzelpositionen wie folgt dar:

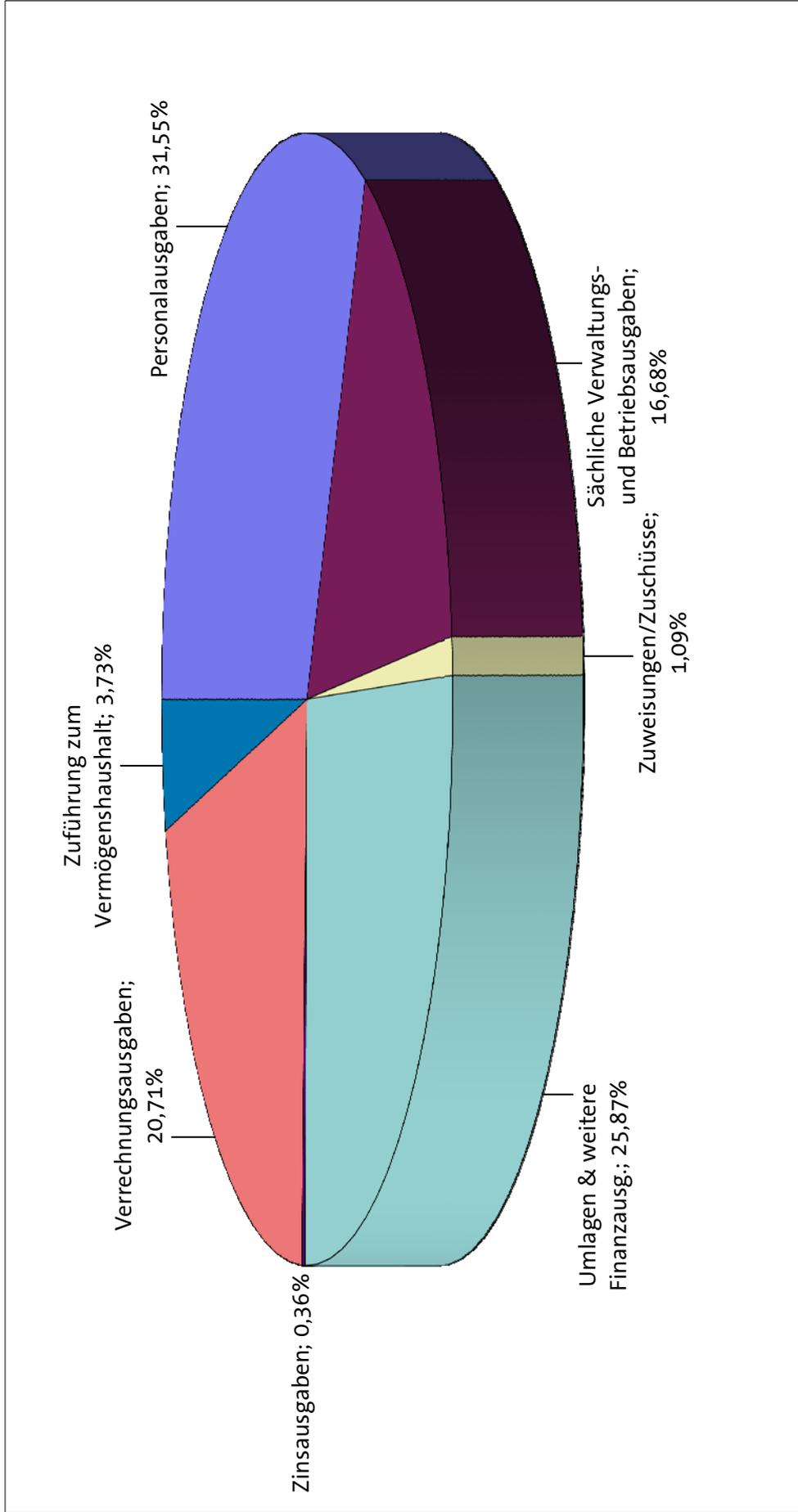
Gebühren	Plan 2015	Plan 2014	R.E. 2013
	€	€	€
Verwaltung	51.200	48.200	47.290
Schulkindbetreuung	60.000	45.000	57.646
Musikpflege	5.000	200	9.338
Krankenpflegegebühren & Nachbarschaftshilfe	6.500	7.400	7.500
Kindergärten	380.000	330.000	343.565
Sporthalle Fischerwörth	1.100	1.100	1.146
SKV-Halle	2.000	1.500	2.060
Vereinsheim Schönblick	2.000	1.700	1.949
Gutachterausschuss	2.500	3.000	5.153
Straßennutzung	9.000	9.000	10.130
Abwasserbeseitigung	681.000	679.500	668.789
Bestattungswesen	125.250	105.000	124.462

7. Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts mit 15.184.040 € gliedern sich nach Hauptausgabearten wie folgt:

	Planjahr 2015 €	Planjahr 2014 €	R.E. 2013 €
Personalausgaben	4.791.052	4.486.433	4.201.847
Sächl. Verwaltungsausgaben			
Verw.- und Betriebsausgaben	2.532.555	2.614.320	2.352.287
Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten	3.145.276	3.164.133	2.959.632
Zwischensumme	5.677.831	5.778.453	5.311.919
Zuweisungen und Zuschüsse	165.985	170.235	135.421
Sonstige Finanzausgaben			
Zinsen	54.200	66.876	38.330
Umlagen & weitere Finanzausg.	3.928.694	3.606.188	3.608.728
Zuführung zum Vermögenshaushalt	566.278	750.258	909.366
Zwischensumme	4.549.172	4.423.322	4.556.424
Gesamtausgaben	15.184.040	14.858.443	14.205.611

Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2015
15.184.040 €



8. Erläuterungen der wichtigsten Ausgaben im Einzelnen

8.1 Erläuterungen zu den Personalkosten

Im Haushaltsjahr 2015 sind Personalkosten in Höhe von 4.791.052 € eingeplant. Gegenüber dem Planansatz des Vorjahres erhöhen sich diese um 304.619 € oder 6,79 %. Nachfolgend werden die wesentlichen Einflussfaktoren für die Entwicklung der Personalkosten genannt.

Vorläufiges Rechnungsergebnis 2014:

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2014 beläuft sich auf 4.586.241 € und übersteigt somit den Planansatz 2014 um 99.808 €. Ursächlich für die Überschreitung ist insbesondere, dass zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 das Ergebnis der Tarifrunde 2014 der Beschäftigten noch nicht vorlag. Im Planansatz 2014 wurde eine pauschale Lohnsteigerung der Angestellten i. H. v. 2 % eingerechnet. Das Ergebnis der Tarifrunde 2014 hatte jedoch eine Lohnsteigerung von 3 %, mindestens aber 90 € pro Monat zur Folge.

Auswirkung von Tarifabschlüssen / gesetzlich festgelegte Besoldungsanpassungen:

Beschäftigte

Der aktuell gültige Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst endet am 29.02.2016. Die hierin für das Jahr 2015 festgelegten Lohnsteigerungen ab dem 01.03.2015 i. H. v. 2,4 % sind im Planansatz berücksichtigt.

Beamte

Die Personalkosten der Beamten enthalten die gesetzlich festgelegten restlichen Besoldungsanpassungen der Tarifrunde 2013 (gestaffelten Besoldungsanpassungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 01.01.2015). Die Anpassungen der Besoldungsgruppen A5-A9 erfolgten bereits zum 01.07.2014 und für die Besoldungsgruppen A10-A11 zum 01.10.2014 (jeweils 2,75 %). Die letzten Anpassungen der Besoldungsgruppen A12-A16 zum 01.01.2015 sind in den Personalausgaben 2015 berücksichtigt (+2,75 %).

Änderungen / Elternzeitrückkehrer(innen) / Neueinstellungen im Jahr 2015:

In den Personalausgaben 2015 sind neben den vorgenannten Lohnsteigerungen Ausgaben für in den Kindergärten benötigte hauswirtschaftliche und pädagogische Aushilfskräfte, für zusätzlich benötigtes Personal in der Schulkindbetreuung aufgrund der sehr hohen Anmeldezahlen, für eine Elternzeitrückkehrerin in der Sozialstation sowie für eine zusätzliche Stelle für das Projekt „Einführung NKHR“ innerhalb der Verwaltung eingeplant.

Generelle Einflussfaktoren:

- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Beschäftigungsverbote während der Schwangerschaft
- sofortige Wiederbesetzung von offenen Stellen,
- Eintritt und Rückkehr aus der Elternzeit,
- Bedarfsentwicklung an Betreuungsplätzen in Kindergärten,
- Bedarfsentwicklung hinsichtlich zu betreuender Personen durch die Sozialstation,
- Eigen- oder Fremdpersonal in den Bereichen: Reinigung, Friedhof und Bauhof,
- Vorzeitiger Eintritt in den Ruhestand (bspw. infolge von Dienstunfähigkeit),

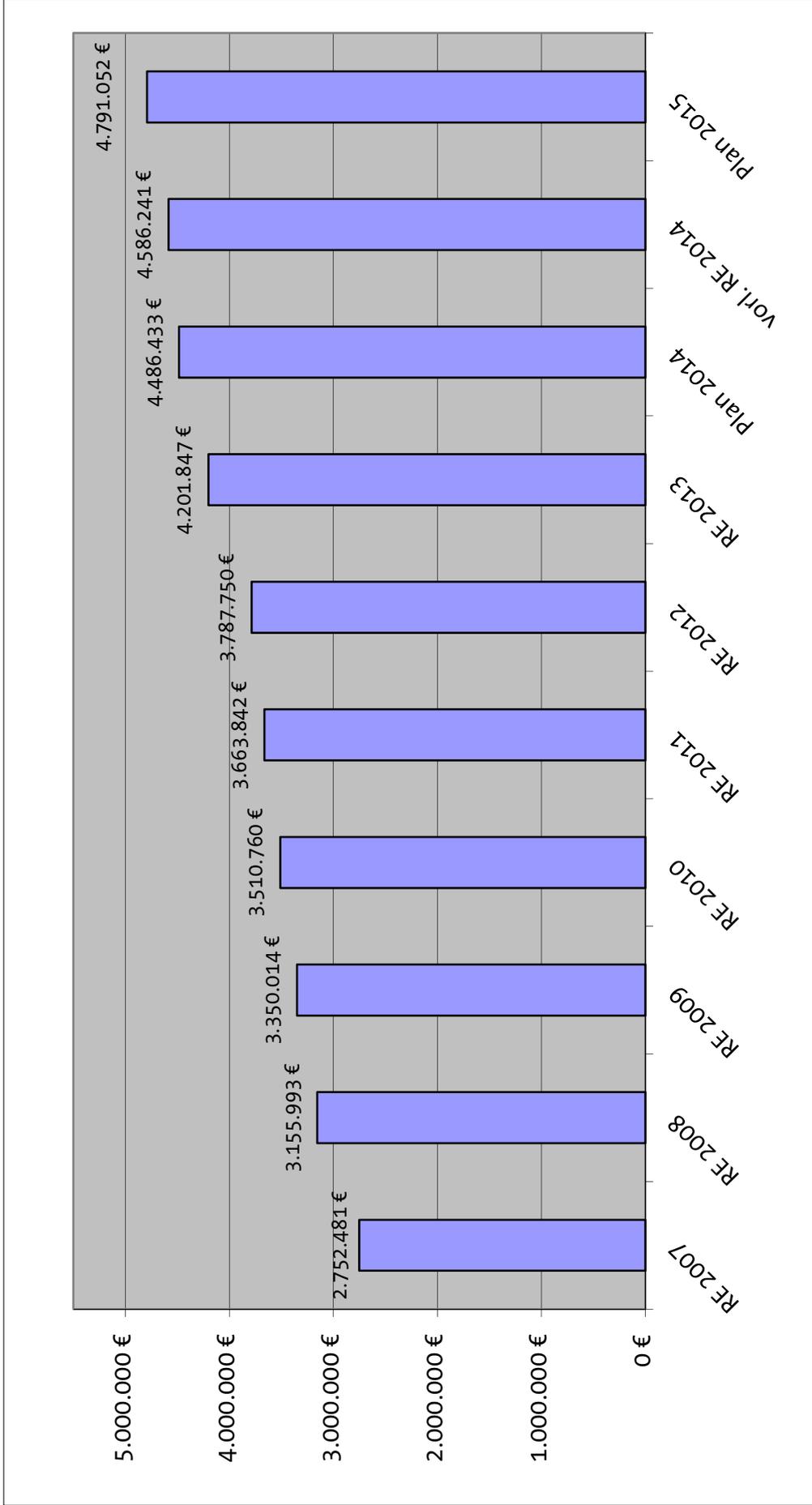
Beförderungen:

- Regelbeförderungen nach Laufbahnrecht bei Beamten.
- Neueingruppierungen bei Beamten und Beschäftigten.

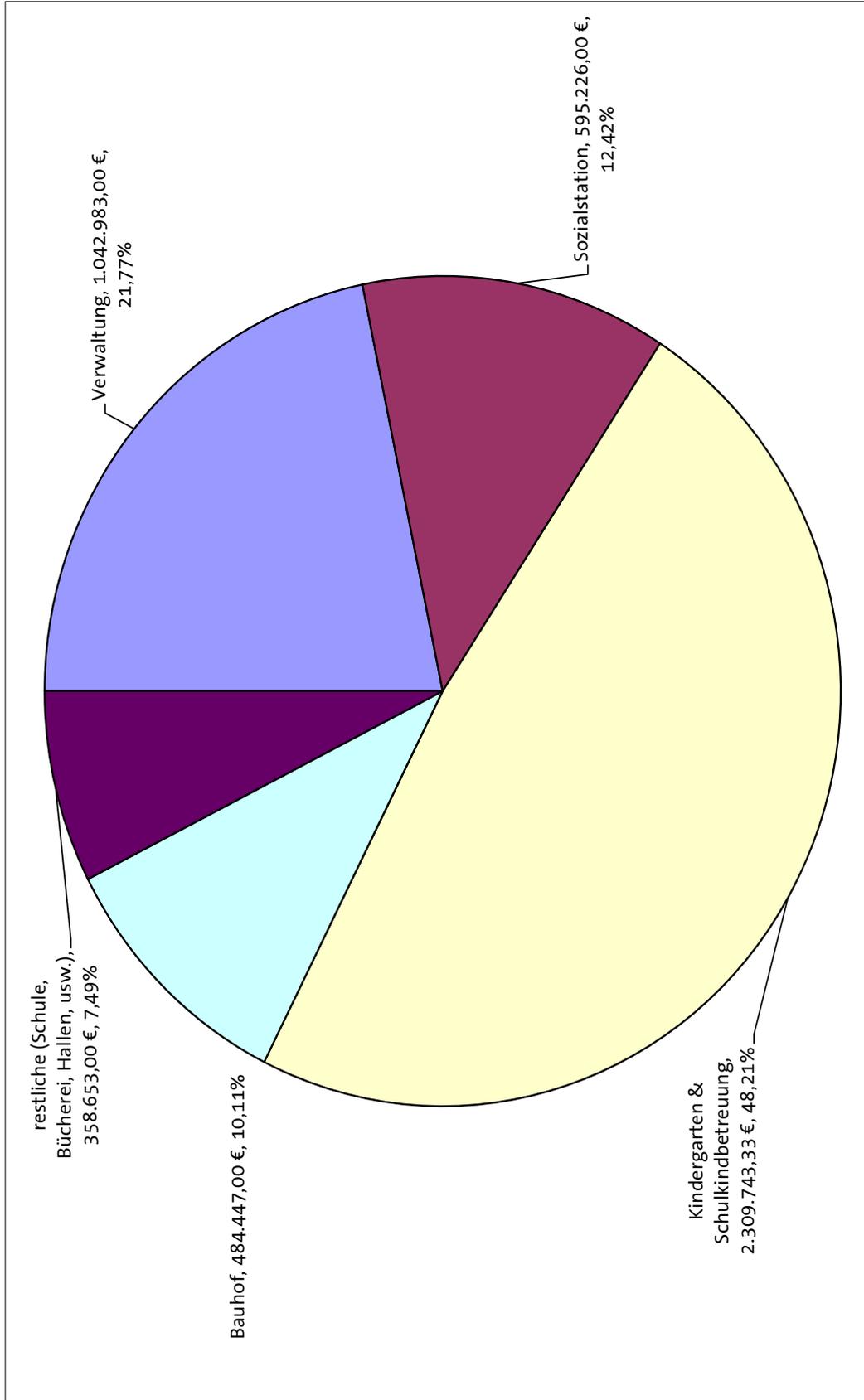
Entwicklungstendenz:

Durch die sehr gute Auslastung aller Kindertageseinrichtungen und der stetig steigenden Nachfrage an Betreuungsplätzen in der Kleinkindbetreuung, ist hier nach wie vor der Personalbedarf am Höchsten. Die Personalausgaben für die Betreuung von Kindern (Kindergarten und Schulkindbetreuung) übernehmen rd. 48 % der gesamten Personalkosten der Gemeinde (Vorjahr: 49 %). Daher haben Lohnanpassungen aufgrund neuer Tarifabschlüsse regelmäßig deutlich steigende Gesamtpersonalausgaben zur Folge. Zudem kann auch künftig der Fachkräftemangel im Kindergartenbereich, aufgrund des Wettbewerbs der Kommunen untereinander, seinen Anteil an steigenden Personalausgaben haben.

Entwicklung der Personalkosten seit 2007



Personalkosten nach Bereichen 2014



8.2 Umlage an den Regionalverband Stuttgart

Mit dem Gesetz über die Stärkung der Zusammenarbeit in der Region Stuttgart vom 07.02.1994 ist der Verband Region Stuttgart errichtet worden. Das Gesetz ist am 07.01.1994 in Kraft getreten. Die von der Gemeinde Ingersheim aufzubringende Umlage beträgt im Jahr 2015 insgesamt 26.800 € (Vorjahr 23.700 €).

8.3 Finanzausgleichs-, Kreis- und Gewerbesteuerumlage

(vgl. Anlage 10)

Allgemein

Bemessungsgrundlage bei der Kreis- und Finanzausgleichsumlage ist die Steuerkraftsumme (Steuerkraftmesszahl zzgl. Schlüsselzuweisungen nach d. mangelnden Steuerkraft des Vorjahres). Die Steuerkraftmesszahl hat sich gegenüber dem Planjahr 2014 um 431.565 € auf 5.132.746 € erhöht. Außerdem fielen die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft des Jahres 2013 gegenüber dem Jahr 2012 um 257.021 € höher aus. Insgesamt ergibt sich eine Erhöhung der Steuerkraftsumme um 688.586 € auf 6.450.643 € (Vorjahr: 5.762.057 €). Bzgl. der Gründe für den Anstieg wird auf die Erläuterungen im Vorbericht unter II. B verwiesen.

Finanzausgleichsumlage an das Land

Die Finanzausgleichsumlage berechnet sich anhand der Steuerkraftsumme, multipliziert mit einem Umlagesatz. Die Höhe des FAG-Umlagesatzes hängt von dem prozentualen Verhältnis von Steuerkraftmesszahl und Bedarfsmesszahl ab. Im Jahr 2015 steigt die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Ingersheim stärker als die Bedarfsmesszahl, weshalb dies einen höheren FAG-Umlagesatz zur Folge hat (2015: 22,58 v. H.; 2014: 22,40 v. H.). Die von Ingersheim zu leistende Umlage fällt im Vergleich zum Vorjahr um 165.854 € höher aus und beträgt 1.456.555 € (2014: 1.290.701 €).

Kreisumlage

Die Kreisumlage ist nach den Personalausgaben die zweitgrößte Einzelausgabe im Verwaltungshaushalt. Sie beläuft sich im Planjahr auf 2.031.953 €, was 17,71 % der Nettoausgaben des Verwaltungshaushalts ausmacht. Trotz eines niedrigeren Kreisumlagehebesatzes steigt die Umlage im Vergleich zum Vorjahr um 188.095 € (2015: 31,5 v. H.; 2014: 32,0 v. H.). Ursächlich hierfür ist die gegenüber 2014 gestiegene Steuerkraftsumme.

Gewerbesteuerumlage

Bei einem geschätzten Gewerbesteueraufkommen von 1.800.000 € sind im Planjahr 318.462 € als Umlage abzuführen. Der Vervielfältiger beträgt wie im Vorjahr 69 %-Punkte.

Zinskosten (Anlage 8 zum Haushaltsplan)

Die hochgerechnete Zinslast aus den aktuellen Schulden der Gemeinde (ohne WV) beträgt 49.200 €. Aufgrund der Tatsache, dass die Mittel der allgemeinen Rücklage nahezu ausgeschöpft sind sowie die Einnahmen der Gemeinde größtenteils erst Mitte / Ende 2015 eingehen werden, sind im Haushaltsjahr 2015 zur kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen Kassenkredite aufzunehmen. Der Planansatz für Zinsausgaben wurde daher um 5.000 € erhöht. Hiernach beträgt die voraussichtliche Zinslast im Jahr 2015 insgesamt 54.200 €.

Für sämtliche aktuelle Darlehen der Gemeinde (mit Ausnahme des Darlehens beim Kommunalen Versorgungsverband) bestehen noch längerfristige Zinsfestschreibungen bzw. werden die Darlehen im Zuge der verbleibenden Zinsfestschreibungen vollends getilgt. Eine vorzeitige Kündigung ist hier nicht möglich bzw. würde entsprechende Vorfälligkeitsentschädigungen nach sich ziehen.

Gemäß der mittelfristigen Finanzplanung muss die Gemeinde Ingersheim zum Ausgleich der künftigen Vermögenshaushalte jedes Jahr neue Darlehen aufnehmen. Hierdurch steigt die Zinslast bis zum Jahr 2018 auf voraussichtlich 81.000 € pro Jahr an. Diese zusätzliche Belastung des Verwaltungshaushalts wirkt sich direkt auf die Höhe der Zuführungen zum Vermögenshaushalt aus.

Entwicklung der Umlagen seit 2004

Jahr	Finanzausgleichs- umlage €	Kreisumlage €	Gewerbsteuer- umlage €
2004	957.639	1.601.254	308.330
2005	944.778	1.601.663	351.454
2006	943.436	1.607.668	264.286
2007	1.003.567	1.684.278	630.771
2008	1.051.698	1.601.571	334.286
2009	1.328.697	1.853.333	247.294
2010	1.462.667	2.045.468	301.149
2011	1.192.586	1.836.974	329.669
2012	1.207.339	1.921.006	247.950
2013	1.263.106	1.831.393	322.644
2014 (Plan)	1.290.701	1.843.858	315.429
2015 (Plan)	1.456.555	2.031.953	318.462

F Vermögenshaushalt

1. Allgemeiner Überblick

Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von dies sind 820.099 € weniger als im Vorjahr

3.219.143 €

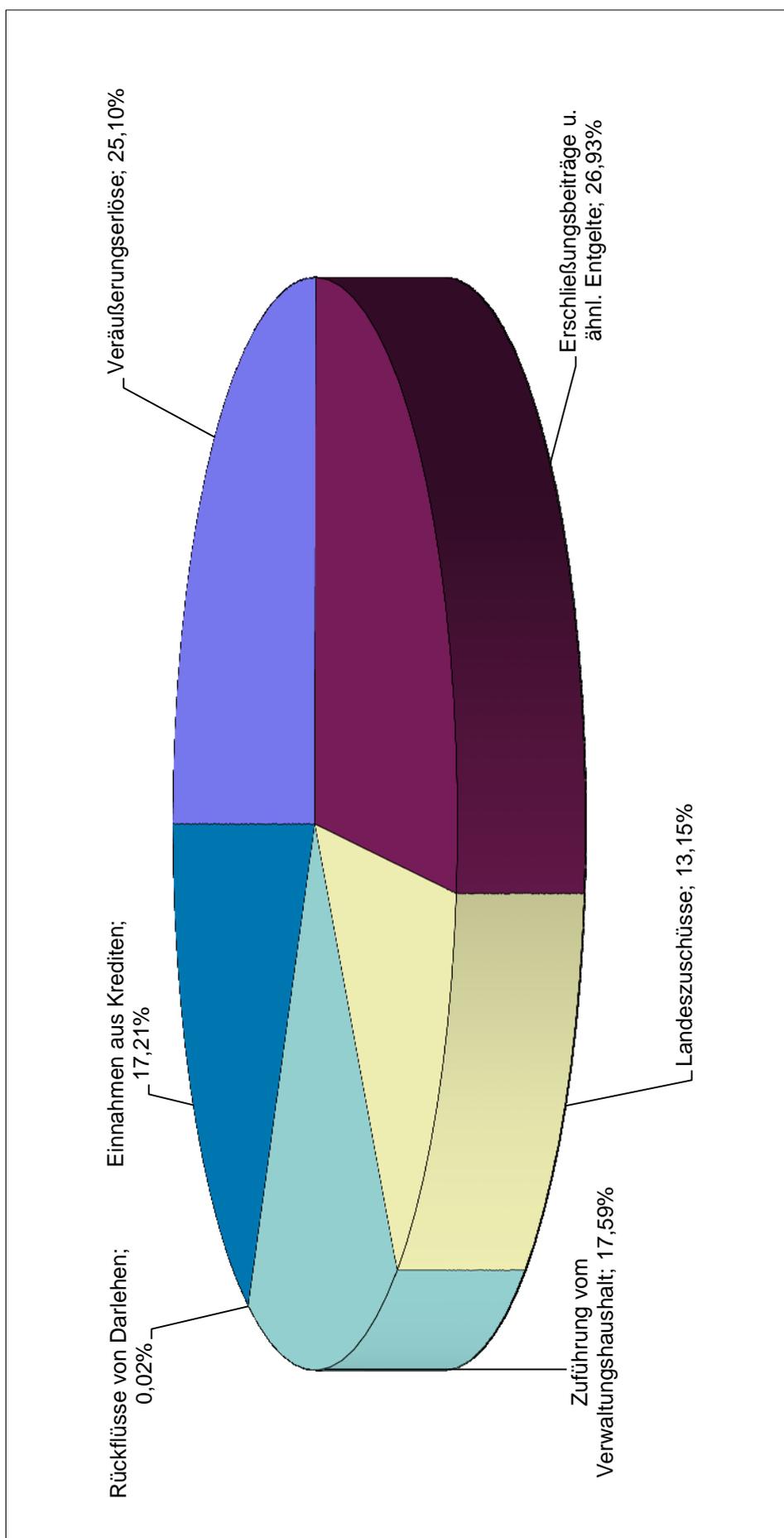
Vom Gesamtvolumen 2015 entfallen auf:

	<u>Euro</u>	<u>%</u>
a) Vermögensumlage an Region Stuttgart & Investitionsumlage KLA Nesselwörth	12.400	0,39%
b) Erwerb von Grundstücken	798.400	24,80%
c) Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	242.000	7,52%
d) Hoch- und Tiefbaumaßnahmen	1.959.800	60,88%
e) Zuführung an Verwaltungshaushalt	0	0,00%
f) Zuführung an Rücklage	0	0,00%
	<hr/>	
	3.012.600	
g) Kredittilgungen	206.543	6,42%
	<hr/>	
Ergibt Gesamtausgaben	3.219.143	100,00%

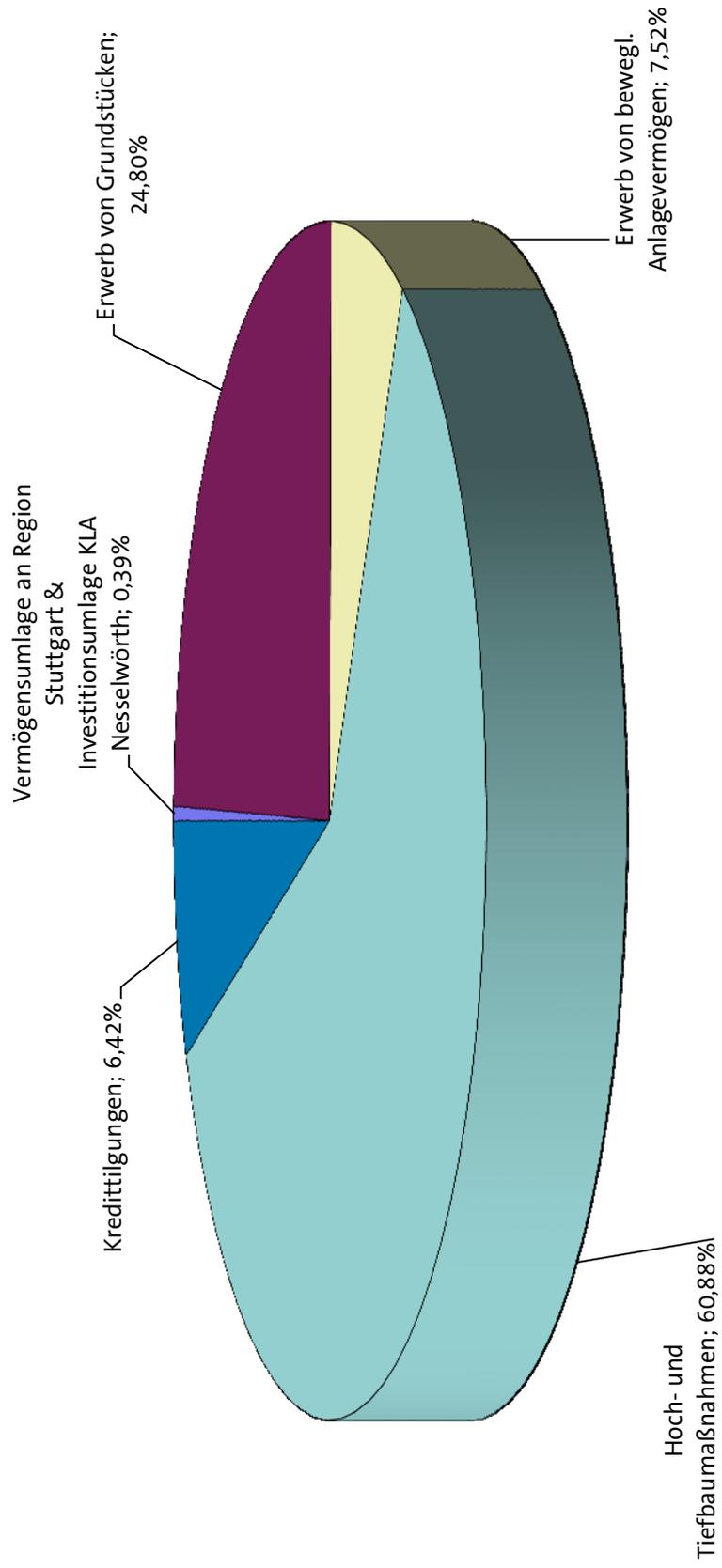
Die Finanzierung soll erfolgen durch:

a) Veräußerungserlöse	808.000	25,10%
b) Erschließungsbeiträge u. ähnl. Entgelte	867.000	26,93%
c) Landeszuschüsse	423.300	13,15%
d) Zuführung vom Verwaltungshaushalt	566.278	17,59%
e) Rückflüsse von Darlehen	510	0,02%
	<hr/>	
f) Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0	0,00%
	2.665.088	
g) Einnahmen aus Kreditaufnahmen	554.055	17,21%
	<hr/>	
Ergibt Gesamteinnahmen	3.219.143	100,00%

Einnahmen des Vermögenshaushalts 2015 3.219.143 €



Ausgaben des Vermögenshaushalts 2015
3.219.143 €



2. Die Ausgaben des Vermögenshaushalts im Einzelnen

Veranschlagte Ausgaben im Vermögenshaushalt 2015 als Gesamtüberblick

a) Investitionsmaßnahmen

Hochbaumaßnahmen

Maßnahmen Schillerschule - Baumaßnahme	100.000 €
Maßnahmen Schillerschule - Außenanlagen	60.000 €
Umlandkindergarten - Einrichtung Turn-&Gruppenräume, Außenanlage	25.000 €
Sport- und Spielanlagen Kindergarten	14.000 €
Sport- und Spielanlagen (Spielplätze)	15.000 €
Grün- und Außenanlagen (Spielplätze)	2.000 €
Sanierungsgebiet Neue Mitte - Honorare	20.000 €
Sanierungsgebiet Neue Mitte - Baumaßnahmen	191.800 €
Ausbau / Erweiterung Straßenbeleuchtung	75.000 €

Summe Hochbaumaßnahmen

502.800 €

Vorbereitung künftiger Maßnahmen

Weitere Vorbereitung Sanierungsgebiet Neue Mitte	55.800 €
--	----------

Summe Vorbereitung künftiger Maßnahmen

55.800 €

Tiefbaumaßnahmen

Kanalsanierungen - Inlinerverfahren	100.000 €
Stichweg Marktstr. (Straße und Kanalisation)	66.000 €
Abwasserdruckleitung - Sanierung Lüfter	20.000 €
Erschließung Gröninger Weg West (Abwasser)	787.000 €
Fremdwasserbeseitigungsmaßnahmen	30.000 €
Ausbau Breitbandversorgung	50.000 €

Summe Tiefbaumaßnahmen

1.053.000 €

b) Erwerb v. bew. Vermögen

Hauptverwaltung	2.000 €
Feuerwehr	55.000 €
Schule, Kindergarten, Schulkindbetreuung	23.000 €
Sozialstation	7.000 €
Sporthalle Fischerwörth	2.000 €
Stadien und Sportplätze	2.000 €
Abwasser	3.000 €
Friedhof	2.000 €
Bauhof	146.000 €

Summe Erwerb von bew. Vermögen

242.000 €

c) Grunderwerbsmaßnahmen und sonst. Ordnungsmaßnahmen

Grunderwerb im Rahmen des LSP-Programms Neue Mitte	41.400 €
Ordnungsmaßnahmen im Rahmen des LSP- Programms Neue Mitte	348.200 €
Erwerb von Grundvermögen	757.000 €

Summe Grunderwerb**1.146.600 €****d) Investitionszuschüsse**

Investitionsumlage KLA Nesselwörth	10.000 €
Vermögensumlage an Region Stuttgart	2.400 €

Summe Investitionszuschüsse**12.400 €****e) Schuldentilgung**

- Zusatzversorgungskasse	4.346 €
- Kreditmarktdarlehen KSK, LBBW, KfW	106.348 €
- Kreditmarktdarlehen Voba, Raiba, Hypo-Banken	95.849 €

Summe Schuldentilgungen**206.543 €****f) Zuführung an allg. Rücklage**

- € - €

Zuführung zum Verwaltungshaushalt

- € - €

**Gesamtsumme der Ausgaben
des Vermögenshaushalts****3.219.143 €**

3. Die Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts im Einzelnen

a) Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt		566.278 €
b) Grundstücksveräußerungserlöse		
Veräußerung von Grundvermögen	798.000 €	
Gemeinde Pleidelsheim - Anteil Ausgaben Druckleitung	10.000 €	
Summe Grundstückserlöse		808.000 €
c) Beiträge und ähnliche Entgelte		
Erschließungsbeiträge	53.000 €	
Kanalbeiträge	787.000 €	
Klärbeiträge	27.000 €	
Summe Beiträge von Grundstückseigentümern		867.000 €
d) Zuweisungen vom Land und sonstige Zuwendungen		
vom Land	413.300 €	
Sonderrechnungen und Privaten	10.000 €	
Summe der Zuweisungen		423.300 €
e) Darlehensrückflüsse		510 €
f) Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		- €
g) Einnahmen aus Kreditaufnahmen		554.055 €

Gesamtsumme der Einnahmen des Vermögenshaushalts	3.219.143 €
---	--------------------

4. Die finanziellen Auswirkungen der diesjährigen Investitionen für die Haushalte künftiger Jahre

Die größte Baumaßnahme der vergangenen Jahre, die Generalsanierung der Schillerschule, wurde im Haushaltsjahr 2014 abgeschlossen, jedoch nicht vollends abgerechnet. Der Gemeinde liegen noch nicht alle Schlussrechnungen vor, weshalb im Jahr 2015 erneut Haushaltsmittel hierfür veranschlagt sind. Die baulichen Maßnahmen an der Schillerschule lassen keine erhöhten Folgekosten für die Zukunft erwarten. Einzig der Reinigungsaufwand, insbesondere für die großen Fensterflächen, steigt. Diese Mehrkosten sollten jedoch durch ein neues und modernes Heizsystem sowie einer zeitgemäßen Gebäudedämmung mehr als eingespart werden. Weitere Folgekosten werden in erster Linie von der Ausgestaltung neuer oder erweiterter Betreuungsangebote an der Schillerschule abhängig sein, welche vorrangig den Verwaltungshaushalt betreffen.

Im Uhlandkindergarten erfolgte nach dem Anbau eines neuen Gruppenraums im Jahr 2013 die Sanierung des restlichen Gebäudes im Jahr 2014. Im Jahr 2015 sind insbesondere Ausgaben für die Einrichtung der Turn-, Gruppenräume sowie zur Gestaltung des Außenbereichs vorgesehen. Die Sanierungsmaßnahme wird aller Voraussicht nach wie bei der Schillerschule Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten zur Folge haben.

Das im Haushaltsplan veranschlagte Vorhaben „Umstellung der Straßenbeleuchtung Kleiningersheim auf LED“ stellt zunächst einen gewissen Kostenaufwand dar. Die Maßnahme wird jedoch zum einen vom Land Baden-Württemberg gefördert (Zuschussbescheid liegt vor) und hat zum anderen immense Stromeinsparungen in künftigen Haushaltsjahren zur Folge. Bei Betrachtung eines mehrjährigen Zeitraums werden die im Voraus geleisteten Investitionskosten über Einsparungen beim Stromverbrauch wieder ausgeglichen.

Des Weiteren nehmen die Investitionen in den Bereichen Abwasserbeseitigung und die geplanten Ausgaben im Rahmen des Ortssanierungsgebietes größere Ausgabepositionen ein. Die tatsächliche Entstehung von geplanten Kosten im Rahmen des Landessanierungsgebietes hängt stark von der Aufnahme in das Landessanierungsprogramm und vom zeitlichen Realisierungsfortschritt der einzelnen, zugrundeliegenden Maßnahmen ab.

Bei den Investitionen im Bereich der Abwasserbeseitigung handelt es sich insbesondere um Sanierungs- bzw. im Bereich des Fremdwassers um Reduzierungsmaßnahmen. Hier werden insbesondere Einsparungen bei den Stromkosten des Pumpwerks erwartet (Reduzierung von Fremdwasser (Grund- & Oberflächenwasser)). Höhere Investitionen stehen für die Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlagen im Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“ bevor. Die hierfür entstehenden Kosten werden jedoch vom Zweckverband übernommen und über die Veräußerung der Gewerbegrundstücke finanziert.

Wie in den Vorjahren sind auch im Vermögenshaushalt 2015 Investitionen für den Ausbau der Breitbandversorgung vorgesehen. Hierbei handelt es sich um keine Ersatzbeschaffungen oder Erhaltungsmaßnahmen des bestehenden Anlagevermögens, sondern um neu zu schaffende Infrastruktur. Die neu geschaffenen Anlagegüter verlieren jährlich an Wert (Abschreibung). Die Aufrechterhaltung der neu geschaffenen Infrastruktur verursacht insofern Folgekosten. Dennoch scheinen diese Investitionen für die Schaffung einer zeitgemäßen Versorgung von Handel, Gewerbe und Privathaushalten und damit zur Sicherung der Standortattraktivität der Gemeinde Ingersheim unabdingbar.

Bei den restlichen Maßnahmen handelt es sich größtenteils um Investitionen zur Erhaltung oder Optimierung des bestehenden Anlagevermögens bzw. um Ersatzbeschaffungen welche altershalber erforderlich werden (z. B. Tragkraftspritze für Feuerwehr, Außenbereich Schillerschule und Kindergärten, usw.). Zudem ist in 2015 der Erwerb von beweglichem Vermögen, insbesondere beim Bauhof, zur Optimierung von Arbeiten eingeplant (z. B. Fahrzeuersatzbeschaffung (Traktor), Dieseltank, Schwerlastregale, kleinere Gerätschaften, usw.). Diese Investitionen haben jedoch keine Nennenswerten zusätzlichen Folgekosten in künftigen Haushaltsjahren zur Folge. Davon ausgenommen ist einzig der aufgrund von Investitionen entstehende höhere Abschreibungsaufwand.

5. Verpflichtungsermächtigungen § 86 GemO

(Anlage 6 zum Haushaltsplan)

Die Haushaltssatzung sieht eine Ermächtigung für Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen in künftigen Jahren im Gesamtbetrag von 1.329.400 € vor.

Die Haushalte 2015 – 2018 sind somit mit diesem Betrag vorbelastet.

Es handelt sich um:

⇒	Sporthalle Fischerwörth	300.000 €
⇒	Erneuerungsmaßnahme im Rahmen des LSP - Neue Mitte	829.400 €
⇒	Kanalsanierungen (Inliner)	200.000 €

6. Karl-Ehmer-Stiftung

Aus dem Erbe des Karl Ehmer USA hat der Gemeinderat am 30.7.2002 beschlossen, mit Wirkung vom 1.8.2002 eine nicht rechtsfähige Stiftung mit einem Anfangsvermögen von 58.000 € zu errichten.

Stand des Stiftungskontos am 31.12.2014	122.815,19 €
voraussichtlicher Zins vom 1.1.2015 – 31.12.2015	+ 1.995,52 €
Stand des Stiftungskontos am 31.12.2015 ohne Auszahlungen im Jahr 2015	124.810,71 €

III. Ausblick auf künftige Jahre, Finanzplanungen, Investitionsprogramm

1. Der Haushaltserlass 2015 des Finanzministeriums, aktualisiert um die Novembersteuerschätzung 2014 und die darin genannten Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum

Die allgemeinen Hinweise im Haushaltserlass beschränken sich auf die sich jedes Jahr wiederholenden Aussagen und den Hinweis, dass die im Erlass genannten Orientierungsdaten nur Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung sein können. Es bleibe Aufgabe jeder Gemeinde, anhand dieser Daten und unter Berücksichtigung der aktuellen Konjunktur- und Steuerentwicklung sowie der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln.

Der Haushaltserlass 2015 geht im Finanzplanungszeitraum von dauerhaft steigenden Einnahmen aus. Lediglich bei den Kopfbeträgen zur Berechnung der Bedarfsmesszahl wurde eine Prognose über das Jahr 2016 hinaus nicht getroffen. Hier geht die Verwaltung in den Jahren 2017 und 2018 von weiteren, geringfügigen Steigerungen aus (analog der restlichen Prognosen des Haushaltserlasses). Die November-Steuerschätzung 2014 hatte zur Folge, dass der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, die kommunale Investitionspauschale, die Grundkopfbeträge zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Anteil am Familienleistungsausgleich sich gegenüber den Prognosen des Haushaltserlasses reduzieren. Hinsichtlich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer geht die November-Steuerschätzung 2014 davon aus, dass diese in den Jahren 2016 – 2018 sogar noch höher ausfallen. Die Einnahmen und Ausgaben des Unterabschnitts 9000 haben ihre Grundlage in den Eckdaten des Haushaltserlasses 2015 und der November-Steuerschätzung 2014.

In wie weit diese Prognosen für das Jahr 2015, aber vor allem für die Finanzplanungsjahre zutreffen, darf zu Recht in Frage gestellt werden. Die derzeitige gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist zwar nach wie vor gut, jedoch kann eine Rezession bzw. das erneute Auftreten einer Finanz- und Wirtschaftskrise nicht ausgeschlossen werden. Deshalb sollten die auf Prognosen basierenden Gemeindeeinnahmen über das aktuelle Haushaltsjahr hinaus mit Vorsicht betrachtet werden.

Mangels anderer Grundlagen wurden die Planansätze der Finanzplanungsjahre 2016 – 2018 anhand dieser Schätzungen festgelegt.

2. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die mittelfristige - unverbindliche – Finanzplanung umfasst die Jahre 2016 – 2018.

Zur Berechnung der Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes wurden die im Haushaltserlass genannten Zuwachsraten übernommen bzw. den örtlichen Verhältnissen angepasst.

Einnahmen

Gemäß den Prognosen des Haushaltserlasses 2015 und der November-Steuerschätzung 2014 steigt im Finanzplanungszeitraum die für Ingersheim wichtigste Einnahme, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, konstant an. Der Gesamtbetrag der Einkommensteuer aller Kommunen in Baden-Württemberg wird im Jahr 2015 auf rd. 5,5 Mrd. € geschätzt und soll bis zum Jahr 2018 auf rd. 6,215 Mrd. € ansteigen. Hieraus erhält die Gemeinde Ingersheim 2015 einen Einkommensteueranteil i. H. v. 3.690.500 €, der bis 2018 bis auf 4.170.265 € ansteigen soll. Die zweitwichtigste Einnahmequelle der Gemeinde Ingersheim, die Schlüsselzuweisungen, sinken gegenüber 2014 um 65.045 € und betragen 2015 insgesamt 2.085.787 €. Im Finanzplanungszeitraum erfolgt hier ein steter Wechsel zwischen Anstieg und Reduzierung. Im Haushaltsjahr 2016 sinken die Schlüsselzuweisungen weiter, steigen sodann im Jahr 2017 auf einen Rekordstand für die Gemeinde Ingersheim an, bevor diese im Jahr 2018 auf den niedrigsten Stand im Finanzplanungszeitraum absinken.

Ursächlich hierfür ist insbesondere die größte hierin enthaltene Position, die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft. Diese beträgt ca. 70 % des Saldos der Bedarfsmesszahl einer Kommune und der Steuerkraftmesszahl. Trotz eines stetigen Anstiegs der Bedarfsmesszahl innerhalb des Finanzplanungszeitraums (2015: 7.444.305 €; 2018: 7.955.598 €), sinken die Schlüsselzuweisungen bis 2018. Dies liegt an der zweiten Kennzahl zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft, die Steuerkraftmesszahl. Diese wird anhand der tatsächlichen Steuereinnahmen des Vorvorjahres berechnet (Steuerkraftmesszahl 2015, Grundlage 2013). Im Haushaltsjahr 2013 verzeichnete die Gemeinde Ingersheim gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 deutlich höhere Gewerbesteuererinnahmen, was sich nun zwei Jahre später negativ auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft auswirkt (Plan 2014: 1.725.548 €; Plan 2015: 1.618.091 €). Im Finanzplanungsjahr 2016 reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen weiter, da hier die für Ingersheim hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres 2014 die Berechnungsgrundlage bilden. Glücklicherweise steigen gemäß dem Haushaltserlass 2015 auch die Kopfbeträge zur Berechnung der Bedarfsmesszahl 2016 deutlich an, wodurch die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2016 nahezu gleich hoch bleiben. Im Finanzplanungsjahr 2017 steigen die Schlüsselzuweisungen wiederum an, bevor sie im Jahr 2018 auf das Niveau von 2016 zurückfallen (insbesondere aufgrund höherer Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Jahr 2016).

Die im Finanzplanungszeitraum eingeplanten Grundsteuereinnahmen bleiben nahezu konstant. Es wird von lediglich geringfügig steigenden Einnahmen für die Jahre 2016 – 2018 ausgegangen, da nicht mit einer hohen Zunahme an neuen grundsteuerpflichtigen Grundstücken gerechnet wird (die Grundstücke im Neubaugebiet Brühl II sind größtenteils bebaut).

Für die Gewerbesteuer werden im Finanzplanungszeitraum konstant steigende Einnahmen prognostiziert. Gewerbesteuererinnahmen aufgrund des Zweckverbands Gewerbepark Bietigheimer Weg können frühestens im Jahr 2016, eher 2017 erwartet werden, da aus heutiger Sicht noch nicht genau die Zeitdauer der Ansiedlungen bzw. die Höhe der Gewerbesteuerzahlungen abgeschätzt werden kann. Außerdem benötigt es für eventuelle Gewerbesteuerzahlungen einige Zeit bis die ersten Steuerveranlagungen vom Finanzamt erfolgen, da hier aus unterschiedlichen Gründen mit zeitlichen Verzögerungen zu rechnen ist.

Die restlichen Einnahmen im Finanzplanungszeitraum wurden anhand des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2014 und aktuell bekannter Prognosen vorsichtig geschätzt.

Ausgaben

Die höchste Ausgabenposition im Finanzplanungszeitraum stellen die Personalausgaben dar. Hier wird bis zum Jahr 2018 mit konstant steigenden Ausgaben gerechnet (2015: 4.791.052 €, 2018: 5.050.000 €). Die Personalausgaben der Finanzplanungsjahre 2016 – 2018 beinhalten keine zusätzlichen Stellen, sondern ausschließlich pauschal eingeplante Lohnsteigerungen von 2,0 % in den Jahren 2016 und 2017 bzw. 1,5 % im Jahr 2018.

Im Bereich des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands (Gruppierung 50 – 678) ist im Jahr 2016 eine Reduzierung gegenüber 2015 vorgesehen. Dies liegt an der Notwendigkeit, spätestens ab dem Haushaltsjahr 2016 weitere Einsparungen festzulegen, da andernfalls der Verwaltungshaushalt keinen Einnahmeüberschuss und somit keine Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaften wird. Im Laufe des Jahres 2015 bzw. bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 müssen zusätzlich zu den aktuell bereits vorgenommenen Ausgabereduzierungen weitere folgen und alle freiwilligen Ausgaben des Verwaltungshaushalts auf den Prüfstand. In den Folgejahren 2017 und 2018 wird wiederum mit leicht steigenden Ausgaben gerechnet. Gründe für den Anstieg im Finanzplanungszeitraum sind Preissteigerungen, eventuell notwendige Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen und höhere Ausgaben im Bereich Bewirtschaftung (Sammelnachweis 54), da die kommunalen Einrichtungen durch den Ausbau an Angeboten und Betreuungszeiten immer länger genutzt werden und somit die Kosten für Heizung, Strom, Wasser und Abwasser wahrscheinlich kontinuierlich steigen werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich Investitionen am Gebäudestand positiv auf die Bewirtschaftungskosten durch z. B. bessere Dämmung auswirken.

Die Zinsausgaben steigen in der Finanzplanung durch die in jedem Haushaltsjahr benötigten Darlehensaufnahmen deutlich an. Bei Inanspruchnahme der Darlehen wie veranschlagt, steigen die Zinsausgaben von rd. 54.200 € im Jahr 2015 auf rd. 81.000 € im Jahr 2018. Dies kann sich aber je nach Umsetzung einzelner Maßnahmen bzw. je nach Entwicklung der Einnahmen deutlich ändern.

Die höchsten Ausgaben nach den Personalausgaben stellen im Finanzplanungszeitraum die Finanzausgleichs- und vor allem die Kreisumlage dar. Die Finanzausgleichsumlage wird gemäß den aktuellen Hochrechnungen bis zum Jahr 2018 rd. 1,666 Mio. € betragen (2015: 1,457 Mio. €). Bei der Kreisumlage wirken sich neben den steigenden Steuerkraftsummen auch die Prognosen hinsichtlich der Kreisumlagehebesätze aus (2015: 31,5 v. H.; 2016 bis 2018: je 33,5 v. H.). In konkreten Summen bedeutet dies einen Anstieg von 2,032 Mio. € im Jahr 2015 bis auf rd. 2,452 Mio. € im Jahr 2018. Die steigenden Umlagezahlungen in den Finanzplanungsjahren 2016 - 2018 belasten die Verwaltungshaushalte direkt und wirken sich außerordentlich auf die Zuführungen zum Vermögenshaushalt aus. Insbesondere den Anstieg der Kreisumlagehebesätze ab 2016 und in Folge dessen die steigende Kreisumlage sowie der Anstieg der Finanzausgleichsumlage 2016 kann die Gemeinde Ingersheim kaum bis gar nicht aus eigenen finanziellen Mitteln begleichen. Dies ist u. a. ein Hauptgrund dafür, dass im Finanzplanungsjahr 2016 der Verwaltungshaushalt nahezu keine Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet.

Das Haushaltsjahr 2015 erzielt im Finanzplanungszeitraum 2015 – 2018 die höchste Zuführung an den Vermögenshaushalt. Die gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung geforderte Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt (Zuführung an den Vermögenshaushalt abzgl. der ordentlichen Kredittilgungen) beträgt 206.543 €. Gemäß der aktuellen Finanzplanung wird im Haushaltsjahr 2016 die Mindestzuführung bei weitem nicht erreicht. Die Zuführung sinkt auf 16.841 € ab. Die Einnahmen 2016 steigen

voraussichtlich nicht in dem Maße an, dass hierdurch neben den steigenden Ausgaben für Personal, Kreisumlage und Finanzausgleichsumlage auch eine Zuführung in angemessener Höhe erwirtschaftet wird. Auch im Verwaltungshaushalt 2016 bereits eingeplante Ausgabereduzierungen können die bis zur Mindestzuführung fehlenden Mittel nicht ausgleichen. In wie weit diese Reduzierungen tatsächlich benötigt werden wird sich im Rahmen der Beratung des Haushaltsplans 2016 zeigen, sobald die Entwicklung der Einnahmen, die Personalausgaben und die Umlagesätze 2016 genauer bekannt sind. Für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 wird prognostiziert, dass die Zuführungen an den Vermögenshaushalt die jeweilige Mindestzuführung geringfügig übersteigen. Dies ist jedoch vor allem dem im Finanzplanungszeitraum steigenden Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu verdanken. Die Mehreinnahmen hieraus kompensieren die vorgenannten Ausgabesteigerungen und die steigenden Zins- und Tilgungsverpflichtungen für im Finanzplanungszeitraum neu benötigte Darlehen.

In wie weit sich die geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2015 sowie die voraussichtlichen Zuführungen im Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2018 verändern, hängt sehr stark von der weiteren konjunkturellen Entwicklung (insbesondere Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gewerbesteuer), den Zuweisungen vom Land, den Umlageverpflichtungen der Gemeinde sowie von künftigen Einsparungen auf der Ausgabenseite ab.

3. Erläuterungen zum Investitionsprogramm

Das dem Finanzplan zugrunde liegende Investitionsprogramm ist nach dem Vermögenshaushalt zu gliedern. Bezüglich der einzelnen Investitionsmaßnahmen wird auf das Investitionsprogramm verwiesen (Anlage 9).

Im Investitionsprogramm für die Jahre 2016 – 2018 sind folgende größere Investitionsmaßnahmen veranschlagt:

⇒ Maßnahmen Sporthalle Fischerwörth	300.000 €
⇒ Umbaumaßnahme Gaststätte Fischerwörth	90.000 €
⇒ Maßnahmen SKV-Halle	125.000 €
⇒ Erneuerungsmaßnahme LSP Neue Mitte	829.400 €
⇒ Endgültige Herstellung Erschließung Brühl II	400.000 €
⇒ Ausbau/Erweiterung Straßenbeleuchtung	75.000 €
⇒ Abwasserbeseitigung – Kanalsanierungen	200.000 €
⇒ Fremdwasserreduzierungsmaßnahmen	90.000 €
⇒ Friedhof – Erweiterung Urnenstelen / Grabfelder	110.000 €
⇒ Bauhof, bewegliches Vermögen	80.000 €
⇒ Neubau Bauhof	325.000 €
⇒ Ausbau Breitbandversorgung	75.000 €

4. Schlussbemerkungen

Situation der Gemeinde im Finanzausgleich:

In den Jahren 2009 und 2010 gab es aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie den finanzstarken Vorjahren einen Einbruch bei den Einnahmen (insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen vom Land). Seit 2011 ist hier eine Entspannung zu verzeichnen und die Einnahmen aus dem Finanzausgleich sind kontinuierlich gestiegen. Diese Entwicklung setzt sich im Haushaltsjahr 2015 gemäß den Prognosen des Haushaltserlasses 2015 und der November-Steuerschätzung 2014 erfreulicherweise fort. Die Gemeinde Ingersheim ist mangels anderer Einnahmemöglichkeiten immens abhängig von diesen Zuweisungen. Neben den eingeplanten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und den Einnahmen aus Gebühren ist es größtenteils den Zuweisungen zu verdanken, dass die Gemeinde Ingersheim nicht nur im Jahr 2015, sondern auch im Finanzplanungszeitraum positive Zuführungsraten erwirtschaften kann.

In wie weit die Prognosen des Haushaltserlasses im Finanzplanungszeitraum zutreffen bzw. ob die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sich fortlaufend verbessert bleibt abzuwarten. Fällt das Wirtschaftswachstum im Finanzplanungszeitraum geringer oder bleibt sogar gänzlich aus, kann die Gemeinde Ingersheim Einnahmeausfälle hieraus kaum aus eigener Kraft ausgleichen.

Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt wird im Jahr 2016 nicht erreicht:

Im Jahr 2015 und in den Finanzplanungsjahren werden Zuführungen an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet. Die Zuführungen an den Vermögenshaushalt der Jahre 2015, 2017 und 2018 können als akzeptabel bezeichnet werden, da die geforderte Mindestzuführung überschritten wird. Für das Jahr 2016 gilt dies nicht. Zwar erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt 2016 voraussichtlich einen Einnahmeüberschuss, jedoch ist dieser deutlich zu niedrig. Dies obwohl die Einnahmen im Jahr 2016 im Vergleich zu 2015 weiter ansteigen. Gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung sind daher im Jahr 2016 zum Ausgleich der nicht über die Zuführung abgedeckten Tilgungsausgaben Ersatzdeckungsmittel heranzuziehen (Mittel der allgemeinen Rücklage, Veräußerung von Eigentum). Bis auf die zweckgebundenen Mittel für das Baugebiet Brühl II, stehen im Jahr 2016 voraussichtlich keine weiteren Rücklagenmittel zur Verfügung. Demnach verbleibt letztlich der Verkauf von (begrenzt verfügbarem) kommunalem Vermögen. Dies sollte zum Ausgleich von Tilgungsverpflichtungen ausschließlich als letztes Mittel herangezogen werden, da hierdurch das Vermögen der Kommune sinkt.

Es wäre wünschenswert, dass künftige Verwaltungshaushalte nicht nur Zuführungen an den Vermögenshaushalt erzielen die die Mindestzuführung geringfügig übersteigen, sondern dauerhaft eine Höhe erreichen, damit in so genannten „normalen Jahren“ (Jahre ohne außergewöhnliche Investitionsvorhaben) die Zuführung als alleinige Finanzierung für den Vermögenshaushalt ausreicht. Idealerweise sollte in Haushaltsjahren mit positiver Zuführungsrate und geringerem Investitionsvolumen zusätzlich die Bildung von Rücklagen möglich sein. Die noch bevorstehenden Maßnahmen lassen jedoch vermuten, dass dies in absehbarer Zeit nicht eintreten wird. Dies unterstreicht die Notwendigkeit einer soliden und vor allem deutlich höheren Zuführungsrate im Finanzplanungszeitraum.

Finanzierung investiver Maßnahmen und Entwicklung der Rücklagen:

Die Rücklage der Gemeinde Ingersheim war aufgrund einmaliger Veräußerungserlöse aus dem Wohngebiet Brühl II sehr gut gefüllt. Dank dieser Erlöse war es die letzten Jahre überhaupt möglich die abgeschlossenen Investitionen, insbesondere die Generalsanierung der Schillerschule, zum größten Teil ohne die Aufnahme neuer Darlehen zu finanzieren. Im Haushaltsjahr 2013 fand dies leider ein Ende. Die für die Schulbaumaßnahme im Jahr 2013

entstandenen Ausgaben konnten nicht über die Zuführung vom Verwaltungshaushalt und die allgemeine Rücklage ausgeglichen werden. Der verbleibende Restbetrag sowie die Ausgaben für weitere „größere“ Maßnahmen im Jahr 2013 (z. B. Anbau an den Uhlandkindergarten, Erwerb der Straßenbeleuchtung Großingersheim, u.w.) konnten ausschließlich über die Aufnahme eines Darlehens finanziert werden (Neuaufnahme 2013: 1.175.000 €). Im Haushaltsjahr 2014 war zum Ausgleich des Vermögenshaushalts erneut die Aufnahme eines Darlehens eingeplant (1,090 Mio. €). Dank der erfreulichen Entwicklung des Verwaltungshaushalts 2014 und noch vorhandenen Rücklagenmitteln konnte auf die eingeplante Darlehensaufnahme vollkommen verzichtet werden. Die allgemeine Rücklage wird voraussichtlich zum 31.12.2014 etwas über dem Mindestbestand liegen, so dass auch im Jahr 2015 Mittel hieraus entnommen werden können. Hier gilt es das Rechnungsergebnis 2014 abzuwarten. Sicher ist jedoch, dass der allgemeinen Rücklage im Jahr 2015 keine enormen Summen entnommen werden können. Die Investition der Jahre 2015 - 2018 die nicht über die Zuführung an den Vermögenshaushalt bzw. über andere Einnahmen des Vermögenshaushalts abgedeckt sind, müssen mit hoher Wahrscheinlichkeit über weitere Darlehen finanziert werden. Im Finanzplanungszeitraum stehen einmalig noch die zweckgebunden Rücklagenmittel für die endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen im Brühl II zur Verfügung. Sobald diese abgerufen werden ist der gesetzliche Mindestbestand der Rücklage erreicht. Die Zuführung von Mitteln zur allgemeinen Rücklage wird mit großer Sicherheit in absehbarer Zeit nicht möglich sein.

Es ist offensichtlich, dass die parallele Durchführung größerer Maßnahmen aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde Ingersheim kaum zu schultern ist. Die Gemeinde muss daher jede anstehende Maßnahme genauestens auf deren Notwendigkeit hin überprüfen und diese gegebenenfalls zeitlich hinausschieben, um so die Höhe an aufzunehmenden Darlehen so gering wie möglich zu halten.

Schuldenstand:

Aufgrund der Darlehensaufnahmen im Jahr 2013 stieg der Schuldenstand zum 31.12.2013 bis auf rd. 1,94 Mio. € an. Die im Haushaltsjahr 2014 eingeplante Darlehensaufnahme entfällt und der Schuldenstand beträgt nach Abzug der Tilgung zum 31.12.2014 rd. 1,74 Mio. €. Gemäß der Haushaltsplanung 2015 steigt der Schuldenstand zum Jahresende weiter bis auf rd. 2,08 Mio. € an. In den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 sind weitere Darlehen i. H. v. insgesamt 1,58 Mio. € vorgesehen. Bei Aufnahme aller veranschlagter Darlehen wird der Schuldenstand zum 31.12.2018 eine Höhe von rd. 2,94 Mio. € erreichen. Ein Schuldenstand von unter 1 Mio. €, wie zum 31.12.2012 erreicht, ist gemäß der aktuellen Planung vorerst nicht in Sicht und vermutlich in den nächsten Jahrzehnten nicht denkbar.

Mögliche Verbesserung der Einnahmesituation:

Das Haushaltsjahr 2015 kann durchaus als solide bezeichnet werden. Der Verwaltungshaushalt erwirtschaftet eine Zuführung an den Vermögenshaushalt die die Mindestzuführung in ausreichendem Maße übersteigt. Lediglich die eingeplante Darlehensaufnahme im Vermögenshaushalt und die nahezu ausgeschöpften Rücklagenmittel sind weniger erfreulich. Unabhängig von dem Ergebnis des Haushalts 2015, sollten im Hinblick auf das Jahr 2016 und die Finanzplanungsjahre 2017 und 2018 die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Ingersheim kontinuierlich überprüft und angepasst werden. Möglichkeiten die Ausgaben weiter zu reduzieren gibt es wenige. Die verbleibenden Freiwilligkeitsleistungen weiter zu begrenzen wäre mit erheblichen Einschränkungen für die Nutzer verbunden. Ausgaben für den gemeindeeigenen Gebäudebestand könnten kurzfristig reduziert werden, indem sich die Gemeinde Ingersheim von nicht mehr benötigten, lediglich Kosten verursachenden Gebäuden trennt. Hierdurch werden einmalige Einnahmen im Vermögenshaushalt erzielt und dauerhaft Ausgaben für die Unterhaltung im

Verwaltungshaushalt eingespart. Ist eine Veräußerung nicht umsetzbar, sollte grundsätzlich zur Senkung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten die (energetische) Sanierung der Gebäude verfolgt werden. Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Ingersheim sind jedoch Sanierungen von nicht unbedingt benötigten Gebäuden nur schwer bzw. über Darlehen finanzierbar.

Hinsichtlich der Prognosen zum Haushaltsjahr 2016 müssen neben Ausgabekürzungen, eventuell erneut Einnahmeerhöhungen geprüft werden. Eine nochmalige Anpassung der Realsteuerhebesätze, die weitere Erhöhung der Kostendeckungsgrade aller kommunalen Einrichtungen sowie die Einführung einer Konzessionsabgabe für die Wasserversorgung könnten zur Entlastung des Haushalts 2016 beitragen. Jedoch hat dies wiederum eine enorme Belastung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ingersheim zur Folge. Dies bereits heute für das Haushaltsjahr 2016 zu entscheiden ist nicht empfehlenswert. Die Beratung und eventuelle Beschlussfassung hierüber sollte und kann erst im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplans 2016 erfolgen, sobald die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen vorliegen. Insbesondere die weitere konjunkturelle Entwicklung (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer) sowie die tatsächliche Entwicklung der Personalausgaben und der Umlageverpflichtungen der Gemeinde Ingersheim müssen die Entscheidungsgrundlage bilden. Diese sind voraussichtlich nicht vor dem vierten Quartal 2015 bekannt.

Auf lange Sicht verbleibt hinsichtlich der Erzielung höherer, zusätzlicher Einnahmen ausschließlich der Ausblick auf zusätzliche Gewerbesteuereinnahmen aus dem interkommunalen Gewerbegebiet. Dies ist die einzige Möglichkeit dauerhaft zusätzliche Einnahmen zu erhalten und somit die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde zu verbessern.

Ingersheim, Februar 2015
gez. Christian Eiberger
Fachbeamter für das Finanzwesen

ÜBERSICHT**über die Entwicklung der Gebühren, Abgaben und Steuerhebesätze**

Grundsteuer A	1975 - 1981	270 v.H.
	1982 - 1994	290 v.H.
	1995 - 2000	300 v.H.
	2001 - 2004	320 v.H.
	2005 - 2013	370 v.H.
	ab 2014	400 v.H.
Grundsteuer B	1975 - 1981	220 v.H.
	1982 - 1994	240 v.H.
	1995 - 2000	280 v.H.
	2001 - 2004	300 v.H.
	2005 - 2009	350 v H
	2010 – 2013	385 v.H.
	ab 2014	415 v.H.
Gewerbesteuer	1975 - 1979	330 v.H.
	1980 - 1994	320 v.H.
	1995 - 2000	330 v.H.
	2001 - 2004	340 v.H.
	2005 – 2013	350 v.H.
	ab 2014	390 v.H.
Hundesteuersatz	1982 - 1990	80,-- DM
	1991 - 1996	120,-- DM
	1997 - 2001	132,-- DM
	ab 2002	84,-- €
Kampfhundesteuersatz	ab 2012	504,-- €
Krankenpflegegebühr	1980 - 1993	30,-- DM pro Haushalt
	1994 - 2001	35,-- DM pro Haushalt
	ab 2002	20,-- € pro Haushalt
Abwassergebühren nach einheitlichem Maßstab	Okt. 1990 - März 1992	2,60 DM/m ³
	April 1992 - März 1994	2,95 DM/m ³
	April 1994 - März 1995	3,70 DM/m ³
	April 1995 - Dez. 1999	4,25 DM/m ³
	Jan. 2000 - Dez. 2003	5,25 DM/m ³ - 2,70 €/m ³
	Jan. 2004 - Dez. 2004	3,00 €/m ³
	Jan. 2005 - Dez. 2006	3,05 €/m ³
	Jan. 2007 - Dez. 2007	2,90 €/m ³
	Jan. 2008 – Dez. 2009	2,40 €/m ³

Abwassergebühren nach gesplitteten Maßstab

Schmutzwassergebühr	01.01.2010 – 31.12.2011	1,51 €/ m ³
	01.01.2012 – 31.12.2012	1,59 €/ m ³
	01.01.2013 – 31.12.2014	1,82 €/ m ³
	01.01.2015 – 31.12.2016	1,67 €/m ³

Niederschlagswassergebühr	01.01.2010 – 31.12.2011	0,53 €/m ²
	01.01.2012 – 31.12.2012	0,49 €/m ²
	01.01.2013 – 31.12.2014	0,62 €/m ²
	01.01.2015 – 31.12.2016	0,70 €/m ²

Wasserzins	Okt. 1988 - März 1992	1,90 DM/cbm
	April 1992 - März 1993	2,05 DM/cbm
	April 1993 - März 1995	2,25 DM/cbm
	April 1995 - Dez. 1996	2,00 DM/cbm
	Jan. 1997 - Dez. 1997	1,90 DM/cbm
	Jan. 1998 - Dez. 2002	1,75 DM/cbm/0,90 €
	Jan. 2003 bis heute	1,30 €/cbm (netto)

Gebühr für Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

Betreuungsmodule	Gebühren (ab 01.09.2014)			Gebühren (ab 01.09.2015)		
	bei 5 Tagen / Woche	bei 4 Tagen / Woche	bei 3 Tagen / Woche	bei 5 Tagen / Woche	bei 4 Tagen / Woche	bei 3 Tagen / Woche
Modul 1 (in der Zeit von 7.15 Uhr bis Schulbeginn, <u>ohne</u> Ferienbetreuung)						
Bei einem Kind unter 18 Jahren	48,00 €	44,00 €	40,00 €	50,00 €	46,00 €	41,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	37,00 €	33,00 €	31,00 €	39,00 €	34,00 €	32,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	26,00 €	24,00 €	22,00 €	27,00 €	25,00 €	23,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	11,00 €	10,00 €	9,00 €	12,00 €	11,00 €	10,00 €
Modul 2 (nach Schulende bis 14.00 Uhr, <u>ohne</u> Ferienbetreuung)						
Bei einem Kind unter 18 Jahren	48,00 €	44,00 €	40,00 €	50,00 €	46,00 €	41,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	37,00 €	33,00 €	31,00 €	39,00 €	34,00 €	32,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	26,00 €	24,00 €	22,00 €	27,00 €	25,00 €	23,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	11,00 €	10,00 €	9,00 €	12,00 €	11,00 €	10,00 €
Modul 1 + 2; VÖ-Schulkindbetreuung (in der Zeit von 7.15 bis 14.00 Uhr, <u>ohne</u> Ferienbetreuung)						
Bei einem Kind unter 18 Jahren	96,00 €	88,00 €	80,00 €	100,00 €	92,00 €	82,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	74,00 €	66,00 €	62,00 €	78,00 €	68,00 €	64,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	52,00 €	48,00 €	44,00 €	54,00 €	50,00 €	46,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	22,00 €	20,00 €	18,00 €	24,00 €	22,00 €	20,00 €

Modul 3; flexible Nachmittagsbetreuung (in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr, <u>ohne</u> Ferienbetreuung)						
Bei einem Kind unter 18 Jahren	117,00 €	106,00 €	94,00 €	120,00 €	110,00 €	97,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	96,00 €	88,00 €	76,00 €	99,00 €	91,00 €	78,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	87,00 €	70,00 €	58,00 €	90,00 €	72,00 €	60,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	74,00 €	66,00 €	52,00 €	76,00 €	68,00 €	54,00 €
Modul 1+2+3; GT-Betreuung (in der Zeit von 7.15 bis 17.00 Uhr, <u>inkl.</u> Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)						
Bei einem Kind unter 18 Jahren	213,00 €	194,00 €	174,00 €	220,00 €	202,00 €	179,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	170,00 €	154,00 €	138,00 €	177,00 €	159,00 €	142,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	139,00 €	118,00 €	102,00 €	144,00 €	122,00 €	106,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	96,00 €	86,00 €	70,00 €	100,00 €	90,00 €	74,00 €

Sonderleistungen:						
5er Karte Modul 1 oder 2 (ohne Geschwisterermäßigung / Karte übertragbar - Weitergabe an andere Schüler möglich)		22,00 €			23,00 €	
5er Karte Modul 1 + 2 (ohne Geschwisterermäßigung / Karte übertragbar - Weitergabe an andere Schüler möglich)		44,00 €			46,00 €	
5er Karte Modul 3 (ohne Geschwisterermäßigung / Karte übertragbar - Weitergabe an andere Schüler möglich)		44,00 €			46,00 €	
5er Karte GT-Betreuung (ohne Geschwisterermäßigung / Karte übertragbar - Weitergabe an andere Schüler möglich)		88,00 €			92,00 €	
Ferienbetreuung pro Woche: (nur wochenweise buchbar)						
Ferienbetreuung VÖ-Zeit: (in der Zeit von 7.15 bis 14.00 Uhr, Grundgebühr ohne Mittagessen)		44,00 €			46,00 €	
Ferienbetreuung ganztags: (in der Zeit von 7.15 bis 17.00 Uhr; Grundgebühr ohne Mittagessen)		88,00 €			92,00 €	
<ul style="list-style-type: none"> • Mittagessen kann ausschließlich wochenweise gebucht werden. • Bei „Ferienbetreuung ganztags“ <u>muss</u> dies dazu gebucht werden, 						
pro Essen je Tag					3,00 €	

Kindergartengebühren:

Betreuungsformen für Kinder über 3 Jahren	Gebühr (ab 01.09.2014)	Gebühr (ab 01.09.2015)
Basismodell (RG/VÖ-Modell), bis 30 Stunden/Woche (max. 6 Stunden/Tag in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr oder in der jeweiligen Regelzeit der Einrichtung)		
Bei einem Kind unter 18 Jahren	97,00 €	100,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	74,00 €	77,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	49,00 €	51,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	22,00 €	23,00 €
VÖ-Modell, bis 35 Stunden/Woche (max. 7 Stunden am Stück / Tag in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr, sofern dies im Rahmen der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung möglich ist)		
Bei einem Kind unter 18 Jahren	121,00 €	125,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	93,00 €	96,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	61,00 €	63,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	28,00 €	29,00 €
Ganztagsmodell I, bis 40 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Bei einem Kind unter 18 Jahren	212,00 €	218,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	163,00 €	168,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	113,00 €	116,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	64,00 €	66,00 €
Ganztagsmodell II, bis 45 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Bei einem Kind unter 18 Jahren	239,00 €	246,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	184,00 €	190,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	127,00 €	131,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	72,00 €	74,00 €
Ganztagsmodell III, bis 49 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Bei einem Kind unter 18 Jahren	260,00 €	268,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	209,00 €	215,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	133,00 €	137,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	80,00 €	82,00 €
Mittagessen, auf Grundlage von 11 Besuchsmonaten (muss bei GT-Betreuung dazu gebucht werden)	55,00 €	55,00 €
Sonderleistungen:		
Mittagessen einzelne Tage bei verlängerter Öffnungszeit	3,00 €	3,00 €
Ferienbetreuung pro Tag	8,00 €	8,00 €

Betreuungsformen für Kinder unter 3 Jahren, Kleinkindbetreuung	Gebühr (ab 01.09.2014)	Gebühr (ab 01.09.2015)
Basismodell, Kleinkindbetreuung, bis 30 Stunden/Woche (max. 6 Stunden/Tag in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr)		
Keine Geschwisterstaffelung, außer § 4 Abs. 4 Satz 2	190,00 €	200,00 €
VÖ-Modell Kleinkindbetreuung, bis 35 Stunden/Woche (max. 7 Stunden am Stück/Tag in der Zeit zwischen 7:00 Uhr – 15:00 Uhr)		
Keine Geschwisterstaffelung, außer § 4 Abs. 4 Satz 2	235,00 €	245,00 €
Ganztagsmodell I, bis 40 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Keine Geschwisterstaffelung, außer § 4 Abs. 4 Satz 2	290,00 €	300,00 €
Ganztagsmodell II, bis 45 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Keine Geschwisterstaffelung, außer § 4 Abs. 4 Satz 2	320,00 €	330,00 €
Ganztagsmodell III, bis 49 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Keine Geschwisterstaffelung, außer § 4 Abs. 4 Satz 2	345,00 €	355,00 €
Mittagessen, auf Grundlage von 11 Besuchsmonaten (<u>muss</u> bei GT-Betreuung dazu gebucht werden)	55,00 €	55,00 €
Sonderleistungen:		
Mittagessen einzelne Tage bei verlängerter Öffnungszeit	2,50 €	2,50 €

Gesamtplan Einzelpläne

Gesamtplan Einzelpläne

Verwaltungshaushalt

Beträge in Euro

EPL	Bezeichnung	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Rechnungsergebnis 2013	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	155.532	1.252.379	171.390	1.143.558	153.074,92	1.201.258,47
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	44.284	409.133	42.900	412.543	48.730,49	379.124,75
2	Schulen	95.825	656.967	72.700	657.901	88.050,84	783.737,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	19.700	231.134	1.050	221.158	25.941,07	224.470,28
4	Soziale Sicherung	1.761.320	3.736.070	1.596.320	3.517.530	1.783.669,19	3.156.150,92
5	Gesundheit, Sport, Erholung	639.208	1.244.511	650.306	1.258.878	612.582,41	1.168.288,44
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	18.610	563.118	19.110	606.115	63.564,88	490.274,96
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.943.057	2.209.636	1.902.608	2.260.256	1.860.093,77	2.032.039,77
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	250.450	116.604	246.300	131.737	241.290,48	101.536,74
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.256.054	4.764.488	10.155.759	4.648.767	9.328.613,27	4.668.729,99
Summe Verwaltungshaushalt		15.184.040	15.184.040	14.858.443	14.858.443	14.205.611,32	14.205.611,32

Gesamtplan Einzelpläne

Vermögenshaushalt

Beträge in Euro

EPL	Bezeichnung	Ansatz 2015		Verpflicht. erm.	Ansatz 2014		Rechnungsergebnis 2013	
		Einnahmer	Ausgaben		Einnahmer	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	0	2.000	0	0	49.000	0,00	22.000,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	55.000	0	0	5.000	0,00	3.090,42
2	Schulen	0	179.000	0	78.000	592.000	457.970,00	2.719.265,35
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0,00	8.594,77
4	Soziale Sicherung	10.000	50.000	0	130.000	503.000	79.647,97	738.626,28
5	Gesundheit, Sport, Erholung	510	21.000	300.000	510	80.000	510,00	64.378,89
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	466.300	788.200	829.400	584.500	966.900	28.890,00	328.414,91
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	824.000	1.160.400	200.000	70.000	400.450	521.527,70	174.169,78
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	798.000	757.000	0	1.335.000	1.239.000	129.040,00	16.866,72
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.120.333	206.543	0	1.841.232	203.892	3.008.843,31	151.021,86
Summe Vermögenshaushalt		3.219.143	3.219.143	1.329.400	4.039.242	4.039.242	4.226.428,98	4.226.428,98

Summe Gesamthaushalt	18.403.183	18.403.183	1.329.400	18.897.685	18.897.685	18.432.040,30	18.432.040,30
-----------------------------	-------------------	-------------------	------------------	-------------------	-------------------	----------------------	----------------------

Gesamtplan je Unterabschnitt

Gesamtplan Unterabschnitte

Verwaltungshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000	Gemeindeorgane	22.689	222.238	27.449	212.658	15.861,54	221.216,87
00	Gemeindeorgane	22.689	222.238	27.449	212.658	15.861,54	221.216,87
0200	Hauptverwaltung	57.005	636.197	58.728	618.647	48.237,96	571.939,69
02	Hauptverwaltung	57.005	636.197	58.728	618.647	48.237,96	571.939,69
0300	Finanzverwaltung	75.838	393.944	85.213	312.253	88.975,42	408.101,91
03	Finanzverwaltung	75.838	393.944	85.213	312.253	88.975,42	408.101,91
0	Allgemeine Verwaltung	155.532	1.252.379	171.390	1.143.558	153.074,92	1.201.258,47
1100	Öffentliche Ordnung	37.700	220.989	36.200	221.273	36.368,69	198.134,11
11	Öffentliche Ordnung	37.700	220.989	36.200	221.273	36.368,69	198.134,11
1300	Feuerschutz	6.584	188.144	6.700	191.270	12.361,80	175.893,71
13	Feuerschutz	6.584	188.144	6.700	191.270	12.361,80	175.893,71
1400	Katastrophenschutz	0	0	0	0	0,00	5.096,93
14	Katastrophenschutz	0	0	0	0	0,00	5.096,93
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	44.284	409.133	42.900	412.543	48.730,49	379.124,75
2110	Grundschulen	8.800	440.111	6.700	454.892	9.078,04	582.747,47
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	8.800	440.111	6.700	454.892	9.078,04	582.747,47
2900	Schülerbeförderung	0	16.000	0	15.500	0,00	14.557,20
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	87.025	200.856	66.000	187.509	78.972,80	186.432,33
29	Übrige schulische Aufgaben	87.025	216.856	66.000	203.009	78.972,80	200.989,53
2	Schulen	95.825	656.967	72.700	657.901	88.050,84	783.737,00
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv	100	27.807	100	25.182	238,35	20.754,55
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	100	27.807	100	25.182	238,35	20.754,55
3320	Musikpflege	18.500	87.037	250	82.838	23.390,37	79.735,86
3330	Musikschulen	0	32.900	0	32.200	0,00	29.883,89
33	Theater und Musikpflege	18.500	119.937	250	115.038	23.390,37	109.619,75
3400	Heimat u. sonstige Kunstpflege	600	26.807	350	26.260	334,00	32.328,16
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	600	26.807	350	26.260	334,00	32.328,16
3520	Öffentliche Büchereien	500	54.090	350	52.198	1.978,35	59.721,15
35	Volksbildung	500	54.090	350	52.198	1.978,35	59.721,15
3700	Kirchliche Angelegenheiten	0	2.493	0	2.480	0,00	2.046,67
37	Kirchliche Angelegenheiten	0	2.493	0	2.480	0,00	2.046,67
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	19.700	231.134	1.050	221.158	25.941,07	224.470,28
4311	Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße, Seniorenstühle	12.600	6.980	12.600	7.030	10.500,00	6.440,68

Gesamtplan Unterabschnitte

Verwaltungshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4320	Sozialstation (Krankenpflege & Nachbarschaftshilfe)	619.000	692.667	411.300	474.130	474.986,05	457.783,12
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0	108.700	169.388	141.533,72	144.136,26
4322	Karl-Ehmer-Stift	6.120	0	6.120	0	6.120,00	0,00
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	11.250	67.155	9.500	64.488	14.936,78	60.307,67
43	Soziale Einrichtungen	648.970	766.802	548.220	715.036	648.076,55	668.667,73
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit	0	65.319	0	61.261	0,00	56.930,26
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	1.110.750	2.867.823	1.046.500	2.709.731	1.133.527,71	2.402.956,66
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.110.750	2.933.142	1.046.500	2.770.992	1.133.527,71	2.459.886,92
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiw. Hilfen-	1.600	36.126	1.600	31.502	2.064,93	27.596,27
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.600	36.126	1.600	31.502	2.064,93	27.596,27
4	Soziale Sicherung	1.761.320	3.736.070	1.596.320	3.517.530	1.783.669,19	3.156.150,92
5500	Förderung des Sports	0	420.018	0	420.076	0,00	399.967,72
55	Förderung des Sports	0	420.018	0	420.076	0,00	399.967,72
5610	Sporthalle Fischerwörth	333.609	333.609	327.283	327.283	299.622,87	299.622,87
5611	SKV-Halle	137.629	137.629	143.402	143.402	126.623,18	126.623,18
5612	Vereinsheim Schönblick	58.584	58.584	64.273	64.273	67.516,35	67.516,35
5613	Vereinsheim Fischerwörth	26.421	26.421	27.686	27.686	23.914,38	23.914,38
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	22.620	41.690	20.000	49.319	22.418,49	23.738,52
5620	Stadien und Sportplätze	60.295	62.295	67.612	67.612	71.028,37	71.028,37
56	Eigene Sportstätten	639.158	660.228	650.256	679.575	611.123,64	612.443,67
5800	Park- und Gartenanlagen	0	120.923	0	114.671	50,00	118.086,28
5820	Kinderspielplätze	50	43.342	50	44.556	1.408,77	37.790,77
58	Park- und Gartenanlagen	50	164.265	50	159.227	1.458,77	155.877,05
5	Gesundheit, Sport, Erholung	639.208	1.244.511	650.306	1.258.878	612.582,41	1.168.288,44
6100	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	2.500	35.000	3.000	38.500	46.557,32	20.217,14
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	2.500	35.000	3.000	38.500	46.557,32	20.217,14
6300	Gemeindestraßen	16.010	257.800	16.010	297.879	16.905,27	265.119,02
63	Gemeindestraßen	16.010	257.800	16.010	297.879	16.905,27	265.119,02
6700	Straßenbeleuchtung	100	147.900	100	155.020	102,29	95.387,01
6750	Straßenreinigung	0	84.537	0	85.625	0,00	89.973,56
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	100	232.437	100	240.645	102,29	185.360,57
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0	28.234	0	18.679	0,00	10.862,53
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0	28.234	0	18.679	0,00	10.862,53
6900	Wasserläufe, Wasserbau	0	9.647	0	10.412	0,00	8.715,70

Gesamtplan Unterabschnitte

Verwaltungshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
69	Wasserläufe, Wasserbau	0	9.647	0	10.412	0,00	8.715,70
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	18.610	563.118	19.110	606.115	63.564,88	490.274,96
7000	Abwasserbeseitigung	1.132.761	1.137.152	1.134.854	1.196.433	1.107.929,79	1.100.594,06
70	Abwasserbeseitigung	1.132.761	1.137.152	1.134.854	1.196.433	1.107.929,79	1.100.594,06
7200	Abfallbeseitigung	0	6.335	0	6.504	0,00	5.308,87
72	Abfallbeseitigung	0	6.335	0	6.504	0,00	5.308,87
7500	Bestattungswesen	126.930	267.089	106.680	275.602	130.313,04	228.334,80
75	Bestattungswesen	126.930	267.089	106.680	275.602	130.313,04	228.334,80
7680	Gemeindebackhäuser	0	2.725	0	725	0,00	-286,09
7690	Öffentliche Brunnen	0	3.680	0	3.635	0,00	4.777,43
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0	6.405	0	4.360	0,00	4.491,34
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	683.266	683.266	660.974	660.974	621.742,94	621.742,94
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	683.266	683.266	660.974	660.974	621.742,94	621.742,94
7850	Feldwege	100	35.896	100	46.687	108,00	13.019,25
7880	Sonstige Förderung der Landwirtschaft	0	20.293	0	16.396	0,00	5.434,36
78	Förderung der Land- und Fortwirtschaft	100	56.189	100	63.083	108,00	18.453,61
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	0	53.200	0	53.300	0,00	53.114,15
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0	53.200	0	53.300	0,00	53.114,15
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.943.057	2.209.636	1.902.608	2.260.256	1.860.093,77	2.032.039,77
8100	Versorgungsunternehmen	157.000	0	151.000	0	150.791,90	0,00
81	Versorgungsunternehmen	157.000	0	151.000	0	150.791,90	0,00
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	21.800	17.920	30.150	19.405	21.971,18	14.980,18
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	21.800	17.920	30.150	19.405	21.971,18	14.980,18
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	57.800	79.930	51.800	95.262	54.841,36	72.541,01
8830	Sonstiges Grundvermögen	13.850	18.754	13.350	17.070	13.686,04	14.015,55
88	Allgemeines Grundvermögen	71.650	98.684	65.150	112.332	68.527,40	86.556,56
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	250.450	116.604	246.300	131.737	241.290,48	101.536,74
9000	Steuern, allg. Zuweisungen und Allg. Umlagen	8.831.014	3.921.694	8.740.228	3.598.688	7.950.395,04	3.516.008,62
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	8.831.014	3.921.694	8.740.228	3.598.688	7.950.395,04	3.516.008,62
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	1.425.040	842.794	1.415.531	1.050.079	1.378.218,23	1.152.721,37

Gesamtplan Unterabschnitte**Verwaltungshaushalt**

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.425.040	842.794	1.415.531	1.050.079	1.378.218,23	1.152.721,37
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.256.054	4.764.488	10.155.759	4.648.767	9.328.613,27	4.668.729,99
Summe Verwaltungshaushalt		15.184.040	15.184.040	14.858.443	14.858.443	14.205.611,32	14.205.611,32

Gesamtplan Unterabschnitte

Vermögenshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2015		Verpflichtungserm.	Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		Einnahmer	Ausgaben		Einnahmer	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0200	Hauptverwaltung	0	2.000	0	0	49.000	0,00	22.000,00
02	Hauptverwaltung	0	2.000	0	0	49.000	0,00	22.000,00
0	Allgemeine Verwaltung	0	2.000	0	0	49.000	0,00	22.000,00
1100	Öffentliche Ordnung	0	0	0	0	0	0,00	2.116,50
11	Öffentliche Ordnung	0	0	0	0	0	0,00	2.116,50
1300	Feuerschutz	0	55.000	0	0	5.000	0,00	973,92
13	Feuerschutz	0	55.000	0	0	5.000	0,00	973,92
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	55.000	0	0	5.000	0,00	3.090,42
2110	Grundschulen	0	176.000	0	78.000	589.000	457.970,00	2.719.265,35
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	0	176.000	0	78.000	589.000	457.970,00	2.719.265,35
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	0	3.000	0	0	3.000	0,00	0,00
29	Übrige schulische Aufgaben	0	3.000	0	0	3.000	0,00	0,00
2	Schulen	0	179.000	0	78.000	592.000	457.970,00	2.719.265,35
3520	Öffentliche Büchereien	0	0	0	0	0	0,00	8.594,77
35	Volksbildung	0	0	0	0	0	0,00	8.594,77
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0,00	8.594,77
4311	Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße, Seniorenstühle	0	0	0	0	1.000	0,00	0,00
4320	Sozialstation (Krankenpflege & Nachbarschaftshilfe)	0	7.000	0	10.000	16.000	11.569,97	11.369,97
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0	1.000	0,00	0,00
43	Soziale Einrichtungen	0	7.000	0	10.000	18.000	11.569,97	11.369,97
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	0	43.000	0	110.000	485.000	68.078,00	687.256,31
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0	43.000	0	110.000	485.000	68.078,00	687.256,31
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiwilligen-	10.000	0	0	10.000	0	0,00	40.000,00
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	10.000	0	0	10.000	0	0,00	40.000,00
4	Soziale Sicherung	10.000	50.000	0	130.000	503.000	79.647,97	738.626,28
5500	Förderung des Sports	510	0	0	510	0	510,00	0,00
55	Förderung des Sports	510	0	0	510	0	510,00	0,00
5610	Sporthalle Fischerwörth	0	2.000	300.000	0	42.000	0,00	-21.096,80
5611	SKV-Halle	0	0	0	0	0	0,00	80.000,00
5620	Stadien und Sportplätze	0	2.000	0	0	13.000	0,00	5.475,69

Gesamtplan Unterabschnitte

Vermögenshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2015		Verpflichtungserm.	Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		Einnahmer	Ausgaben		Einnahmer	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
56	Eigene Sportstätten	0	4.000	300.000	0	55.000	0,00	64.378,89
5820	Kinderspielplätze	0	17.000	0	0	25.000	0,00	0,00
58	Park- und Gartenanlagen	0	17.000	0	0	25.000	0,00	0,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	510	21.000	300.000	510	80.000	510,00	64.378,89
6160	Sanier.u.Entwicklungsmaßn.nach dem Städtebauföges.	394.300	657.200	829.400	531.500	885.900	28.890,00	58.098,35
6170	Sanierungs-u.Entwicklungsmaßn.n dem Städtebauföges.	0	0	0	0	0	0,00	27.347,12
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	394.300	657.200	829.400	531.500	885.900	28.890,00	85.445,47
6300	Gemeindestraßen	53.000	56.000	0	53.000	56.000	0,00	0,00
63	Gemeindestraßen	53.000	56.000	0	53.000	56.000	0,00	0,00
6700	Straßenbeleuchtung	19.000	75.000	0	0	25.000	0,00	242.969,44
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	19.000	75.000	0	0	25.000	0,00	242.969,44
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	466.300	788.200	829.400	584.500	966.900	28.890,00	328.414,91
7000	Abwasserbeseitigung	824.000	960.000	200.000	70.000	288.000	518.527,70	95.602,50
70	Abwasserbeseitigung	824.000	960.000	200.000	70.000	288.000	518.527,70	95.602,50
7500	Bestattungswesen	0	2.000	0	0	50.000	0,00	-33.841,23
75	Bestattungswesen	0	2.000	0	0	50.000	0,00	-33.841,23
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	146.000	0	0	10.000	3.000,00	108.172,38
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	146.000	0	0	10.000	3.000,00	108.172,38
7910	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0	52.400	0	0	52.450	0,00	4.236,13
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0	52.400	0	0	52.450	0,00	4.236,13
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	824.000	1.160.400	200.000	70.000	400.450	521.527,70	174.169,78
8810	Wohn-und Geschäftsgebäude	0	0	0	55.000	0	0,00	0,00
8830	Sonstiges Grundvermögen	798.000	757.000	0	1.280.000	1.239.000	129.040,00	16.866,72
88	Allgemeines Grundvermögen	798.000	757.000	0	1.335.000	1.239.000	129.040,00	16.866,72
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	798.000	757.000	0	1.335.000	1.239.000	129.040,00	16.866,72
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	1.120.333	206.543	0	1.841.232	203.892	3.008.843,31	151.021,86

Gesamtplan Unterabschnitte

Vermögenshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2015		Verpflichtungserm.	Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.120.333	206.543	0	1.841.232	203.892	3.008.843,31	151.021,86
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.120.333	206.543	0	1.841.232	203.892	3.008.843,31	151.021,86
Summe Vermögenshaushalt		3.219.143	3.219.143	1.329.400	4.039.242	4.039.242	4.226.428,98	4.226.428,98
Summe Gesamthaushalt		18.403.183	18.403.183	1.329.400	18.897.685	18.897.685	18.432.040,30	18.432.040,30

Haushaltsquerschnitt A

Verwaltungshaushalt

HH-Querschnitt A Verwaltungshaushalt

HH-Jahr 2015

Einwohner: 6.127 Beträge in Euro

		Gruppierungsnummer:						
		10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76, 78-79		
Gliederungs Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschußbedarf	Zuschußbedarf (Ein.-Ausg.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	
00	Gemeindeorgane	22.689 3,70	0 0,00	186.957 30,51	35.281 5,76	0 0,00	-199.549 -32,57	
02	Hauptverwaltung	57.005 9,30	0 0,00	370.735 60,51	249.462 40,72	16.000 2,61	-579.192 -94,53	
03	Finanzverwaltung	65.838 10,75	10.000 1,63	333.497 54,43	57.147 9,33	3.300 0,54	-318.106 -51,92	
0	Allgemeine Verwaltung	145.532	10.000	891.189	341.890	19.300	-1.096.847	
	pro Einwohner	23,75	1,63	145,45	55,80	3,15	-179,02	
11	Öffentliche Ordnung	35.200 5,75	2.500 0,41	151.794 24,77	69.195 11,29	0 0,00	-183.289 -29,91	
13	Feuerschutz	6.584 1,07	0 0,00	9.500 1,55	175.544 28,65	3.100 0,51	-181.560 -29,63	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	41.784	2.500	161.294	244.739	3.100	-364.849	
	pro Einwohner	6,82	0,41	26,33	39,94	0,51	-59,55	
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	8.800 1,44	0 0,00	152.036 24,81	288.075 47,02	0 0,00	-431.311 -70,40	
29	Übrige schulische Aufgaben	87.025 14,20	0 0,00	154.278 25,18	52.578 8,58	10.000 1,63	-129.831 -21,19	
2	Schulen	95.825	0	306.314	340.653	10.000	-561.142	
	pro Einwohner	15,64	0,00	49,99	55,60	1,63	-91,59	
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	100 0,02	0 0,00	17.371 2,84	10.436 1,70	0 0,00	-27.707 -4,52	
33	Theater und Musikpflege	18.500 3,02	0 0,00	0 0,00	78.537 12,82	41.400 6,76	-101.437 -16,56	
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	600 0,10	0 0,00	0 0,00	25.592 4,18	1.215 0,20	-26.207 -4,28	
35	Volksbildung	500 0,08	0 0,00	31.640 5,16	22.450 3,66	0 0,00	-53.590 -8,75	
37	Kirchliche Angelegenheiten	0 0,00	0 0,00	0 0,00	993 0,16	1.500 0,24	-2.493 -0,41	
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	19.700	0	49.011	138.008	44.115	-211.434	
	pro Einwohner	3,22	0,00	8,00	22,52	7,20	-34,51	
43	Soziale Einrichtungen	642.850 104,92	6.120 1,00	595.226 97,15	167.076 27,27	4.500 0,73	-117.832 -19,23	
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.110.750 181,29	0 0,00	2.216.923 361,83	716.219 116,90	0 0,00	-1.822.392 -297,44	
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.600 0,26	0 0,00	19.348 3,16	9.778 1,60	7.000 1,14	-34.526 -5,64	
4	Soziale Sicherung	1.755.200	6.120	2.831.497	893.073	11.500	-1.974.750	
	pro Einwohner	286,47	1,00	462,13	145,76	1,88	-322,30	
55	Förderung des Sports	0 0,00	0 0,00	0 0,00	405.518 66,19	14.500 2,37	-420.018 -68,55	

HH-Querschnitt A Verwaltungshaushalt

HH-Jahr 2015

Einwohner: 6.127 Beträge in Euro

Gruppierungsnummer:		10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76, 78-79	
Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschußbedarf	Zuschußbedarf (Ein.-Ausg.)
1	2	3	4	5	6	7	8
56	Eigene Sportstätten	639.158 104,32	0 0,00	52.171 8,51	608.057 99,24	0 0,00	-21.070 -3,44
58	Park- und Gartenanlagen	50 0,01	0 0,00	0 0,00	164.265 26,81	0 0,00	-164.215 -26,80
5	Gesundheit, Sport, Erholung	639.208	0	52.171	1.177.840	14.500	-605.303
	pro Einwohner	104,33	0,00	8,51	192,24	2,37	-98,79
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	2.500 0,41	0 0,00	3.000 0,49	32.000 5,22	0 0,00	-32.500 -5,30
63	Gemeindestraßen	16.010 2,61	0 0,00	0 0,00	257.800 42,08	0 0,00	-241.790 -39,46
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	100 0,02	0 0,00	0 0,00	232.437 37,94	0 0,00	-232.337 -37,92
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0 0,00	0 0,00	0 0,00	28.234 4,61	0 0,00	-28.234 -4,61
69	Wasserläufe, Wasserbau	0 0,00	0 0,00	0 0,00	9.647 1,57	0 0,00	-9.647 -1,57
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	18.610	0	3.000	560.118	0	-544.508
	pro Einwohner	3,04	0,00	0,49	91,42	0,00	-88,87
70	Abwasserbeseitigung	912.445 148,92	220.316 35,96	0 0,00	1.137.152 185,60	0 0,00	-4.391 -0,72
72	Abfallbeseitigung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	6.335 1,03	0 0,00	-6.335 -1,03
75	Bestattungswesen	126.930 20,72	0 0,00	12.129 1,98	254.960 41,61	0 0,00	-140.159 -22,88
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	6.405 1,05	0 0,00	-6.405 -1,05
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	683.266 111,52	0 0,00	484.447 79,07	198.819 32,45	0 0,00	0 0,00
78	Förderung der Land- und Fortwirtschaft	100 0,02	0 0,00	0 0,00	45.919 7,49	10.270 1,68	-56.089 -9,15
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	53.200 8,68	-53.200 -8,68
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.722.741	220.316	496.576	1.649.590	63.470	-266.579
	pro Einwohner	281,17	35,96	81,05	269,23	10,36	-43,51
81	Versorgungsunternehmen	0 0,00	157.000 25,62	0 0,00	0 0,00	0 0,00	157.000 25,62
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	21.800 3,56	0 0,00	0 0,00	17.920 2,92	0 0,00	3.880 0,63
88	Allgemeines Grundvermögen	71.650 11,69	0 0,00	0 0,00	98.684 16,11	0 0,00	-27.034 -4,41
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	93.450	157.000	0	116.604	0	133.846
	pro Einwohner	15,25	25,62	0,00	19,03	0,00	21,85
0 - 8	SUMME	4.532.050	395.936	4.791.052	5.462.515	165.985	-5.491.566
	pro Einwohner	739,69	64,62	781,96	891,55	27,09	-896,29

Haushaltsquerschnitt A

Vermögenshaushalt

HH-Querschnitt A Vermögenshaushalt

HH-Jahr 2015

Einwohner: 6.127

Beträge in Euro

		Gruppierungsnummer:			
		32-36	94-96	92,93,98,991	
Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereich	Objektbezogene Einnahmen des VmH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6
02	Hauptverwaltung	0 0,00	0 0,00	2.000 0,33	0 0,00
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	2.000	0
	pro Einwohner	0,00	0,00	0,33	0,00
13	Feuerschutz	0 0,00	0 0,00	55.000 8,98	0 0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	0	55.000	0
	pro Einwohner	0,00	0,00	8,98	0,00
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	0 0,00	160.000 26,11	16.000 2,61	0 0,00
29	Übrige schulische Aufgaben	0 0,00	0 0,00	3.000 0,49	0 0,00
2	Schulen	0	160.000	19.000	0
	pro Einwohner	0,00	26,11	3,10	0,00
43	Soziale Einrichtungen	0 0,00	0 0,00	7.000 1,14	0 0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0 0,00	39.000 6,37	4.000 0,65	0 0,00
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	10.000 1,63	0 0,00	0 0,00	0 0,00
4	Soziale Sicherung	10.000	39.000	11.000	0
	pro Einwohner	1,63	6,37	1,80	0,00
55	Förderung des Sports	510 0,08	0 0,00	0 0,00	0 0,00
56	Eigene Sportstätten	0 0,00	0 0,00	4.000 0,65	300.000 48,96
58	Park- und Gartenanlagen	0 0,00	17.000 2,77	0 0,00	0 0,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	510	17.000	4.000	300.000
	pro Einwohner	0,08	2,77	0,65	48,96
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	394.300 64,35	615.800 100,51	41.400 6,76	829.400 135,37
63	Gemeindestraßen	53.000 8,65	56.000 9,14	0 0,00	0 0,00
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	19.000 3,10	75.000 12,24	0 0,00	0 0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	466.300	746.800	41.400	829.400
	pro Einwohner	76,11	121,89	6,76	135,37
70	Abwasserbeseitigung	824.000 134,49	947.000 154,56	13.000 2,12	200.000 32,64
75	Bestattungswesen	0 0,00	0 0,00	2.000 0,33	0 0,00

HH-Querschnitt A Vermögenshaushalt

HH-Jahr 2015

Einwohner: 6.127

Beträge in Euro

		Gruppierungsnummer:			
		32-36	94-96	92,93,98,991	
Gliederungs Nr.	Aufgabenbereich	Objektbezogene Einnahmen des VmH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0 0,00	0 0,00	146.000 23,83	0 0,00
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0 0,00	50.000 8,16	2.400 0,39	0 0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	824.000	997.000	163.400	200.000
	pro Einwohner	134,49	162,72	26,67	32,64
88	Allgemeines Grundvermögen	798.000 130,24	0 0,00	757.000 123,55	0 0,00
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	798.000	0	757.000	0
	pro Einwohner	130,24	0,00	123,55	0,00
0 - 8	SUMME	2.098.810	1.959.800	1.052.800	1.329.400
	pro Einwohner	342,55	319,86	171,83	216,97

Haushaltsquerschnitt B

HH-Querschnitt B

HH-Jahr 2015

Einwohner: 6.127

Beträge in Euro

Gruppierungsnummer:		00-07,09	158,20-28	47,679, 686,687,689, 80-86,88	---	30,31 36,37,39	90,91, 933,97,99
Gliederungs Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuß (Ein.-Ausg.)	Sonstige Einnahmen des VmH	Sonstige Ausgaben des VmH
1	2	3	4	5	6	7	8
9000	Steuern, allg. Zuweisungen und Allg. Umlagen	8.831.014 1.441,33	0 0,00	3.921.694 640,07	4.909.320 801,26	0 0,00	0 0,00
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	8.831.014 1.441,33	0 0,00	3.921.694 640,07	4.909.320 801,26	0 0,00	0 0,00
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0 0,00	1.425.040 232,58	842.794 137,55	582.246 95,03	1.120.333 182,85	206.543 33,71
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0 0,00	1.425.040 232,58	842.794 137,55	582.246 95,03	1.120.333 182,85	206.543 33,71
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.831.014	1.425.040	4.764.488	5.491.566	1.120.333	206.543
	pro Einwohner	1.441,33	232,58	777,62	896,29	182,85	33,71

Gruppierungsübersicht

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Einwohner: 6.127

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.
0	Steuern, Allgem. Zuweisungen						
00	Realsteuern						
000	Grundsteuer A	40.000	6,53	40.000	6,53	36.942,05	6,03
001	Grundsteuer B	775.000	126,49	773.948	126,32	728.463,41	118,89
003	Gewerbsteuer	1.800.000	293,78	1.782.857	290,98	1.648.748,49	269,10
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern						
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.690.500	602,33	3.565.120	581,87	3.442.056,98	561,79
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	119.074	19,43	106.521	17,39	102.401,61	16,71
02-03	Andere Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	23.400	3,82	23.400	3,82	25.338,00	4,14
04	Schlüsselzuweisungen						
041	Vom Land	2.085.787	340,43	2.150.832	351,04	1.680.747,50	274,32
05	Bedarfszuweisungen						
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen						
07	Allgemeine Umlagen						
09	Ausgleichsleistungen						
091	Ausgleichsleistungen nach d. Familienleistungsausgleich	297.253	48,52	297.550	48,56	285.697,00	46,63
	Summe Hauptgruppe	8.831.014	1.441,33	8.740.228	1.426,51	7.950.395,04	1.297,60
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10-12	Gebühren und ähnl. Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.325.550	216,35	1.231.600	201,01	1.279.028,65	208,75
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	795.381	129,82	688.972	112,45	383.904,43	62,66
16	Erstattungen für Ausgaben d. Verwaltungshaushalts						
160	Vom Bund	480	0,08	480	0,08	476,33	0,08
161	Vom Land	250	0,04	0	0,00	0,00	0,00
162	Von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00	462.451,15	75,48
165	Kommunale Sonderrechnung	39.500	6,45	32.850	5,36	52.867,73	8,63
169	Innere Verrechnungen des Verwaltungshaushalts	1.500.020	244,82	1.518.257	247,80	1.379.691,36	225,18
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
171	Vom Land	735.369	120,02	717.460	117,10	789.419,60	128,84
172	Von Gemeinden und Gemeindeverbänden	107.000	17,46	95.000	15,51	110.436,95	18,02
178	Von übrigen Bereichen	28.500	4,65	16.500	2,69	30.707,42	5,01
	Summe Hauptgruppe	4.532.050	739,69	4.301.119	701,99	4.488.983,62	732,66
2	Sonstige Finanzeinnahmen						
20	Zinseinnahmen						
205-207	Von Sonderrechng. u. Privaten	6.220	1,02	6.220	1,02	7.773,78	1,27
21-22	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u.a. Beteiligung., Konzessionsabgaben	157.000	25,62	151.000	24,65	150.791,90	24,61
23	Schuldendiensthilfen						
26	Weitere Finanzeinnahmen	12.500	2,04	14.000	2,28	27.725,92	4,53
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.645.256	268,53	1.645.876	268,63	1.579.941,06	257,87
28	Zuführung v. VmH						
	Summe Hauptgruppe	1.820.976	297,21	1.817.096	296,57	1.766.232,66	288,27
	Summe Einnahmen VwH	15.184.040	2.478,22	14.858.443	2.425,08	14.205.611,32	2.318,53

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Einwohner: 6.127

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.
3	Einnahmen des VmH						
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt						
300	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt	566.278	92,42	750.258	122,45	909.366,21	148,42
31	Entnahmen aus Rücklagen						
310	Entnahmen aus allgemeiner Rücklage	0	0,00	0	0,00	924.477,10	150,89
32	Rückflüsse von Darlehen						
325-327	Von Sonderrechng. u. Privaten	510	0,08	510	0,08	510,00	0,08
34	Einnahmen aus der Veräußerung v. Sachen des Anlagevermögens	808.000	131,88	1.405.000	229,31	650.767,70	106,21
35	Beiträge und ähnl. Entgelte	867.000	141,50	53.000	8,65	0,00	0,00
36	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.						
3611	Vom Land	413.300	67,46	719.500	117,43	551.860,00	90,07
365-367	Von Sonderrechnungen und Privaten	10.000	1,63	20.000	3,26	11.369,97	1,86
3681	Von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00	3.078,00	0,50
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen						
3771	Einnahmen aus Krediten von privaten Unternehmen	554.055	90,43	1.090.974	178,06	1.175.000,00	191,77
	Summe Hauptgruppe	3.219.143	525,40	4.039.242	659,25	4.226.428,98	689,80
	Summe Einnahmen VmH	3.219.143	525,40	4.039.242	659,25	4.226.428,98	689,80
	Gesamteinnahmen	18.403.183	3.003,62	18.897.685	3.084,33	18.432.040,30	3.008,33

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Einwohner: 6.127

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.
4	Personalausgaben						
40	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	30.500	4,98	37.500	6,12	28.818,33	4,70
41	Besoldung, Entgelte	3.610.955	589,35	3.370.993	550,19	3.135.862,52	511,81
42-43	Versorgung	463.554	75,66	413.908	67,55	425.323,35	69,42
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung						
444	Beschäftigte	615.462	100,45	588.892	96,11	542.874,99	88,60
45	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	68.645	11,20	72.080	11,76	66.813,00	10,90
46	Personalnebenausgaben	1.936	0,32	3.060	0,50	2.154,95	0,35
	Summe Hauptgruppe	4.791.052	781,96	4.486.433	732,24	4.201.847,14	685,79
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen u. sonst. unbeweglichen Vermögens	632.470	103,23	644.950	105,26	410.842,51	67,05
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	96.350	15,73	97.600	15,93	91.583,64	14,95
53	Mieten und Pachten	870	0,14	870	0,14	185.698,91	30,31
54	Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anlagen usw.	460.500	75,16	464.250	75,77	447.797,21	73,09
55	Haltung von Fahrzeugen	66.500	10,85	69.000	11,26	60.444,64	9,87
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	54.800	8,94	58.050	9,47	33.264,32	5,43
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	483.700	78,95	515.600	84,15	502.343,36	81,99
64-66	Steuern, Geschäftsausg. u.a.	480.065	78,35	467.100	76,24	407.327,20	66,48
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
671	An Land	8.300	1,35	5.400	0,88	4.780,18	0,78
672	An Gemeinden und Gemeindeverbände	227.000	37,05	274.500	44,80	192.630,62	31,44
678	An übrige Bereiche	22.000	3,59	17.000	2,77	15.574,12	2,54
679	Innere Verrechnungen	1.500.020	244,82	1.518.257	247,80	1.379.691,36	225,18
68	Kalkulatorische Kosten	1.645.256	268,53	1.645.876	268,63	1.579.941,06	257,87
	Summe Hauptgruppe	5.677.831	926,69	5.778.453	943,11	5.311.919,13	866,97
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	29.770	4,86	30.270	4,94	17.993,20	2,94
71	Zuweisungen u. Zuschüsse f. laufende Zwecke						
712	An Gemeinden und Gemeindeverbände	32.500	5,30	32.000	5,22	26.440,00	4,32
713	An Zweckverbände und dgl.	69.200	11,29	71.300	11,64	66.970,69	10,93
715-716	An öffentl. wirtschaftliche u. private Unternehmen	10.000	1,63	10.000	1,63	0,00	0,00
718	An übrige Bereiche	24.515	4,00	26.665	4,35	24.016,78	3,92
72	Schuldendiensthilfen						
	Summe Hauptgruppe	165.985	27,09	170.235	27,78	135.420,67	22,10
8	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben						
804	An sonstigen öffentlichen Bereich	95	0,02	248	0,04	399,28	0,07
806	Sonstige öffentliche Sonderrechnung	21.603	3,53	30.621	5,00	29.070,69	4,74
807	An private Unternehmen	32.502	5,30	36.007	5,88	8.859,86	1,45
81	Steuerbeteiligungen						
810	Gewerbesteuerumlage	318.462	51,98	315.429	51,48	322.643,62	52,66
82	Allgemeine Zuweisungen						
821	An Land	2.000	0,33	2.500	0,41	1.648,72	0,27
83	Allgemeine Umlagen						
831	An Land Finanzausgleichsumlage	1.456.555	237,73	1.290.701	210,66	1.263.106,20	206,15
832	An Gemeinden und Gemeindeverbände	2.058.753	336,01	1.867.558	304,81	1.854.358,80	302,65
833	An Zweckverbände und dgl.	87.924	14,35	125.000	20,40	75.900,00	12,39
84	Weitere Finanzausgaben	5.000	0,82	5.000	0,82	91.071,00	14,86

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Einwohner: 6.127

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Rechnungserg. 2013	
		absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.
86	Zuführung zum VmH						
860	Allgemeine Zuführung	566.278	92,42	750.258	122,45	909.366,21	148,42
	Summe Hauptgruppe	4.549.172	742,48	4.423.322	721,94	4.556.424,38	743,66
	Summe Ausgaben VwH	15.184.040	2.478,22	14.858.443	2.425,08	14.205.611,32	2.318,53
9	Ausgaben des VmH						
90	Zuführungen zum VwH						
91	Zuführungen an Rücklagen						
92	Gewährung von Darlehen						
93	Vermögenserwerb						
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	12.400	2,02	32.450	5,30	13.598,79	2,22
932-933	Erwerb von Grundstücken, Leasing u. Leibrentenzahlungen	798.400	130,31	1.264.900	206,45	7.891,52	1,29
935-936	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	242.000	39,50	106.000	17,30	243.069,72	39,67
94-96	Baumaßnahmen	1.959.800	319,86	2.432.000	396,93	3.810.847,09	621,98
97	Tilgung v. Krediten, Rückzahl. von inneren Darlehen						
9741	Ordentliche Tilgung an sonstigen öffentlichen Bereich	4.346	0,71	4.346	0,71	4.346,00	0,71
9761	Ordentliche Tilgung an Sonstige öffentl. Sonderrechnungen	106.348	17,36	106.348	17,36	106.348,72	17,36
9771	Ordentliche Tilgung an private Unternehmen	95.849	15,64	93.198	15,21	40.327,14	6,58
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
99	Sonstige Ausgaben des VmH						
	Summe Hauptgruppe	3.219.143	525,40	4.039.242	659,25	4.226.428,98	689,80
	Summe Ausgaben VmH	3.219.143	525,40	4.039.242	659,25	4.226.428,98	689,80
	Gesamtausgaben	18.403.183	3.003,62	18.897.685	3.084,33	18.432.040,30	3.008,33

Finanzierungsübersicht

Finanzierungsübersicht

Beträge in Euro

Nr. Bezeichnung	2015
A. Finanzierungssaldo	
1. Gesamteinnahmen	18.403.183
2. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 9.1, 10.1, 11.1)	554.055
3. Differenz (Nr. 1. - 2.)	17.849.128
4. Gesamtausgaben	18.403.183
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	206.543
6. Differenz (Nr. 4. - 5.)	18.196.640
7. Saldo (Nr. 3 - 6)	- 347.512
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	0
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	0
9.3 Differenz	0
10.1 Einnahmen aus Krediten	554.055
10.2 Tilgung von Krediten	206.543
10.3 Differenz	347.512
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	0
11.3 Differenz	0
12. Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nr. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	347.512
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	
13.1 Einnahmen	0
13.2 Tilgung	206.543
13.3 Saldo	- 206.543

Sachbuchteil 1

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

E I N N A H M E N					
1000	Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	2.665,00	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnliche Einnahmen	100	100	118,54	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	20.089	24.849	13.078,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		22.689	27.449	15.861,54	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	186.957	176.004	179.113,08	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	500	0,00	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000	1.000	695,00	A 1000 A 1000
5810	Repräsentation, Tagungen, Besichtigung	6.000	7.000	5.877,79	A 1000 A 1000
5820	Partnerschaften Auslandsbeziehungen	5.000	5.000	3.535,67	A 1000 A 1000
5830	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	10.000	10.000	10.638,39	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	8.550	9.250	17.513,69	A 1000 A 1000
6600	Verfügungsmittel	1.500	1.500	1.449,65	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	2.731	2.404	2.393,60	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		222.238	212.658	221.216,87	

Summe	Gesamteinnahmen	22.689	27.449	15.861,54	
UA 0000	Gesamtausgaben	222.238	212.658	221.216,87	
	Saldo	-199.549	-185.209	-205.355,33	

Erläuterungen

UA 0000 1000 Ratschreibergebühren
Staatsanteil an Ratschreibergebühren siehe HHSt. 1.9100.8210

1690 Siehe Anlage 24

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200 Hauptverwaltung					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

E I N N A H M E N					
1000	Verwaltungsgebühren	14.000	15.000	13.875,39	A 1000 A 1000
1400	Mieten und Pachten	1.572	1.572	1.572,48	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.000	500	594,59	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	40.433	41.656	29.019,24	A 1000 A 1000
1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	0	0	3.176,26	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		57.005	58.728	48.237,96	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	370.735	354.697	337.771,90	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	15.000	15.000	9.277,43	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Außenanlagen	500	500	65,80	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.500	3.500	10.148,26	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	43.000	45.000	41.347,66	A 1000 A 1000
5500	Haltung von Fahrzeugen	2.500	3.000	1.137,26	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	7.000	8.000	6.431,80	A 1000 A 1000
5840	Spezielle Sachausgaben des Standesamts	1.000	1.000	983,83	A 1000 A 1000
5880	Öffentlichkeitsarbeit	8.000	8.000	22.523,65	A 1000 A 1000
6340	Leistungsvergütung an Unternehmen	13.000	12.500	11.273,98	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	62.000	53.000	51.808,71	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	82.050	83.500	49.894,84	A 1000 A 1000
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände,Vereine u.dgl.	3.500	3.500	3.362,79	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	1.000	1.000	612,05	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	700	200	107,50	A 1000 A 1000
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	2.000	2.000	1.512,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	5.712	6.250	9.823,69	A 1000 A 1000
7130	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Zweckverb.u.dgl.-	16.000	18.000	13.856,54	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		636.197	618.647	571.939,69	

Summe	Gesamteinnahmen	57.005	58.728	48.237,96	
UA 0200	Gesamtausgaben	636.197	618.647	571.939,69	
	Saldo	-579.192	-559.919	-523.701,73	

Erläuterungen

UA 0200 1690 Siehe Anlage 24 sowie HH.St. 1.4320.6790 i. H. v. 5.340,00 €
und 1.4600.6790 i. H. v. 1.700,00 €

500000 altes Rathaus: Änderung Schließanlage/Eingangstüre,Bürroumbau (10.000 €)
neues Rathaus: Sockel (5.000 €)

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0300 Finanzverwaltung					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke
E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	50	50	0,00	A 1000 A 1000
1650	Erstatt.v.Verwaltkost.f.kommunale Sonderrechnung	4.500	4.000	4.575,00	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	61.288	72.163	61.143,00	A 1000 A 1000
2610	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollverzinsung, Nachzahlungszinsen und ähnl.	10.000	9.000	23.257,42	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		75.838	85.213	88.975,42	
A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	333.497	265.715	259.158,84	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	1.000	0,00	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	6.000	6.000	4.440,00	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	43.500	30.100	49.719,05	A 1000 A 1000
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u.dgl.	50	50	50,00	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	500	500	0,00	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	700	200	107,50	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	397	288	308,21	A 1000 A 1000
7180	Zuweisungen und Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	3.300	3.400	3.247,31	A 1000 A 1000
8420	Vollverzinsung Erstattungszinsen	5.000	5.000	91.071,00	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		393.944	312.253	408.101,91	
Summe	Gesamteinnahmen	75.838	85.213	88.975,42	
UA 0300	Gesamtausgaben	393.944	312.253	408.101,91	
	Saldo	-318.106	-227.040	-319.126,49	

Erläuterungen

UA 0300 1650 Erstattung von Wasserversorgung

1690 Siehe Anlage 24

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
00 Gemeindeorgane			
Summe Einnahmen	22.689	27.449	15.861,54
Summe Ausgaben	222.238	212.658	221.216,87
Saldo	-199.549	-185.209	-205.355,33
02 Hauptverwaltung			
Summe Einnahmen	57.005	58.728	48.237,96
Summe Ausgaben	636.197	618.647	571.939,69
Saldo	-579.192	-559.919	-523.701,73
03 Finanzverwaltung			
Summe Einnahmen	75.838	85.213	88.975,42
Summe Ausgaben	393.944	312.253	408.101,91
Saldo	-318.106	-227.040	-319.126,49
0 Allgemeine Verwaltung			
Summe Einnahmen	155.532	171.390	153.074,92
Summe Ausgaben	1.252.379	1.143.558	1.201.258,47
Saldo	-1.096.847	-972.168	-1.048.183,55

Einzelplan 1
Öffentliche Sicherheit und
Ordnung

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N					
1000	Verwaltungsgebühren	33.000	29.000	29.016,79	A 1000 A 1000
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.700	1.700	1.732,80	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	500	500	1.150,60	A 1000 A 1000
2600	Bußgelder und ähnl. Entgelte	2.500	5.000	4.468,50	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		37.700	36.200	36.368,69	
A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	151.794	144.643	138.670,73	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.000	2.500	1.064,55	A 1000 A 1000
5610	Dienstkleidung, Schutzkleidung, pers.Ausrüst.	800	800	69,50	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.500	2.000	1.105,60	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	500	1.000	11,04	A 1000 A 1000
6380	Sonstige spezielle Zweckausgaben	2.700	2.700	2.640,50	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	100	100	0,00	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	45.750	47.850	37.254,96	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	100	200	0,00	A 1000 A 1000
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	15.000	19.000	17.282,22	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	745	480	35,01	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		220.989	221.273	198.134,11	
Summe	Gesamteinnahmen	37.700	36.200	36.368,69	
UA 1100	Gesamtausgaben	220.989	221.273	198.134,11	
	Saldo	-183.289	-185.073	-161.765,42	

Erläuterungen

UA 1100 1100 Geschirrmobil

6380 Anteil der Hundesteuer für das Tierheim Ludwigsburg

6720 Kostenerstattung für GVD

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerschutz					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

EINNAHMEN						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	2.000	2.000	6.058,80	A 1000 A 1000	
1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	4.584	4.700	4.803,00	A 1000 A 1000	
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	0	0	1.500,00	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN		6.584	6.700	12.361,80		

AUSGABEN						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	9.500	9.500	8.900,01	A 1000 A 1000	
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	2.500	2.500	2.222,57	A 1000 A 1000	
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	100	100	0,00	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	15.000	16.000	15.688,85	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	16.000	17.000	14.490,07	A 1000 A 1000	
5500	Haltung von Fahrzeugen	10.000	10.000	5.037,97	A 1000 A 1000	
5610	Dienstkleidung, Schutzkleidung, pers.Ausrüst.	7.000	6.000	2.991,90	A 1000 A 1000	
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	9.000	9.000	3.173,67	A 1000 A 1000	
5830	Ehrungen,Jubiläen und dgl.	1.000	1.500	6.101,65	A 1000 A 1000	
6050	Brandfälle, Einsätze	750	750	660,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	6.000	6.000	5.618,66	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	2.700	4.500	2.052,87	A 1000 A 1000	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände,Vereine u.dgl.	550	550	532,00	A 1000 A 1000	
6680	Vermischte Ausgaben	3.500	4.500	4.263,35	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	12.019	11.558	11.275,86	A 1000 A 1000	
6800	Abschreibungen	69.045	64.845	65.229,28	A 1000 A 1000	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	20.380	23.867	24.555,00	A 1000 A 1000	
7180	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	3.100	3.100	3.100,00	A 1000 A 1000	
AUSGABEN		188.144	191.270	175.893,71		

Summe	Gesamteinnahmen	6.584	6.700	12.361,80		
UA 1300	Gesamtausgaben	188.144	191.270	175.893,71		
	Saldo	-181.560	-184.570	-163.531,91		

Erläuterungen

UA 1300 500000 Sockelbetrag

5200	- Sockel für lfd.	11.000 €
	- Schläuche	1.000 €
	- Faltbehälter	1.400 €
	- Meldeempfänger	1.000 €
	- Lungenautomaten	600 €

	Gesamt	15.000 €

5620 Maschinistenausbildung, Atemschutz- und Truppführerlehrgänge

7180 Zuschuss an die Kameradschaftskasse

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1400 Katastrophenschutz					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6790	Innere Verrechnungen	0	0	5.096,93	A 1000 A 1000
AUSGABEN		0	0	5.096,93	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 1400	Gesamtausgaben	0	0	5.096,93	
	Saldo	0	0	-5.096,93	

Erläuterungen

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
11 Öffentliche Ordnung			
Summe Einnahmen	37.700	36.200	36.368,69
Summe Ausgaben	220.989	221.273	198.134,11
Saldo	-183.289	-185.073	-161.765,42
13 Feuerschutz			
Summe Einnahmen	6.584	6.700	12.361,80
Summe Ausgaben	188.144	191.270	175.893,71
Saldo	-181.560	-184.570	-163.531,91
14 Katastrophenschutz			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	0	0	5.096,93
Saldo	0	0	-5.096,93
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Summe Einnahmen	44.284	42.900	48.730,49
Summe Ausgaben	409.133	412.543	379.124,75
Saldo	-364.849	-369.643	-330.394,26

Einzelplan 2 Schulen

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2110 Grundschulen					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	3.000	2.500	4.771,04	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	5.300	3.700	2.607,00	A 1000 A 1000
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	500	500	1.700,00	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		8.800	6.700	9.078,04	

AUSGABEN						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	152.036	143.790	114.171,64	A 1000 A 1000	
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	5.000	5.000	80.233,19	A 1000 A 1000	
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	7.000	5.000	3.067,32	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	3.000	5.000	5.838,97	A 1000 A 1000	
5210	Beschaffungen aus Spenden	500	500	0,00	A 1000 A 1000	
5300	Mieten und Pachten	0	0	154.054,53	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	50.000	52.000	61.170,66	A 1000 A 1000	
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	300	300	255,00	A 1000 A 1000	
5910	Lehr- und Unterrichtsmittel	7.500	7.500	8.527,72	A 1000 A 1000	G: G 2110
5920	Lernmittel	17.500	17.500	10.778,00	A 1000 A 1000	G: G 2110
5930	Schülerbücherei	300	100	0,00	A 1000 A 1000	
5950	Schulveranstaltungen, Schülersauszeichnungen	2.500	4.000	1.070,14	A 1000 A 1000	
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	500	500	300,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	15.000	14.500	14.390,38	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	12.950	16.450	7.561,43	A 1000 A 1000	
6680	Vermischte Ausgaben	250	250	218,66	A 1000 A 1000	
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	45.000	55.000	14.070,87	A 1000 A 1000	
6721	Essenzuschuss OPS, Schule im Buch und andere	500	500	12,00	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	120.275	127.002	107.026,96	A 1000 A 1000	
AUSGABEN		440.111	454.892	582.747,47		

Summe	Gesamteinnahmen	8.800	6.700	9.078,04
UA 2110	Gesamtausgaben	440.111	454.892	582.747,47
	Saldo	-431.311	-448.192	-573.669,43

Erläuterungen

UA 2110 1690 Miete Schulkindbetreuung und Bücherei

400000 Hierin enthalten, Entschädigungen i.R. des Jugendbegleiterprogramms (5.000 €)

500000 Sockelbetrag

5910/

5920 Insgesamt 25.000 € zur fortlfd. Anpassung der Unterrichtsmaterialien.
Die HHSt.1.2110.5910&1.2110.5920 sind gegenseitig deckungsfähig.

6720 Kostenersätze an Hauptschule und Förderschule Bietigheim-Bissingen, Freiberg und Besigheim sowie an Musikschule Bietigheim-Bissingen für Rhythmikunterricht und Bläserklasse.

6790 Siehe Anlagen 24, 25, 26

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2900 Schülerbeförderung					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6390	Kosten der Schülerbeförderung	16.000	15.500	14.557,20	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		16.000	15.500	14.557,20	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 2900	Gesamtausgaben	16.000	15.500	14.557,20	
	Saldo	-16.000	-15.500	-14.557,20	

Erläuterungen

UA 2900 6390 Fahrtkostenanteil für Bustransfer der Grundschüler aus Kleiningersheim

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2910 Schulkind- und Kernzeitbetreuung					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	60.000	45.000	57.646,40	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	0	0	26,40	A 1000 A 1000
1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	27.025	21.000	21.300,00	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		87.025	66.000	78.972,80	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	154.278	144.736	140.749,65	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	2.000	2.015,84	A 1000 A 1000
5300	Mieten und Pachten	0	0	20.540,52	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	3.000	3.000	2.162,40	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	250	500	260,00	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben Schulkindbetreuung	2.250	2.250	2.122,27	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	2.350	2.100	3.213,49	A 1000 A 1000
6680	Ausgaben für Schulkinderverpflegung	20.000	17.000	12.473,66	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	800	300	287,50	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	6.928	5.623	2.607,00	A 1000 A 1000
7000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke	10.000	10.000	0,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		200.856	187.509	186.432,33	

Summe	Gesamteinnahmen	87.025	66.000	78.972,80	
UA 2910	Gesamtausgaben	200.856	187.509	186.432,33	
	Saldo	-113.831	-121.509	-107.459,53	

Erläuterungen

UA 2910 6790 Miete (3.700 €) verrechnet mit HHSt. 1.2110.1690,
weiterhin siehe Anlage 24

Einzelplan 2 Schulen

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
---	----------------	----------------	--------------------------------

21 Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen			
Summe Einnahmen	8.800	6.700	9.078,04
Summe Ausgaben	440.111	454.892	582.747,47
Saldo	-431.311	-448.192	-573.669,43

29 Übrige schulische Aufgaben			
Summe Einnahmen	87.025	66.000	78.972,80
Summe Ausgaben	216.856	203.009	200.989,53
Saldo	-129.831	-137.009	-122.016,73

2 Schulen			
Summe Einnahmen	95.825	72.700	88.050,84
Summe Ausgaben	656.967	657.901	783.737,00
Saldo	-561.142	-585.201	-695.686,16

Einzelplan 3
Wissenschaft, Forschung,
Kulturpflege

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3210 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	100	100	238,35	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		100	100	238,35	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	17.371	16.630	16.465,46	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	500	49,95	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	250	250	0,00	A 1000 A 1000
5860	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	3.000	3.000	701,24	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2.000	1.000	905,07	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	150	500	175,54	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	2.550	2.100	1.944,75	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	1.986	1.202	512,54	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		27.807	25.182	20.754,55	

Summe	Gesamteinnahmen	100	100	238,35	
UA 3210	Gesamtausgaben	27.807	25.182	20.754,55	
	Saldo	-27.707	-25.082	-20.516,20	

Erläuterungen

UA 3210 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3320 Musikpflege					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.000	200	9.338,00	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.500	50	2.052,37	A 1000 A 1000
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	12.000	0	12.000,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		18.500	250	23.390,37	
A U S G A B E N					
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	200	200	207,06	A 1000 A 1000
5210	Beschaffungen aus Zuschüssen und Spenden	12.000	0	12.000,00	A 1000 A 1000
5860	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	6.000	6.000	6.758,16	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	59.937	67.688	51.810,24	A 1000 A 1000
7180	Zuweisungen.u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr.Bereich-	8.900	8.950	8.960,40	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		87.037	82.838	79.735,86	
Summe	Gesamteinnahmen	18.500	250	23.390,37	
UA 3320	Gesamtausgaben	87.037	82.838	79.735,86	
	Saldo	-68.537	-82.588	-56.345,49	

Erläuterungen

UA 3320 6790 siehe Anlagen 24, 25, 26, 27

7180 Jugend- und Leistungsförderung 2014
Anschaffungsförderung 2015

Blasorchester	ca. 1.800 €
Singgemeinschaft	ca. 1.700 €
Akkordeon	ca. 1.800 €
Musikverein Kl.ing.	ca. 1.800 €
Junge Chorgem.	ca. 1.800 €

	8.900 €

Inklusive verrechneter Betriebskostenanteile für Vereinsheim Schönblick,
SKV-Halle und Sporthalle Fischerwörth.

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3330 Musikschulen					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6360	Sonstige sächl. Zweckausgaben	400	200	5,37	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	0	0	3.438,52	A 1000 A 1000
7120	Zuweisungen u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Gden.usw.-	32.500	32.000	26.440,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		32.900	32.200	29.883,89	
Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 3330	Gesamtausgaben	32.900	32.200	29.883,89	
	Saldo	-32.900	-32.200	-29.883,89	

Erläuterungen

UA 3330 7120 Zuschuss an Musikschule Bietigheim-Bissingen

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Heimat u. sonstige Kunstpflege					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

E I N N A H M E N					
1300	Einnahmen aus Verkauf	100	100	54,00	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	500	250	280,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		600	350	334,00	

A U S G A B E N					
5200	Geräte,Ausstattung,Einrichtung	250	500	170,76	A 1000 A 1000
5860	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	1.500	2.500	1.225,71	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1.500	1.500	941,90	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	22.342	20.545	28.778,79	A 1000 A 1000
7180	Zuweisungen.u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr.Bereich-	1.215	1.215	1.211,00	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		26.807	26.260	32.328,16	

Summe	Gesamteinnahmen	600	350	334,00	
UA 3400	Gesamtausgaben	26.807	26.260	32.328,16	
	Saldo	-26.207	-25.910	-31.994,16	

Erläuterungen

UA 3400 1300 Heimatbücher, Schulchronik, Partnerschaftsbuch

6790 siehe Anlagen 24, 27

7180 B U N D	135 e
VdK	225 e
OGV Kleiningersheim für Blumenschmuckwettbewerb	450 e
Landfrauenverein Kl.ing.	200 e
Verein d. Gartenfreunde	135 e
Schwäbischer Heimatbund	70 e

	1.215 e

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Öffentliche Büchereien					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	500	350	889,35	A 1000 A 1000
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	0	0	1.089,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		500	350	1.978,35	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	31.640	29.348	29.359,36	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	2.000	647,13	A 1000 A 1000
5300	Mieten und Pachten	0	0	10.270,26	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	500	500	134,20	A 1000 A 1000
5870	Bücherbeschaffung, Buchpflege	12.500	12.500	11.240,63	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	200	200	0,00	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	4.150	5.150	5.062,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	4.100	2.500	3.007,57	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		54.090	52.198	59.721,15	

Summe	Gesamteinnahmen	500	350	1.978,35	
UA 3520	Gesamtausgaben	54.090	52.198	59.721,15	
	Saldo	-53.590	-51.848	-57.742,80	

Erläuterungen

UA 3520 6790 Verrechnung mit HHSt. 1.8810.1690 (2.500 €) & 1.2110.1690 (1.600 €)

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3700 Kirchliche Angelegenheiten					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6790	Innere Verrechnungen	993	480	825,76	A 1000 A 1000
7180	Zuweisungen.u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr.Bereich-	1.500	2.000	1.220,91	A 1000 A 1000
AUSGABEN		2.493	2.480	2.046,67	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 3700	Gesamtausgaben	2.493	2.480	2.046,67	
	Saldo	-2.493	-2.480	-2.046,67	

Erläuterungen

UA 3700 7180 Unterhaltung von Turm, Uhren und Glocken der Kirchen

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen			
Summe Einnahmen	100	100	238,35
Summe Ausgaben	27.807	25.182	20.754,55
Saldo	-27.707	-25.082	-20.516,20
33 Theater und Musikpflege			
Summe Einnahmen	18.500	250	23.390,37
Summe Ausgaben	119.937	115.038	109.619,75
Saldo	-101.437	-114.788	-86.229,38
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Summe Einnahmen	600	350	334,00
Summe Ausgaben	26.807	26.260	32.328,16
Saldo	-26.207	-25.910	-31.994,16
35 Volksbildung			
Summe Einnahmen	500	350	1.978,35
Summe Ausgaben	54.090	52.198	59.721,15
Saldo	-53.590	-51.848	-57.742,80
37 Kirchliche Angelegenheiten			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2.493	2.480	2.046,67
Saldo	-2.493	-2.480	-2.046,67
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			
Summe Einnahmen	19.700	1.050	25.941,07
Summe Ausgaben	231.134	221.158	224.470,28
Saldo	-211.434	-220.108	-198.529,21

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4311 Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße, Seniorenstühle					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	12.600	12.600	10.500,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		12.600	12.600	10.500,00	
A U S G A B E N					
5200	Geräte,Ausstattung,Einrichtung	200	200	0,00	A 1000 A 1000
540000	SN Bewirtschaftung	4.350	4.350	3.972,87	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	130	130	128,82	A 1000 A 1000
650000	SN Geschäftsausgaben	2.300	2.350	2.225,10	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	0	0	113,89	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		6.980	7.030	6.440,68	
Summe	Gesamteinnahmen	12.600	12.600	10.500,00	
UA 4311	Gesamtausgaben	6.980	7.030	6.440,68	
	Saldo	5.620	5.570	4.059,32	

Erläuterungen

UA 4311 1510 Ausgleichszahlung für soziale Grundversorgung (Schöllbachhaus)

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4320 Sozialstation (Krankenpflege & Nachbarschaftshilfe)					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.500	3.700	3.770,00	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	600.000	400.100	60,25	A 1000 A 1000
1620	Erstattung f. Ausg. d. VerwHH -Gden.u.Gdeverb.-	0	0	462.451,15	A 1000 A 1000
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke	12.500	7.500	8.704,65	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		619.000	411.300	474.986,05	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	595.226	376.743	360.365,69	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	3.000	2.500	1.097,36	A 1000 A 1000
5210	Beschaffungen aus Spenden	12.500	7.500	8.704,65	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	0	0	9,87	A 1000 A 1000
5500	Haltung von Fahrzeugen	12.000	10.000	7.233,20	A 1000 A 1000
5610	Dienstkleidung, Schutzkleidung	1.500	2.000	355,85	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.000	4.000	1.434,19	A 1000 A 1000
5770	Sanitätsverbrauchsmaterial, Medikamente	4.000	4.000	3.812,69	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.100	3.600	3.522,76	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	18.700	18.600	15.283,32	A 1000 A 1000
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u.dgl.	1.000	1.400	1.720,00	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	600	500	440,01	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	700	100	85,00	A 1000 A 1000
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	500	15.000	33.402,38	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	21.355	18.943	11.222,88	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	8.986	5.244	5.718,43	A 1000 A 1000
7180	Zuweisungen u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr.Ber.-	4.500	4.000	3.374,84	A 1000 A 1000
AUSGABEN		692.667	474.130	457.783,12	

Summe	Gesamteinnahmen	619.000	411.300	474.986,05
UA 4320	Gesamtausgaben	692.667	474.130	457.783,12
	Saldo	-73.667	-62.830	17.202,93

Erläuterungen

UA 4320 Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden die bisher getrennten Unterabschnitte Sozialstation Krankenpflege (4320) und Sozialstation Nachbarschaftshilfe (4321) in einem Unterabschnitt zusammengefasst.

1510/

1620 Aufgrund der Übernahme der Abrechnung von der Diakoniestation werden die Einnahmen der Krankenpflege ab 2014 bei der Gruppierung 1510 gebucht.

6790 Siehe Anlage 24 sowie Miete und Nebenkosten 5.340,00 € (vgl. HHSt. 1.0200.1690)

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4321 Sozialstation Nachbarschaftshilfe						
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	3.700	3.730,00	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	0	100.000	137.803,72	A 1000 A 1000	
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	0	5.000	0,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		0	108.700	141.533,72		
A U S G A B E N						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	0	139.337	124.006,04	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	0	500	195,64	A 1000 A 1000	
5210	Beschaffungen aus Spenden	0	5.000	0,00	A 1000 A 1000	
5500	Haltung von Fahrzeugen	0	4.000	2.648,90	A 1000 A 1000	
5610	Dienstkleidung, Schutzkleidung	0	500	264,72	A 1000 A 1000	
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	1.000	0,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	1.700	1.011,67	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	0	2.650	1.492,85	A 1000 A 1000	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u.dgl.	0	800	0,00	A 1000 A 1000	
6680	Vermischte Ausgaben	0	300	0,00	A 1000 A 1000	
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	0	100	85,00	A 1000 A 1000	
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	0	1.000	4.990,23	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	0	9.459	6.103,82	A 1000 A 1000	
6800	Abschreibungen	0	1.042	1.650,00	A 1000 A 1000	
7180	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Ber.-	0	2.000	1.687,39	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		0	169.388	144.136,26		
Summe	Gesamteinnahmen	0	108.700	141.533,72		
UA 4321	Gesamtausgaben	0	169.388	144.136,26		
	Saldo	0	-60.688	-2.602,54		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4322 Karl-Ehmer-Stift						
Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N						
2070	Rückzahlung Baukostenzuschuss	6.120	6.120	6.120,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		6.120	6.120	6.120,00		
Summe	Gesamteinnahmen	6.120	6.120	6.120,00		
UA 4322	Gesamtausgaben	0	0	0,00		
	Saldo	6.120	6.120	6.120,00		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4350 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose						
Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N						
1400	Mieten und Pachten	11.000	9.500	14.936,78	A 1000 A 1000	
1610	Erstattung für Ausgaben des VerwHH -Land-	250	0	0,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		11.250	9.500	14.936,78		
A U S G A B E N						
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	5.000	2.500	472,88	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	8.500	8.500	5.729,98	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.300	1.200	1.189,29	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	6.365	2.601	2.071,64	A 1000 A 1000	
6800	Abschreibungen	23.137	23.138	23.137,88	A 1000 A 1000	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	22.853	26.549	27.706,00	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		67.155	64.488	60.307,67		
Summe	Gesamteinnahmen	11.250	9.500	14.936,78		
UA 4350	Gesamtausgaben	67.155	64.488	60.307,67		
	Saldo	-55.905	-54.988	-45.370,89		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600 Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	61.458	58.011	54.620,97	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	200	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	120	120	107,99	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	700	750	447,30	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	2.941	2.180	1.754,00	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		65.319	61.261	56.930,26	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 4600	Gesamtausgaben	65.319	61.261	56.930,26	
	Saldo	-65.319	-61.261	-56.930,26	

Erläuterungen

UA 4600 6790 Siehe Anlage 24 sowie Miete und Nebenkosten 1.700,00 €
(siehe auch HHSt. 1.0200.1690)

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	380.000	330.000	343.565,09	A 1000 A 1000
1400	Mieten und Pachten	8.500	8.000	8.321,81	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	250	500	111,64	A 1000 A 1000
1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	697.000	685.000	753.380,34	A 1000 A 1000
1720	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Gemeinden-	22.000	20.000	24.693,83	A 1000 A 1000
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	3.000	3.000	3.455,00	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		1.110.750	1.046.500	1.133.527,71	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	2.155.465	2.047.555	1.884.223,93	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	82.500	75.000	24.037,02	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	15.000	10.000	5.135,95	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	12.000	12.000	8.432,33	A 1000 A 1000
5210	Beschaffungen aus Spenden	3.000	3.000	11.117,23	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	119.000	112.500	103.597,03	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.500	5.000	5.118,48	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	13.500	13.500	12.437,44	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	16.000	16.000	15.633,92	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	23.300	26.200	14.975,90	A 1000 A 1000
6680	Ausgaben Essen	36.500	33.000	32.148,75	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	1.000	300	287,50	A 1000 A 1000
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	35.000	40.000	30.406,10	A 1000 A 1000
6780	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-übr.Bereich-	22.000	17.000	15.574,12	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	89.305	86.716	51.793,02	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	109.634	100.749	94.822,94	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	130.119	111.211	93.215,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		2.867.823	2.709.731	2.402.956,66	

Summe	Gesamteinnahmen	1.110.750	1.046.500	1.133.527,71
UA 4640	Gesamtausgaben	2.867.823	2.709.731	2.402.956,66
	Saldo	-1.757.073	-1.663.231	-1.269.428,95

Erläuterungen

UA 4640 1400 Mieteinnahmen (2 Wohnungen im Schönblick-Kindergarten)

1710 Die Höhe der voraussichtlichen Kindergartenförderungen für 2015 lag bei der Ermittlung der Planzahlen noch nicht endgültig vor. Die Planansätze orientieren sich an Hochrechnungen des Gemeindetags Baden-Württemberg.

	2015	2014
Kindergartenförderung nach § 29b FAG:	344.000 €	331.800 €
Förderung Kleinkindbetreuung nach § 29c FAG:	353.000 €	353.200 €
Summe:	697.000 €	685.000 €

500000 - Sockel und Erneuerung Küche Mörike-Kiga (30.000 €)
 - Dachsanierung, Sockel u. w. Brühl-Kiga (45.000 €)
 - Sockelbetrag Uhland- & Schönblick-Kiga (7.500 €)

5020 Sockelbetrag je Kindergarten i. H. v. 2.500 €, zzgl. einmalig 5.000 € für Fertigstellung von nicht abgeschlossenen Maßnahmen

5200 Sockelbetrag je Kindergarten i. H. v. 3.000 €

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4988 Sonst. soziale Angelegenheiten örtl. Träger -freiw.Hilfen-					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.100	1.100	1.214,93	A 1000 A 1000
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	500	500	850,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		1.600	1.600	2.064,93	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	19.348	15.606	19.681,21	A 1000 A 1000
5210	Beschaffungen aus Spenden	500	500	0,00	A 1000 A 1000
5500	Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	0,00	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	4.000	4.000	1.602,65	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	600	250	18,84	A 1000 A 1000
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u.dgl.	150	150	148,27	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	2.528	1.996	1.529,67	A 1000 A 1000
7000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale o.ä. Einrichtungen	5.000	5.000	3.400,70	A 1000 A 1000
7180	Zuweisungen u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr.Bereich-	2.000	2.000	1.214,93	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		36.126	31.502	27.596,27	

Summe	Gesamteinnahmen	1.600	1.600	2.064,93	
UA 4988	Gesamtausgaben	36.126	31.502	27.596,27	
	Saldo	-34.526	-29.902	-25.531,34	

Erläuterungen

UA 4988 6360 Seniorenfeiern bzw. -ausflug

6790 Siehe Anlagen 24, 27

7000 Hausaufgabenbetreuung und Vereinsförderung DRK 540,00 €

7180 Kinderferienprogramm

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
43 Soziale Einrichtungen			
Summe Einnahmen	648.970	548.220	648.076,55
Summe Ausgaben	766.802	715.036	668.667,73
Saldo	-117.832	-166.816	-20.591,18
46 Einrichtungen der Jugendhilfe			
Summe Einnahmen	1.110.750	1.046.500	1.133.527,71
Summe Ausgaben	2.933.142	2.770.992	2.459.886,92
Saldo	-1.822.392	-1.724.492	-1.326.359,21
49 Sonstige soziale Angelegenheiten			
Summe Einnahmen	1.600	1.600	2.064,93
Summe Ausgaben	36.126	31.502	27.596,27
Saldo	-34.526	-29.902	-25.531,34
4 Soziale Sicherung			
Summe Einnahmen	1.761.320	1.596.320	1.783.669,19
Summe Ausgaben	3.736.070	3.517.530	3.156.150,92
Saldo	-1.974.750	-1.921.210	-1.372.481,73

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport, Erholung

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6790	Innere Verrechnungen	405.518	405.076	385.655,22	A 1000 A 1000
7000	Zuwendungen an Sportvereine	14.500	15.000	14.312,50	A 1000 A 1000
AUSGABEN		420.018	420.076	399.967,72	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 5500	Gesamtausgaben	420.018	420.076	399.967,72	
	Saldo	-420.018	-420.076	-399.967,72	

Erläuterungen

UA 5500 6790 Siehe Anlagen 24, 25, 26, 27, 28, 29

7000	Schachclub	700,00 €
	Angelsportverein	135,00 €
	Tennisclub	1.900,00 €
	Fußballverein	2.300,00 €
	Tischtennisverein	1.100,00 €
	MSC	1.000,00 €
	TSV Badmintonabt.	200,00 €
	TSV Volleyballabt.	1.700,00 €
	TSV Gymnastikabt.	1.750,00 €
	Turnverein	2.800,00 €
	Sonstiges	915,00 €

		14.500,00 €

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5610 Sporthalle Fischerwörth					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.100	1.100	1.146,00	A 1000 A 1000
1400	Mieten und Pachten	13.000	13.000	15.024,81	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	12.506	11.507	8.672,00	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	307.003	301.676	274.780,06	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		333.609	327.283	299.622,87	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	31.019	29.524	31.746,27	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	20.000	12.000	952,50	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	250	250	0,00	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	5.000	6.000	1.157,07	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	90.500	82.000	74.946,78	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.600	2.750	2.461,64	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	2.600	1.600	372,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	15.965	14.126	4.428,50	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	89.898	90.363	90.159,11	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	75.677	88.570	93.399,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		333.609	327.283	299.622,87	

Summe	Gesamteinnahmen	333.609	327.283	299.622,87	
UA 5610	Gesamtausgaben	333.609	327.283	299.622,87	
	Saldo	0	0	0,00	

Erläuterungen

UA 5610 1510 Siehe Anlage 25a

1690 Siehe Anlage 25

500000 Sockelbetrag für Halle (12.000 €) & Wohnungen (8.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5611 SKV-Halle					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

E I N N A H M E N					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.000	1.500	2.060,00	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	4.601	4.598	2.872,68	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	131.028	137.304	121.690,50	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		137.629	143.402	126.623,18	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	21.152	20.432	20.407,85	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	10.000	10.000	2.239,36	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	2.000	13,49	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	21.300	22.000	22.479,37	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.150	1.200	1.108,26	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	800	800	206,51	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	12.488	10.760	6.621,04	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	29.732	28.732	28.732,30	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	39.907	47.378	44.815,00	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		137.629	143.402	126.623,18	

Summe	Gesamteinnahmen	137.629	143.402	126.623,18
UA 5611	Gesamtausgaben	137.629	143.402	126.623,18
	Saldo	0	0	0,00

Erläuterungen

UA 5611 1510 Siehe Anlage 26a

1690 Siehe Anlage 26

500000 Sockelbetrag (10.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5612 Vereinsheim Schönblick					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

E I N N A H M E N					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.000	1.700	1.948,50	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	2.012	2.375	3.862,29	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	54.572	60.198	61.705,56	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		58.584	64.273	67.516,35	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	0	6.977	6.854,20	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	5.000	2.000	4.477,14	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	2.500	2.500	2.631,64	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	1.000	41,64	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	17.900	17.400	19.155,07	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	350	350	334,38	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	300	300	273,52	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	5.202	4.908	4.221,31	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	15.798	15.799	15.798,45	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	10.934	12.939	13.729,00	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		58.584	64.273	67.516,35	

Summe	Gesamteinnahmen	58.584	64.273	67.516,35	
UA 5612	Gesamtausgaben	58.584	64.273	67.516,35	
	Saldo	0	0	0,00	

Erläuterungen

UA 5612 1510 Siehe Anlage 27a

1690 Siehe Anlage 27

500000 Sockelbetrag (5.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5613 Vereinsheim Fischerwörth						
Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.260	1.260	228,16	A 1000 A 1000	
1690	Innere Verrechnungen	25.161	26.426	23.686,22	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		26.421	27.686	23.914,38		
A U S G A B E N						
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	1.000	1.000	1.746,49	A 1000 A 1000	
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	100	100	0,00	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	500	0,00	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	12.500	14.500	13.876,95	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	400	400	368,94	A 1000 A 1000	
6680	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	11.821	11.086	7.922,00	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		26.421	27.686	23.914,38		
Summe	Gesamteinnahmen	26.421	27.686	23.914,38		
UA 5613	Gesamtausgaben	26.421	27.686	23.914,38		
	Saldo	0	0	0,00		

Erläuterungen

UA 5613 1690 Siehe Anlage 28

500000 Sockelbetrag (1.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5614 Vereinsheim Fischerwörth (BgA)						
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1400	Mieten und Pachten	22.620	20.000	22.418,49	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		22.620	20.000	22.418,49		
A U S G A B E N						
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	10.000	15.000	198,48	A 1000 A 1000	
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	500	1.000	0,00	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	3.000	3.000	210,80	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	6.000	9.000	4.674,39	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	950	900	932,50	A 1000 A 1000	
650000	SN Geschäftsausgaben	500	0	0,00	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	13.038	12.917	9.803,50	A 1000 A 1000	
6800	Abschreibungen	7.702	7.502	7.918,85	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		41.690	49.319	23.738,52		
Summe	Gesamteinnahmen	22.620	20.000	22.418,49		
UA 5614	Gesamtausgaben	41.690	49.319	23.738,52		
	Saldo	-19.070	-29.319	-1.320,03		

Erläuterungen

UA 5614 500000 Sockelbetrag (10.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5620 Stadien und Sportplätze						
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.260	1.260	1.404,21	A 1000 A 1000	
1690	Innere Verrechnungen	59.035	66.352	69.624,16	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		60.295	67.612	71.028,37		
A U S G A B E N						
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	18.000	23.000	14.724,27	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.000	3.500	1.694,15	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	4.000	5.000	17.457,23	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	50	50	50,46	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	38.245	36.062	37.102,26	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		62.295	67.612	71.028,37		
Summe	Gesamteinnahmen	60.295	67.612	71.028,37		
UA 5620	Gesamtausgaben	62.295	67.612	71.028,37		
	Saldo	-2.000	0	0,00		

Erläuterungen

UA 5620 1510 Siehe Anlage 28a

1690 Siehe Anlage 29

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung**Unterabschnitt 5800 Park- und Gartenanlagen**

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
-------------	----------------	----------------	--------------------------------	-------------------------	---------------

E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	0	0	50,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		0	0	50,00	

A U S G A B E N					
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	18.000	14.000	13.032,60	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	2.000	211,27	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	68,52	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	101.823	98.571	104.773,89	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		120.923	114.671	118.086,28	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	50,00	
UA 5800	Gesamtausgaben	120.923	114.671	118.086,28	
	Saldo	-120.923	-114.671	-118.036,28	

Erläuterungen

UA 5800 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5820 Kinderspielplätze						
Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	50	50	0,00	A 1000 A 1000	
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	0	0	1.408,77	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		50	50	1.408,77		
A U S G A B E N						
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	6.000	6.000	3.451,67	A 1000 A 1000	
5210	Beschaffungen aus Spenden	0	0	1.408,77	A 1000 A 1000	
5300	Mieten und Pachten	70	70	70,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	20	20	13,08	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	37.252	38.466	32.847,25	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		43.342	44.556	37.790,77		
Summe	Gesamteinnahmen	50	50	1.408,77		
UA 5820	Gesamtausgaben	43.342	44.556	37.790,77		
	Saldo	-43.292	-44.506	-36.382,00		

Erläuterungen

UA 5820 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
55 Förderung des Sports			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	420.018	420.076	399.967,72
Saldo	-420.018	-420.076	-399.967,72
56 Eigene Sportstätten			
Summe Einnahmen	639.158	650.256	611.123,64
Summe Ausgaben	660.228	679.575	612.443,67
Saldo	-21.070	-29.319	-1.320,03
58 Park- und Gartenanlagen			
Summe Einnahmen	50	50	1.458,77
Summe Ausgaben	164.265	159.227	155.877,05
Saldo	-164.215	-159.177	-154.418,28
5 Gesundheit, Sport, Erholung			
Summe Einnahmen	639.208	650.306	612.582,41
Summe Ausgaben	1.244.511	1.258.878	1.168.288,44
Saldo	-605.303	-608.572	-555.706,03

Einzelplan 6
Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6100 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung						
Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N						
1000	Verwaltungsgebühren	2.500	3.000	5.152,97	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	0	0	41.404,35	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		2.500	3.000	46.557,32		
A U S G A B E N						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	3.000	5.000	3.382,32	A 1000 A 1000	
6010	Sächlicher Aufwand der Bauleitplanung	30.000	30.000	16.624,90	A 1000 A 1000	
6030	Sächlicher Aufwand Vermessung, Abmarkung	2.000	3.500	209,92	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		35.000	38.500	20.217,14		
Summe	Gesamteinnahmen	2.500	3.000	46.557,32		
UA 6100	Gesamtausgaben	35.000	38.500	20.217,14		
	Saldo	-32.500	-35.500	26.340,18		

Erläuterungen

UA 6100 6010 Sockel für Bebauungspläne

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9.000	9.000	10.130,27	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	250	250	15,00	A 1000 A 1000
1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	6.760	6.760	6.760,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		16.010	16.010	16.905,27	
A U S G A B E N					
5110	Straßen- und Wegeunterhaltung	67.520	100.000	62.619,33	A 1000 A 1000
5160	Unterhaltung Verkehrsanlagen	3.000	6.000	1.294,17	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	500	0,00	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	300	300	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	100	100	0,00	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	300	300	1,52	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	186.080	190.679	201.204,00	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		257.800	297.879	265.119,02	
Summe	Gesamteinnahmen	16.010	16.010	16.905,27	
UA 6300	Gesamtausgaben	257.800	297.879	265.119,02	
	Saldo	-241.790	-281.869	-248.213,75	

Erläuterungen

UA 6300 1710 Zuschuss für Gemeindeverbindungsstraßen
2,60 km x 2.600 € = 6.760,00 €

5110 Straßensanierungen:

- Sockelbetrag, laufende Unterhaltungsmaßnahmen	50.000,00 €
- Sockel für evtl. benötigte Pflastersanierungen	10.000,00 €
- Gehwegsanierung bei Tiefengasse	7.520,00 €

	67.520,00 €

6790 siehe Anlage 24 39.735,00 €
HHSt.1.7000.1690 146.345,00 €

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700 Straßenbeleuchtung					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	100	100	102,29	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		100	100	102,29	
A U S G A B E N					
5160	Unterhaltung Verkehrsanlagen	15.000	20.000	1.491,82	A 1000 A 1000
5730	Betriebsstrom	93.000	95.000	89.851,82	A 1000 A 1000
6340	Betriebsführung Straßenbeleuchtung	25.000	28.000	0,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	14.900	12.020	4.043,37	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		147.900	155.020	95.387,01	
Summe	Gesamteinnahmen	100	100	102,29	
UA 6700	Gesamtausgaben	147.900	155.020	95.387,01	
	Saldo	-147.800	-154.920	-95.284,72	

Erläuterungen

UA 6700 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6750 Straßenreinigung					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6340	Leistungsvergütung an Unternehmen	10.000	8.500	7.533,35	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	5.000	5.000	3.224,18	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	69.537	72.125	79.216,03	A 1000 A 1000
AUSGABEN		84.537	85.625	89.973,56	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 6750	Gesamtausgaben	84.537	85.625	89.973,56	
	Saldo	-84.537	-85.625	-89.973,56	

Erläuterungen

UA 6750 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6800 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

AUSGABEN					
5190	Unterhaltung	10.000	1.000	673,07	A 1000 A 1000
5300	Mieten und Pachten	800	800	763,60	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	50	50	29,28	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	17.384	16.829	9.396,58	A 1000 A 1000
AUSGABEN		28.234	18.679	10.862,53	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 6800	Gesamtausgaben	28.234	18.679	10.862,53	
	Saldo	-28.234	-18.679	-10.862,53	

Erläuterungen

UA 6800 5190 Bushaltestellen 5.000 €
 Parplätze 5.000 €

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
5130	Unterhaltung öffentliche Gewässer und Anlegestelle	1.500	3.000	390,14	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	200	200	153,39	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	7.947	7.212	8.172,17	A 1000 A 1000
AUSGABEN		9.647	10.412	8.715,70	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 6900	Gesamtausgaben	9.647	10.412	8.715,70	
	Saldo	-9.647	-10.412	-8.715,70	

Erläuterungen

UA 6900 5130 Beleuchtung Anlegestelle gem. Vorschrift u.a.

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung			
Summe Einnahmen	2.500	3.000	46.557,32
Summe Ausgaben	35.000	38.500	20.217,14
Saldo	-32.500	-35.500	26.340,18
63 Gemeindestraßen			
Summe Einnahmen	16.010	16.010	16.905,27
Summe Ausgaben	257.800	297.879	265.119,02
Saldo	-241.790	-281.869	-248.213,75
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung			
Summe Einnahmen	100	100	102,29
Summe Ausgaben	232.437	240.645	185.360,57
Saldo	-232.337	-240.545	-185.258,28
68 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28.234	18.679	10.862,53
Saldo	-28.234	-18.679	-10.862,53
69 Wasserläufe, Wasserbau			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	9.647	10.412	8.715,70
Saldo	-9.647	-10.412	-8.715,70
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			
Summe Einnahmen	18.610	19.110	63.564,88
Summe Ausgaben	563.118	606.115	490.274,96
Saldo	-544.508	-587.005	-426.710,08

**Einzelplan 7
Öffentliche Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung**

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Abwasserbeseitigung					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1000	Verwaltungsgebühren	1.500	1.500	1.956,90	A 1000 A 1000
1100	Abwassergebühren	679.500	678.000	666.832,27	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	100	100	1.533,68	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	146.345	149.809	148.487,21	A 1000 A 1000
1720	Betriebskostenanteil Gemeinde Pleidelsheim	85.000	75.000	85.743,12	A 1000 A 1000
2760	Auflösung v. pass. Beiträge u.ä. Entgelten	50.515	53.359	54.651,05	A 1000 A 1000
2770	Auflösung v. Zuweisungen u. Zuschüssen	169.801	177.086	148.725,56	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		1.132.761	1.134.854	1.107.929,79	

AUSGABEN					
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	1.000	1.000	-214,14	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	400	400	804,42	A 1000 A 1000
5150	Unterhaltung Abwasseranlagen	200.000	225.000	158.471,81	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	3.000	3.000	1.599,80	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	9.750	9.750	8.000,32	A 1000 A 1000
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung	200	200	83,14	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500	1.000	0,00	A 1000 A 1000
5700	Verbrauchs- und Betriebsmittel	1.200	1.200	207,44	A 1000 A 1000
5730	Betriebsstrom	130.000	150.000	148.483,60	A 1000 A 1000
6340	Leistungsvergütung an Unternehmen	8.000	10.000	62.800,00	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	500	1.000	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	900	850	847,47	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	16.850	13.850	9.337,17	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	100	100	63,19	A 1000 A 1000
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	101.500	120.000	87.613,06	A 1000 A 1000
6721	Abwasserabgabe	18.500	18.500	0,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	68.000	79.538	74.265,32	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	417.194	399.294	379.697,46	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	159.558	161.751	168.534,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		1.137.152	1.196.433	1.100.594,06	

Summe	Gesamteinnahmen	1.132.761	1.134.854	1.107.929,79
UA 7000	Gesamtausgaben	1.137.152	1.196.433	1.100.594,06
	Saldo	-4.391	-61.579	7.335,73

Erläuterungen

UA 7000 1690 siehe HHSt. 1.6300.6790 (Straßenentwässerungskostenanteil)

500000 Sockelbetrag (1.000 €)

5150 Unterhaltung Abwasseranlagen:

- partielle Sanierungen gemäß Eigenkontrollverordnung 100.000 €
- TV-Kanalbefahrung 7.500 €
- Kanalreinigung 12.500 €
- Sockel für evtl. Reparaturen im Pumpwerk 26.000 €
- Sockel für sonst. wiederk. Unterhaltungsarbeiten 54.000 €

200.000 €

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7200 Abfallbeseitigung					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
A U S G A B E N					
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	4.100	4.100	4.056,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	2.235	2.404	1.252,87	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		6.335	6.504	5.308,87	
Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 7200	Gesamtausgaben	6.335	6.504	5.308,87	
	Saldo	-6.335	-6.504	-5.308,87	

Erläuterungen

UA 7200 6360 Kostenbeteiligung für Häckselplatz

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

E I N N A H M E N					
1000	Verwaltungsgebühren	250	0	375,00	A 1000 A 1000
1100	Bestattungsgebühren	60.000	50.000	61.853,00	A 1000 A 1000
1120	Grabnutzungsgebühren	65.000	55.000	62.234,27	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.200	1.200	5.374,44	A 1000 A 1000
1600	Erstattung für Ausgaben des VerwHH -Bund-	480	480	476,33	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		126.930	106.680	130.313,04	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	12.129	19.625	15.006,31	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	50.000	35.000	1.314,36	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	10.000	10.000	14.342,85	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.000	2.500	1.595,08	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	10.500	11.000	5.682,88	A 1000 A 1000
5700	Verbrauchs- und Betriebsmittel	200	200	132,66	A 1000 A 1000
6340	Leistungsvergütung an Unternehmen	11.500	12.000	11.441,75	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	200	200	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	750	700	639,60	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	1.650	3.150	4.989,86	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	68.513	72.483	65.151,38	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	38.496	39.021	38.367,07	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	61.151	69.723	69.671,00	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		267.089	275.602	228.334,80	

Summe	Gesamteinnahmen	126.930	106.680	130.313,04	
UA 7500	Gesamtausgaben	267.089	275.602	228.334,80	
	Saldo	-140.159	-168.922	-98.021,76	

Erläuterungen

UA 7500 500000 - Friedhofsgebäude Kleiningersheim (20.000 €)
 - Holderfriedhof Aussegnungshalle, Umstellung Heizungsanlage (15.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7680 Gemeindebackhäuser						
Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
A U S G A B E N						
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	2.500	500	-500,00	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	200	200	192,74	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	25	25	21,17	A 1000 A 1000	
AUSGABEN		2.725	725	-286,09		
Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00		
UA 7680	Gesamtausgaben	2.725	725	-286,09		
	Saldo	-2.725	-725	286,09		

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7690 Öffentliche Brunnen						
Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
A U S G A B E N						
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	500	500	1.406,60	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	200	250	124,74	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	2.980	2.885	3.246,09	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		3.680	3.635	4.777,43		
Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00		
UA 7690	Gesamtausgaben	3.680	3.635	4.777,43		
	Saldo	-3.680	-3.635	-4.777,43		

Erläuterungen

UA 7690 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7700 Hilfsbetriebe der Verwaltung					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke
EINNAHMEN					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.000	500	2.359,58	A 1000 A 1000
1650	Erstatt.v.Verwaltkost.f.kommunale Sonderrechnung	35.000	28.850	48.292,73	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	647.266	631.624	571.090,63	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		683.266	660.974	621.742,94	
AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	484.447	482.560	457.191,68	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	20.000	3.000	1.132,14	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	7.000	8.000	6.272,99	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	11.500	13.000	12.668,49	A 1000 A 1000
5500	Haltung von Fahrzeugen	40.000	40.000	44.387,31	A 1000 A 1000
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung	4.000	3.000	2.574,87	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	7.000	7.500	4.010,60	A 1000 A 1000
5700	Verbrauchs- und Betriebsmittel	5.000	4.500	5.400,04	A 1000 A 1000
5710	Baumaterial, Lager, Werkstättenbedarf	2.000	3.000	1.356,11	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.000	4.200	4.174,34	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	10.500	11.000	12.768,18	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	100	100	15,99	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	900	200	190,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	13.234	14.289	12.069,86	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	47.941	40.958	35.714,34	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	24.544	25.567	21.816,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		683.266	660.974	621.742,94	
Summe	Gesamteinnahmen	683.266	660.974	621.742,94	
UA 7700	Gesamtausgaben	683.266	660.974	621.742,94	
	Saldo	0	0	0,00	

Erläuterungen

UA 7700 1650 Erstattung von Wasserversorgung

1690 Siehe Anlage 24

500000 Umbau Lagerhaltung, usw.

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7850 Feldwege					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	100	100	108,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		100	100	108,00	
A U S G A B E N					
5110	Feldwegunterhaltung	15.000	25.000	6.170,09	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	50	50	4,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	20.846	21.637	6.845,16	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		35.896	46.687	13.019,25	
Summe	Gesamteinnahmen	100	100	108,00	
UA 7850	Gesamtausgaben	35.896	46.687	13.019,25	
	Saldo	-35.796	-46.587	-12.911,25	

Erläuterungen

UA 7850 5110 Feldwegunterhaltung:	
- Weg In den Beeten	5.000 €
- Sockel für lfd. Unterhaltungen	10.000 €

	15.000 €

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7880 Sonstige Förderung der Land- wirtschaft					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	9.000	3.500	3.341,76	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	1.023	2.626	1.812,60	A 1000 A 1000
7000	Zuschuss an Vereine	270	270	280,00	A 1000 A 1000
7160	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke	10.000	10.000	0,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		20.293	16.396	5.434,36	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 7880	Gesamtausgaben	20.293	16.396	5.434,36	
	Saldo	-20.293	-16.396	-5.434,36	

Erläuterungen

UA 7880 6720 Kostenerstattung Grüne Nachbarschaft & ILEK

6790 Siehe Anlagen 24, 27

7000 Obst- und Gartenbauvereine ca. 270,00 €

7160 Steillagenförderprogramm

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7920 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
7130	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Zeckverbände und dgl.-	53.200	53.300	53.114,15	A 1000 A 1000
AUSGABEN		53.200	53.300	53.114,15	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 7920	Gesamtausgaben	53.200	53.300	53.114,15	
	Saldo	-53.200	-53.300	-53.114,15	

Erläuterungen

UA 7920 7130 Verkehrsverbindungsvertr. Bietigheim-Neckartal 51.200 €
 Nachtaktiv Bus 2.000 €

 53.200 €

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
70 Abwasserbeseitigung			
Summe Einnahmen	1.132.761	1.134.854	1.107.929,79
Summe Ausgaben	1.137.152	1.196.433	1.100.594,06
Saldo	-4.391	-61.579	7.335,73
72 Abfallbeseitigung			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	6.335	6.504	5.308,87
Saldo	-6.335	-6.504	-5.308,87
75 Bestattungswesen			
Summe Einnahmen	126.930	106.680	130.313,04
Summe Ausgaben	267.089	275.602	228.334,80
Saldo	-140.159	-168.922	-98.021,76
76 Sonstige öffentliche Einrichtungen			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	6.405	4.360	4.491,34
Saldo	-6.405	-4.360	-4.491,34
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung			
Summe Einnahmen	683.266	660.974	621.742,94
Summe Ausgaben	683.266	660.974	621.742,94
Saldo	0	0	0,00
78 Förderung der Land- und Fortwirtschaft			
Summe Einnahmen	100	100	108,00
Summe Ausgaben	56.189	63.083	18.453,61
Saldo	-56.089	-62.983	-18.345,61
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	53.200	53.300	53.114,15
Saldo	-53.200	-53.300	-53.114,15
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Summe Einnahmen	1.943.057	1.902.608	1.860.093,77
Summe Ausgaben	2.209.636	2.260.256	2.032.039,77
Saldo	-266.579	-357.648	-171.946,00

Einzelplan 8
Wirtschaftliche Unternehmen,
allg. Grund- u.
Sondervermögen

**Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u.
Sondervermögen**

Unterabschnitt 8100 Versorgungsunternehmen						
Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N						
2100	Gewinnant. von Wirtsch. Untern.u.Beteil.	2.000	1.000	1.274,20	A 1000 A 1000	
2200	Konzessionsabgaben	155.000	150.000	149.517,70	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		157.000	151.000	150.791,90		
Summe	Gesamteinnahmen	157.000	151.000	150.791,90		
UA 8100	Gesamtausgaben	0	0	0,00		
	Saldo	157.000	151.000	150.791,90		

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Unterabschnitt 8550 Forstwirtschaftliche Unternehmen						
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke	
E I N N A H M E N						
1300	Einnahmen aus Verkauf	21.800	30.150	21.971,18	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		21.800	30.150	21.971,18		
A U S G A B E N						
5110	Straßen- und Wegeunterhaltung	1.000	1.000	164,91	A 1000 A 1000	
6270	Holzfällung und -aufbereitung	8.500	12.000	8.847,38	A 1000 A 1000	
6280	Waldkulturkosten	3.000	500	0,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.500	1.500	1.436,47	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	0	0	9,95	A 1000 A 1000	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u.dgl.	70	55	70,20	A 1000 A 1000	
6680	Vermischte Ausgaben	100	100	109,23	A 1000 A 1000	
6710	Forstverwaltungskostenbeitrag an Land	3.500	4.000	3.630,18	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	250	250	711,86	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		17.920	19.405	14.980,18		
Summe	Gesamteinnahmen	21.800	30.150	21.971,18		
UA 8550	Gesamtausgaben	17.920	19.405	14.980,18		
	Saldo	3.880	10.745	6.991,00		

Erläuterungen

UA 8550 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Unterabschnitt 8810 Wohn- und Geschäftsgebäude						
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke	
EINNAHMEN						
1400	Mieten und Pachten	55.000	49.000	52.032,36	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	300	300	29,22	A 1000 A 1000	
1690	Innere Verrechnungen	2.500	2.500	2.779,78	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN		57.800	51.800	54.841,36		
AUSGABEN						
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	10.000	10.000	-11.563,74	A 1000 A 1000	
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	100	100	0,00	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	200	200	0,00	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	31.500	37.000	35.923,51	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.400	4.600	4.515,19	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	800	800	197,90	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	10.676	11.373	11.289,81	A 1000 A 1000	
6800	Abschreibungen	15.223	19.766	19.766,34	A 1000 A 1000	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	7.031	11.423	12.412,00	A 1000 A 1000	
AUSGABEN		79.930	95.262	72.541,01		
Summe	Gesamteinnahmen	57.800	51.800	54.841,36		
UA 8810	Gesamtausgaben	79.930	95.262	72.541,01		
	Saldo	-22.130	-43.462	-17.699,65		

Erläuterungen

UA 8810 1690 Verrechnung mit 1.3520.6790 (Miete: 2.500,00 €)

500000 Sockelbetrag (10.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Unterabschnitt 8830 Sonstiges Grundvermögen						
Bezeichnung		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Vermerke
E I N N A H M E N						
1300	Einnahmen aus Verkauf	150	150	132,75	A 1000 A 1000	
1400	Mieten und Pachten	13.500	13.000	13.487,65	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	200	200	65,64	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		13.850	13.350	13.686,04		
A U S G A B E N						
5030	Unterhaltung unbebaute Grundstücke	1.000	1.000	4.878,37	A 1000 A 1000	
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	800	1.000	873,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.500	3.000	2.137,15	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	50	50	17,34	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	14.404	12.020	6.109,69	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		18.754	17.070	14.015,55		
Summe	Gesamteinnahmen	13.850	13.350	13.686,04		
UA 8830	Gesamtausgaben	18.754	17.070	14.015,55		
	Saldo	-4.904	-3.720	-329,51		

Erläuterungen

UA 8830 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
81 Versorgungsunternehmen			
Summe Einnahmen	157.000	151.000	150.791,90
Summe Ausgaben	0	0	0,00
Saldo	157.000	151.000	150.791,90
85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen			
Summe Einnahmen	21.800	30.150	21.971,18
Summe Ausgaben	17.920	19.405	14.980,18
Saldo	3.880	10.745	6.991,00
88 Allgemeines Grundvermögen			
Summe Einnahmen	71.650	65.150	68.527,40
Summe Ausgaben	98.684	112.332	86.556,56
Saldo	-27.034	-47.182	-18.029,16
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen			
Summe Einnahmen	250.450	246.300	241.290,48
Summe Ausgaben	116.604	131.737	101.536,74
Saldo	133.846	114.563	139.753,74

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9000 Steuern, allg. Zuweisungen und Allg. Umlagen					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N					
0001	Grundsteuer A	40.000	40.000	36.942,05	A 1000 A 1000
0010	Grundsteuer B	775.000	773.948	728.463,41	A 1000 A 1000
0030	Gewerbsteuer	1.800.000	1.782.857	1.648.748,49	A 1000 A 1000
0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.690.500	3.565.120	3.442.056,98	A 1000 A 1000
0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	119.074	106.521	102.401,61	A 1000 A 1000
0220	Hundesteuer	20.000	20.000	21.938,00	A 1000 A 1000
0321	Jagdtpacht	3.400	3.400	3.400,00	A 1000 A 1000
0410	Schlüsselzuweisungen vom Land	2.085.787	2.150.832	1.680.747,50	A 1000 A 1000
0910	Ausgleichszahlung nach Familienleistungsausgleich	297.253	297.550	285.697,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		8.831.014	8.740.228	7.950.395,04	
A U S G A B E N					
8100	Gewerbsteuerumlage	318.462	315.429	322.643,62	A 1000 A 1000
8310	Finanzausgleichsumlage	1.456.555	1.290.701	1.263.106,20	A 1000 A 1000
8320	Kreisumlage	2.031.953	1.843.858	1.831.393,00	A 1000 A 1000
8321	Umlage an Regionalve Rband Stgt.	26.800	23.700	22.965,80	A 1000 A 1000
8330	Allgem. Umlagen -Zweckverb.u.dgl.-	87.924	125.000	75.900,00	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		3.921.694	3.598.688	3.516.008,62	
Summe	Gesamteinnahmen	8.831.014	8.740.228	7.950.395,04	
UA 9000	Gesamtausgaben	3.921.694	3.598.688	3.516.008,62	
	Saldo	4.909.320	5.141.540	4.434.386,42	

Erläuterungen

UA 9000 Gruppierungen: 0100, 0120, 0910, 8100, 8310, 8320 siehe Anlage 10

0410 Schlüsselzuweisungen	1.618.091 €
Investitionspauschale	457.993 €
Pauschalierung der Investitions- zuweisung nach § 27(1) FAG	
8,40 € x 1.155 ha Gemeindefläche	9.702 €

	2.085.787 €

8321 Umlage an den Verband Region Stuttgart

8330 Verwaltungumlage an Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft					
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N					
2070	Zinseinnahmen -übrige Bereiche-	100	100	1.653,78	A 1000 A 1000
2700	Abschreibungen	872.786	836.453	806.712,45	A 1000 A 1000
2750	Verzinsung des Anlagekapitals	552.154	578.978	569.852,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		1.425.040	1.415.531	1.378.218,23	
A U S G A B E N					
6860	Auflösung von Beiträgen u.ä.Entgelte	50.515	53.359	54.651,05	A 1000 A 1000
6870	Auflösung Zuw. und Zuschüsse	169.801	177.086	148.725,56	A 1000 A 1000
8040	Zinsausgaben -ZVK-	95	248	399,28	A 1000 A 1000
8060	Zinsausgaben -KSK, LB BW, KfW-	21.603	30.621	29.070,69	A 1000 A 1000
8070	Zinsausgaben -Voba, Raiba, Hypo-Banken-	32.502	36.007	8.859,86	A 1000 A 1000
8210	Allgem. Zuweisungen -Land-	2.000	2.500	1.648,72	A 1000 A 1000
8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	566.278	750.258	909.366,21	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		842.794	1.050.079	1.152.721,37	
Summe	Gesamteinnahmen	1.425.040	1.415.531	1.378.218,23	
UA 9100	Gesamtausgaben	842.794	1.050.079	1.152.721,37	
	Saldo	582.246	365.452	225.496,86	

Erläuterungen

UA 9100 8040 bis 8070 siehe Anlage 8

8060 davon 5.000 € für Kassenkredite

8210 Staatsanteil der Ratschreibergebühren

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
---	----------------	----------------	--------------------------------

90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen			
Summe Einnahmen	8.831.014	8.740.228	7.950.395,04
Summe Ausgaben	3.921.694	3.598.688	3.516.008,62
Saldo	4.909.320	5.141.540	4.434.386,42

91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Summe Einnahmen	1.425.040	1.415.531	1.378.218,23
Summe Ausgaben	842.794	1.050.079	1.152.721,37
Saldo	582.246	365.452	225.496,86

9 Allgemeine Finanzwirtschaft			
Summe Einnahmen	10.256.054	10.155.759	9.328.613,27
Summe Ausgaben	4.764.488	4.648.767	4.668.729,99
Saldo	5.491.566	5.506.992	4.659.883,28

Sachbuchteil 2

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0
Allgemeine Verwaltung

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt

02 Hauptverwaltung						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	2.000	0	49.000	22.000,00	0	0
Saldo	-2.000	0	-49.000	-22.000,00	0	0

0 Allgemeine Verwaltung						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	2.000	0	49.000	22.000,00	0	0
Saldo	-2.000	0	-49.000	-22.000,00	0	0

Einzelplan 1
Öffentliche Sicherheit und
Ordnung

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 11000001 Ordnungsverwaltung

A U S G A B E N								
9690	Übrige Sonstige Anlagen	0	0	0	2.116,50	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 11000001		0	0	0	2.116,50	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
UA 1100	Gesamtausgaben	0	0	0	2.116,50	0	0	
	Saldo	0	0	0	-2.116,50	0	0	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerschutz								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 13000001 Feuerschutz

A U S G A B E N								
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	55.000	0	5.000	973,92	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 13000001		55.000	0	5.000	973,92	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
UA 1300	Gesamtausgaben	55.000	0	5.000	973,92	0	0	
	Saldo	-55.000	0	-5.000	-973,92	0	0	

Erläuterungen

UA 1300	9350	Digitalfunk	40.000 €
		Tragkraftspritze	10.000 €
		Sockel	5.000 €

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt

11 Öffentliche Ordnung						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	0	0	0	2.116,50	0	0
Saldo	0	0	0	-2.116,50	0	0

13 Feuerschutz						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	55.000	0	5.000	973,92	0	0
Saldo	-55.000	0	-5.000	-973,92	0	0

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	55.000	0	5.000	3.090,42	0	0
Saldo	-55.000	0	-5.000	-3.090,42	0	0

Einzelplan 2 Schulen

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2910 Schulkind- und Kernzeitbetreuung								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 29100001 Kernzeitbetreuung

A U S G A B E N								
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.000	0	3.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 29100001		3.000	0	3.000	0,00	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
UA 2910	Gesamtausgaben	3.000	0	3.000	0,00	0	0	
	Saldo	-3.000	0	-3.000	0,00	0	0	

Erläuterungen

UA 2910 9350 Sockelbetrag 3.000 €

Einzelplan 2 Schulen

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt

21 Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen						
Summe Einnahmen	0	0	78.000	457.970,00	668.000	667.270
Summe Ausgaben	176.000	0	589.000	2.719.265,35	5.117.481	5.015.086
Saldo	-176.000	0	-511.000	-2.261.295,35	-4.449.481	-4.347.816

29 Übrige schulische Aufgaben						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	3.000	0	3.000	0,00	0	0
Saldo	-3.000	0	-3.000	0,00	0	0

2 Schulen						
Summe Einnahmen	0	0	78.000	457.970,00	668.000	667.270
Summe Ausgaben	179.000	0	592.000	2.719.265,35	5.117.481	5.015.086
Saldo	-179.000	0	-514.000	-2.261.295,35	-4.449.481	-4.347.816

Einzelplan 3
Wissenschaft, Forschung,
Kulturpflege

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Öffentliche Büchereien								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 3520001 Öffentliche Büchereien

A U S G A B E N								
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	8.594,77	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 3520001		0	0	0	8.594,77	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
UA 3520	Gesamtausgaben	0	0	0	8.594,77	0	0	
	Saldo	0	0	0	-8.594,77	0	0	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt
35 Volkshbildung						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	0	0	0	8.594,77	0	0
Saldo	0	0	0	-8.594,77	0	0
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	0	0	0	8.594,77	0	0
Saldo	0	0	0	-8.594,77	0	0

Einzelplan 4
Soziale Sicherung

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4311 Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße, Seniorenstühle								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 43110001 Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße

A U S G A B E N									
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	1.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 43110001		0	0	1.000	0,00	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 4311	Gesamtausgaben	0	0	1.000	0,00	0	0		
	Saldo	0	0	-1.000	0,00	0	0		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4321 Sozialstation Nachbarschaftshilfe								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 43210001 Sozialstation NBH

A U S G A B E N									
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	1.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 43210001		0	0	1.000	0,00	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 4321	Gesamtausgaben	0	0	1.000	0,00	0	0		
	Saldo	0	0	-1.000	0,00	0	0		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 4640001 Kindergarten

E I N N A H M E N									
3610	Zuweisungen u.Zusch.f.Inv.u. Fördermaßnahmen -Land -	0	0	110.000	65.000,00	374.000	219.000	A 1000 A 1000	
3680	Zuschüsse aus Spenden u.a.	0	0	0	3.078,00	0	0	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN I 4640001		0	0	110.000	68.078,00	374.000	219.000		

A U S G A B E N									
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.000	0	5.000	33.552,39	0	0	A 1000 A 1000	
9410	Uhland-Kindergarten	25.000	0	477.000	593.000,00	1.121.096	1.096.096	A 1000 A 1000	
9430	Umbaumaßnahmen Brühlkindergarten	0	0	0	48.414,45	190.941	190.356	A 1000 A 1000	
9610	Sport- und Spielanlagen	14.000	0	3.000	3.078,00	0	0	A 1000 A 1000	
9621	Neubau Grün- und Außenanlagen	0	0	0	9.211,47	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 4640001		43.000	0	485.000	687.256,31	1.312.037	1.286.452		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	110.000	68.078,00	374.000	219.000		
UA 4640	Gesamtausgaben	43.000	0	485.000	687.256,31	1.312.037	1.286.452		
	Saldo	-43.000	0	-375.000	-619.178,31	-938.037	-1.067.452		

Erläuterungen

UA 4640	9350	Sockelbetrag 4.000 €
	9410	Uhlandkindergarten: 2015: - Einrichtung Turn- und Gruppenräume 15.000 € - Außenanlage 10.000 €
	9610	- Mörikekindergarten, Spielhaus (3.500 €) & Rutschenturm (3.500 €) - Brühlkindergarten, zwei Gerätehütten (4.000 €) - Sockelbetrag (3.000 €)

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4988 Sonst. soziale Angelegenheiten örtl. Träger -freiwilligen-								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 49880001 Sonstige Soziale Angelegenheit en

E I N N A H M E N									
3660	Zuweisungen u.Zusch.f.Inv.u. Fördermaßn.-priv.Unt.	10.000	0	10.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN I 49880001		10.000	0	10.000	0,00	0	0		

A U S G A B E N									
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	40.000,00	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 49880001		0	0	0	40.000,00	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	10.000	0	10.000	0,00	0	0		
UA 4988	Gesamtausgaben	0	0	0	40.000,00	0	0		
	Saldo	10.000	0	10.000	-40.000,00	0	0		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt
43 Soziale Einrichtungen						
Summe Einnahmen	0	0	10.000	11.569,97	0	0
Summe Ausgaben	7.000	0	18.000	11.369,97	0	0
Saldo	-7.000	0	-8.000	200,00	0	0
46 Einrichtungen der Jugendhilfe						
Summe Einnahmen	0	0	110.000	68.078,00	374.000	219.000
Summe Ausgaben	43.000	0	485.000	687.256,31	1.312.037	1.286.452
Saldo	-43.000	0	-375.000	-619.178,31	-938.037	-1.067.452
49 Sonstige soziale Angelegenheiten						
Summe Einnahmen	10.000	0	10.000	0,00	0	0
Summe Ausgaben	0	0	0	40.000,00	0	0
Saldo	10.000	0	10.000	-40.000,00	0	0
4 Soziale Sicherung						
Summe Einnahmen	10.000	0	130.000	79.647,97	374.000	219.000
Summe Ausgaben	50.000	0	503.000	738.626,28	1.312.037	1.286.452
Saldo	-40.000	0	-373.000	-658.978,31	-938.037	-1.067.452

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport, Erholung

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 5500001 Förderung des Sports

E I N N A H M E N								
3260	Darlehensrückflüsse -private Unternehmen-	510	0	510	510,00	0	0	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N I 5500001		510	0	510	510,00	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	510	0	510	510,00	0	0	
UA 5500	Gesamtausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	Saldo	510	0	510	510,00	0	0	

Erläuterungen

UA 5500

Rückzahlung gewährtes Darlehen an MSC

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5610 Sporthalle Fischerwörth								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 5610001 Sporthalle Fischerwörth

A U S G A B E N									
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000	0	2.000	3.903,20	0	0	A 1000 A 1000	
9432	Vorbereitung Maßnahmen Umbau Fischerwörthhalle	0	300.000	40.000	-25.000,00	365.000	40.000	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 5610001		2.000	300.000	42.000	-21.096,80	365.000	40.000		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 5610	Gesamtausgaben	2.000	300.000	42.000	-21.096,80	365.000	40.000		
	Saldo	-2.000	-300.000	-42.000	21.096,80	-365.000	-40.000		

Erläuterungen

UA 5610 9432 Verpflichtungsermächtigungen insgesamt für Umbau: 300.000 €
 Davon in:
 2016: 300.000 €
 2017: 0 €
 2018: 0 €

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5611 SKV-Halle								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 56110001 SKV-Halle

A U S G A B E N								
9500	Leitung Nahwärmeversorgung Schule zur SKV-Halle	0	0	0	80.000,00	116.923	116.923	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 56110001		0	0	0	80.000,00	116.923	116.923	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
UA 5611	Gesamtausgaben	0	0	0	80.000,00	116.923	116.923	
	Saldo	0	0	0	-80.000,00	-116.923	-116.923	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5620 Stadien und Sportplätze								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 5620001 Sportplätze

A U S G A B E N									
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000	0	2.000	1.784,83	0	0	A 1000 A 1000	
9400	Umzäunung Sportplatz Fischerwörth	0	0	11.000	419,87	0	0	A 1000 A 1000	
9610	Sport- und Spielanlagen	0	0	0	3.270,99	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 5620001		2.000	0	13.000	5.475,69	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 5620	Gesamtausgaben	2.000	0	13.000	5.475,69	0	0		
	Saldo	-2.000	0	-13.000	-5.475,69	0	0		

Erläuterungen

UA 5620

9350 Sockelbetrag (2.000 €)

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5820 Kinderspielplätze								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 5820001 Kinderspielplätze

A U S G A B E N									
9610	Sport- und Spielanlagen	15.000	0	23.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
9620	Grün- und Außenanlagen	2.000	0	2.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 5820001		17.000	0	25.000	0,00	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 5820	Gesamtausgaben	17.000	0	25.000	0,00	0	0		
	Saldo	-17.000	0	-25.000	0,00	0	0		

Erläuterungen

UA 5820	9610	Spielgeräte auf den Spielplätzen: Forstspielplatz: 5.500 € (Wippe & Seilbahn) Weidenweg: 1.500 € (2 Wipptiere) Glemsweg: 1.500 € (2 Wipptiere) Schöllgasse: 2.000 € (Schaukel & Dachspielhaus) Schillerschule: 1.000 € (Wippe) Sockelbetrag: 3.500 € Gesamt: 15.000 €
	9620	Sockelbetrag (2.000 €)

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt
55 Förderung des Sports						
Summe Einnahmen	510	0	510	510,00	0	0
Summe Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0
Saldo	510	0	510	510,00	0	0
56 Eigene Sportstätten						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	4.000	300.000	55.000	64.378,89	481.923	156.923
Saldo	-4.000	-300.000	-55.000	-64.378,89	-481.923	-156.923
58 Park- und Gartenanlagen						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	17.000	0	25.000	0,00	0	0
Saldo	-17.000	0	-25.000	0,00	0	0
5 Gesundheit, Sport, Erholung						
Summe Einnahmen	510	0	510	510,00	0	0
Summe Ausgaben	21.000	300.000	80.000	64.378,89	481.923	156.923
Saldo	-20.490	-300.000	-79.490	-63.868,89	-481.923	-156.923

Einzelplan 6
Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6160 Sanier.u.Entwicklungsmaßn.nach dem Städteauföges.								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderung		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 6160001 Erneuerungsmaßn.Ortsmitte Großingersheim -LSP- Ortskern II

EINNAHMEN									
3610	Zuweisungen u.Zuschüsse f.Inv.u.Invömaßn.-Land-	394.300	0	531.500	28.890,00	1.367.300	813.390	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN I 6160001		394.300	0	531.500	28.890,00	1.367.300	813.390		

AUSGABEN									
9320	Grunderwerb	41.400	82.800	25.900	0,00	539.200	415.000	A 1000 A 1000	
9411	Weitere Vorbereitung der Sanierung	55.800	21.600	20.000	22.257,17	114.500	67.358	A 1000 A 1000	
9430	Ordnungsmaßnahmen	348.200	620.000	480.000	22.555,52	1.283.000	499.856	A 1000 A 1000	
9450	Honorare, Vergütungen	20.000	45.000	20.000	13.285,66	120.000	39.286	A 1000 A 1000	
9503	Baumaßnahmen	191.800	60.000	340.000	0,00	517.100	344.200	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 6160001		657.200	829.400	885.900	58.098,35	2.573.800	1.365.700		

Summe	Gesamteinnahmen	394.300	0	531.500	28.890,00	1.367.300	813.390		
UA 6160	Gesamtausgaben	657.200	829.400	885.900	58.098,35	2.573.800	1.365.700		
	Saldo	-262.900	-829.400	-354.400	-29.208,35	-1.206.500	-552.310		

Erläuterungen

UA 6160 Die Ausgaben bei Gruppierung 9320 bis 9503 sind gegenseitig deckungsfähig

9320: Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 82.800 €
 2016: 41.400 €
 2017: 41.400 €
 2018: 0 €

9411: Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 21.600 €
 2016: 17.600 €
 2017: 4.000 €
 2018: 0 €

9430: Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 620.000 €
 2016: 540.000 €
 2017: 80.000 €
 2018: 0 €

9450: Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 45.000 €
 2016: 20.000 €
 2017: 20.000 €
 2018: 5.000 €

9503: Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 60.000 €
 2016: 30.000 €
 2017: 30.000 €
 2018: 0 €

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6170 Sanierungs-u.Entwicklungsmaßn. nach dem Städtebauföges.								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 6170001 Erneuerungsmaßn. Ortskern Großingersheim -LSP-

A U S G A B E N									
9320	Grunderwerb	0	0	0	0,00	1.173.500	913.500	A 1000 A 1000	
9330	Ordnungsmaßnahmen, Bodenordnung, Umzugskosten	0	0	0	1.789,52	1.852.900	1.854.690	A 1000 A 1000	
9410	Untersuchung, Planung, Gutachten, Wettbewerb	0	0	0	0,00	15.900	15.900	A 1000 A 1000	
9411	Weitere Vorbereitung der Sanierung	0	0	0	0,00	316.400	316.400	A 1000 A 1000	
9450	Honorare, Vergütungen	0	0	0	21.876,30	460.000	506.412	A 1000 A 1000	
9503	Erschließung, Baumaßnahmen	0	0	0	3.681,30	1.067.300	1.132.423	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 61700001		0	0	0	27.347,12	4.886.000	4.739.325		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 6170	Gesamtausgaben	0	0	0	27.347,12	4.886.000	4.739.325		
	Saldo	0	0	0	-27.347,12	-4.886.000	-4.739.325		

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 63000001 Gemeindestraßen

E I N N A H M E N								
3500	Beiträge u. ähnliche Entgelte	53.000	0	53.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
EINNAHMEN I 63000001		53.000	0	53.000	0,00	0	0	

A U S G A B E N								
9540	Stichweg Marktstraße	56.000	0	56.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 63000001		56.000	0	56.000	0,00	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	53.000	0	53.000	0,00	0	0	
UA 6300	Gesamtausgaben	56.000	0	56.000	0,00	0	0	
	Saldo	-3.000	0	-3.000	0,00	0	0	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700 Straßenbeleuchtung								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 67000001 Straßenbeleuchtung

E I N N A H M E N								
3610	Zuweisungen u.Zusch.f.Inv.u. Fördermaßnahmen -Land	19.000	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000
EINNAHMEN I 67000001		19.000	0	0	0,00	0	0	

A U S G A B E N								
9600	Ausbau / Erweiterung Straßenbeleuchtung	75.000	0	25.000	0,00	100.000	25.000	A 1000 A 1000
9650	Erwerb Straßenbeleuchtung	0	0	0	242.969,44	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 67000001		75.000	0	25.000	242.969,44	100.000	25.000	

Summe	Gesamteinnahmen	19.000	0	0	0,00	0	0	
UA 6700	Gesamtausgaben	75.000	0	25.000	242.969,44	100.000	25.000	
	Saldo	-56.000	0	-25.000	-242.969,44	-100.000	-25.000	

Erläuterungen

UA 6700

9600 LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung Kleiningersheim

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung						
Summe Einnahmen	394.300	0	531.500	28.890,00	1.367.300	813.390
Summe Ausgaben	657.200	829.400	885.900	85.445,47	7.459.800	6.105.025
Saldo	-262.900	-829.400	-354.400	-56.555,47	-6.092.500	-5.291.635
63 Gemeindestraßen						
Summe Einnahmen	53.000	0	53.000	0,00	0	0
Summe Ausgaben	56.000	0	56.000	0,00	0	0
Saldo	-3.000	0	-3.000	0,00	0	0
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung						
Summe Einnahmen	19.000	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	75.000	0	25.000	242.969,44	100.000	25.000
Saldo	-56.000	0	-25.000	-242.969,44	-100.000	-25.000
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Summe Einnahmen	466.300	0	584.500	28.890,00	1.367.300	813.390
Summe Ausgaben	788.200	829.400	966.900	328.414,91	7.559.800	6.130.025
Saldo	-321.900	-829.400	-382.400	-299.524,91	-6.192.500	-5.316.635

Einzelplan 7
Öffentliche Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Abwasserbeseitigung								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 7000001 Abwasserbeseitigung

E I N N A H M E N									
3400	Einnahmen aus Beteiligung Gemeinde Pleidelsheim	10.000	0	70.000	518.527,70	0	0	A 1000 A 1000	
3500	Beiträge und ähnliche Entgelte	814.000	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN I 70000001		824.000	0	70.000	518.527,70	0	0		

A U S G A B E N									
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.000	0	3.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
9560	Kanalсанierungen	100.000	200.000	75.000	78.890,48	979.208	679.208	A 1000 A 1000	
9562	Umbau Pumpwerk aufgrund Anschluss Pleidelsheim	0	0	140.000	5.445,36	0	0	A 1000 A 1000	
9563	Fremdwasserbeseitigungsmaßna	30.000	0	30.000	0,00	150.000	30.000	A 1000 A 1000	
9564	Druckleitung-Sanierung Lüfter	20.000	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
9582	Kanal Erschl. Stichweg Marktstr.	10.000	0	10.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
9584	Gröninger Weg West - Kanalbau	787.000	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 70000001		950.000	200.000	258.000	84.335,84	1.129.208	709.208		

I 7000002 Beteiligung KLA Nesselwörth

A U S G A B E N									
9300	Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen	10.000	0	30.000	11.266,66	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 70000002		10.000	0	30.000	11.266,66	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	824.000	0	70.000	518.527,70	0	0		
UA 7000	Gesamtausgaben	960.000	200.000	288.000	95.602,50	1.129.208	709.208		
	Saldo	-136.000	-200.000	-218.000	422.925,20	-1.129.208	-709.208		

Erläuterungen

I 70000001 3400 Erstattung von Vorleistungen gegenüber Gemeinde Pleidelsheim

I 70000001 9560 Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 200.000 €
 2016: 100.000 €
 2017: 100.000 €
 2018: 0 €

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 75000001 Bestattungswesen

A U S G A B E N									
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
9500	Friedwald Holderfriedhof	0	0	40.000	-40.000,00	0	0	A 1000 A 1000	
9550	Neuanlage Doppelgräber Holderfriedhof	0	0	0	6.158,77	0	0	A 1000 A 1000	
9551	Grabfelderweiterungen	0	0	10.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 75000001		2.000	0	50.000	-33.841,23	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 7500	Gesamtausgaben	2.000	0	50.000	-33.841,23	0	0		
	Saldo	-2.000	0	-50.000	33.841,23	0	0		

Erläuterungen

UA 7500

9350 neuer Rasenmäher

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7700 Hilfsbetriebe der Verwaltung								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 77000001 Hilfsbetriebe der Verwaltung

E I N N A H M E N									
3450	Einnahmen A.d.veräußer.v.bew.sachen	0	0	0	3.000,00	0	0	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN I 77000001		0	0	0	3.000,00	0	0		

A U S G A B E N									
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	146.000	0	10.000	108.121,25	0	0	A 1000 A 1000	
9400	Neubau Bauhof	0	0	0	51,13	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 77000001		146.000	0	10.000	108.172,38	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	3.000,00	0	0		
UA 7700	Gesamtausgaben	146.000	0	10.000	108.172,38	0	0		
	Saldo	-146.000	0	-10.000	-105.172,38	0	0		

Erläuterungen

UA 7700	9350	Ersatzbeschaffungen:	
		- Traktor	110.000 €
		- Schwerlastregale	15.000 €
		- Dieseltank	6.000 €
		- Schneeschild	5.000 €
		- Pressluftspaten	3.000 €
		- Laubbläser (2)	2.000 €
		- Rasenmäher	1.500 €
		- Teleskop-Heckenschere	1.000 €
		- Wagenheber	1.000 €
		- Sockel	1.500 €

			146.000 €

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7910 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 79100001 Sonst. Förderung v. Wirtschaft und Verkehr

A U S G A B E N									
9300	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	2.400	0	2.450	2.332,13	0	0	A 1000 A 1000	
9583	Voruntersuchung und Ausbau Breitbandversorgung	50.000	0	50.000	1.904,00	605.492	407.396	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 79100001		52.400	0	52.450	4.236,13	605.492	407.396		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 7910	Gesamtausgaben	52.400	0	52.450	4.236,13	605.492	407.396		
	Saldo	-52.400	0	-52.450	-4.236,13	-605.492	-407.396		

Erläuterungen

UA 7910 9300 Vermögensumlage Region Stuttgart

9583 Weiterer Breitbandausbau

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt
70 Abwasserbeseitigung						
Summe Einnahmen	824.000	0	70.000	518.527,70	0	0
Summe Ausgaben	960.000	200.000	288.000	95.602,50	1.129.208	709.208
Saldo	-136.000	-200.000	-218.000	422.925,20	-1.129.208	-709.208
75 Bestattungswesen						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	2.000	0	50.000	-33.841,23	0	0
Saldo	-2.000	0	-50.000	33.841,23	0	0
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung						
Summe Einnahmen	0	0	0	3.000,00	0	0
Summe Ausgaben	146.000	0	10.000	108.172,38	0	0
Saldo	-146.000	0	-10.000	-105.172,38	0	0
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	52.400	0	52.450	4.236,13	605.492	407.396
Saldo	-52.400	0	-52.450	-4.236,13	-605.492	-407.396
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
Summe Einnahmen	824.000	0	70.000	521.527,70	0	0
Summe Ausgaben	1.160.400	200.000	400.450	174.169,78	1.734.700	1.116.604
Saldo	-336.400	-200.000	-330.450	347.357,92	-1.734.700	-1.116.604

Einzelplan 8
Wirtschaftliche Unternehmen,
allg. Grund- u.
Sondervermögen

**Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u.
Sondervermögen**

Unterabschnitt 8810 Wohn-und Geschäftsgebäude								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 8810001 Wohn-und Geschäftsgebäude

E I N N A H M E N								
3400	Einnahmen aus Veräusserungen von Grundstücken	0	0	55.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N I 88100001		0	0	55.000	0,00	0	0	
Summe	Gesamteinnahmen	0	0	55.000	0,00	0	0	
UA 8810	Gesamtausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	Saldo	0	0	55.000	0,00	0	0	

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Unterabschnitt 8830 Sonstiges Grundvermögen								
Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 8830001 Sonstiges Grundvermögen

E I N N A H M E N								
3400	Einnahmen aus Veräußerungen von Grundstücken	798.000	0	1.280.000	129.040,00	0	0	A 1000 A 1000
EINNAHMEN I 88300001		798.000	0	1.280.000	129.040,00	0	0	

A U S G A B E N								
9320	Erwerb von Grundstuecken	757.000	0	1.239.000	6.102,00	0	0	A 1000 A 1000
9474	Erschließungsleistungen	0	0	0	10.764,72	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 88300001		757.000	0	1.239.000	16.866,72	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	798.000	0	1.280.000	129.040,00	0	0	
UA 8830	Gesamtausgaben	757.000	0	1.239.000	16.866,72	0	0	
	Saldo	41.000	0	41.000	112.173,28	0	0	

Erläuterungen

UA 8830	3400	Abwicklung Flächen Gröninger Weg West (798.000 €)
	9320	Abwicklung Flächen Gröninger Weg West (752.000 €) Sockel (5.000 €)

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt

88 Allgemeines Grundvermögen						
Summe Einnahmen	798.000	0	1.335.000	129.040,00	0	0
Summe Ausgaben	757.000	0	1.239.000	16.866,72	0	0
Saldo	41.000	0	96.000	112.173,28	0	0

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen						
Summe Einnahmen	798.000	0	1.335.000	129.040,00	0	0
Summe Ausgaben	757.000	0	1.239.000	16.866,72	0	0
Saldo	41.000	0	96.000	112.173,28	0	0

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt

91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Summe Einnahmen	1.120.333	0	1.841.232	3.008.843,31	0	0
Summe Ausgaben	206.543	0	203.892	151.021,86	0	0
Saldo	913.790	0	1.637.340	2.857.821,45	0	0

9 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Summe Einnahmen	1.120.333	0	1.841.232	3.008.843,31	0	0
Summe Ausgaben	206.543	0	203.892	151.021,86	0	0
Saldo	913.790	0	1.637.340	2.857.821,45	0	0

Gemeinde Ingersheim
Kreis Ludwigsburg

Stellenplan

für das

Haushaltsjahr 2015

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt 2015	darunter				Zahl der tatsächl.bes. Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläute- rungen (z.B. Auf- wandsentschä- digungen)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen am 01.01.2015	Zahl der Stellen 2014		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -

Bürgermeister	B2	1				1	1	Die Gebührenanteile und Schreibauslagen der freiwilligen Ge- richtsbarkeit verbleiben gem. § 18 Abs. 2 LJKG vom 15.1.93 dem Ratschreiber
Beigeordnete	B 2							
Höherer Dienst	A 16							
"	A 15							
"	A 14							
"	A 13							
Gehobener Dienst	A 13	2			0,25	2	1,75	
"	A 12	1				1	1	
"	A 11	1				1	1	
"	A 10	2				1	1	
"	A 9							
Mittlerer Dienst	A 9	3,5	1		0,23	3,5	3,27	
"	A 8	1,5			0,1	1,5	1,4	
"	A 7							
"	A 6							
"	A 5							
Einfacher Dienst	A 5							
"	A 4							
"	A 3							
"	A 2							
"	A 1							
insgesamt		12	1	0	0,58	11	10,42	°, * KU

° 0,5 Stelle EMA

* Zulage Stelle Personalamt

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen - entfällt

Teil B: Beschäftigte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Entgelt- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		insge- samt 2015	darunter				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke Erläute- rungen
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2014		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entgeltgruppe	S17	1				1,00	1	
	S15	1				1,00	1	
	10	0,25				0,25	0,25	
	9	1,11				1,11	1,11	
	9d	1				1,00	1	
	S8	5				4,00	4	
	8	2,64				1,64	2,64	* KU
	8a	3,6				3,60	3,6	
	7a	2,7				2,20	1,94	
	S6	33,32				28,43	29,09	
	6	4,37				4,83	2,98	
	5	9,31				8,31	10,31	~ KU
	S4	5,47				3,59	4,59	# KU
	S3	1,45				2,45	1,73	
	3	4,59				4,64	4,72	
	2	6,82				7,35	6,91	
	1	0				0,00	0	
F.V	3,78				3,74	3,22		
Beschäftigte		87,41				79,14	80,09	
Beamte		12				11,00	10,42	
Insgesamt		99,41	0,00	0,00	0,00	90,14	90,51	

* Stelle Steueramt

~ Meisterzulage Bauhofstelle

Stelle Kernzeitbetreuung

Ab- schnitt, U'Ab- schnitt	II. Beschäftigte																	Gesamt	Erläuterungen	
	S17	S15	10	9	9d	S8	8	8a	7a	S6	6	5	S4	S3	3	2	1			F.V.
.0000																			1,00	
.0200						1,00				0,18					0,50	0,49		0,11	7,26	
.0300						0,64				0,54									5,58	
.1100										1,15					0,23				3,00	
.2110										0,50	0,91				0,59	1,43			3,43	
.2910									0,50			0,55	1,45	0,88				0,18	3,56	
.3200			0,25																0,25	
.3520											0,75								0,75	
.4320				1,00		1,00	3,60	2,70		0,70						2,63		0,18	11,81	
.4321	Ist in die Krankenpflege übernommen, künftig keine Unterteilung																			
.4600		1,00																	1,00	
.4640	1,00				5,00					32,82		4,92		1,69	1,81			2,52	49,76	
.4988										0,30								0,07	0,37	
.5610											0,09			0,70	0,46				1,25	
.5820																		0,00	0,00	
.7500																		0,72	0,72	
.7700				1,11						1,00	7,56								9,67	Meisterzulage, Rufbereitschft Winterdienst
	1,00	1,00	0,25	1,11	1,00	5,00	2,64	3,60	2,70	33,32	4,37	9,31	5,47	1,45	4,59	6,82	0,00	3,78	99,41	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit**I. Ehrenbeamte**

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2015	Beschäftigt am 30.06.2014
Bürgermeister		0	0	0
Ortsvorsteher		0	0	0
insgesamt		0	0	0

II. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tat- sächlich bes. Stellen am 30.06.2014
Assessoren	A 13	0	0	0
Inspektoren z. A.	A 9	0	0	0
Assistenten z. A.	A 5	0	0	0
insgesamt		0	0	0

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2015	Beschäftigt am 30.06.2014
Referendare	Anwärterbezüge	0	0	0
Verwaltungspraktikant	Anwärterbezüge	1	1	0
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	0	0	0
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe	0	0	0
Lehrlinge + PIA	Ausbildungsvergütung	3	3	2
Praktikanten	Ausbildungsvergütung	2	2	4
insgesamt		6	6	6

SAMMELNACHWEIS

für die

**Personalausgaben
(Gr. 40)**

Haushaltsjahr 2015

Sammelnachweis

PA Personalausgaben

Beträge in EUR

Nr.	Sammelnachweis Bezeichnung	Amt	Haushaltsansatz		Re.Erg. 2013
			2015	2014	
3 400000	Deckung: S Gegenseitige Deckung im SN S 4000 Gegenseitig deckungsfähig sind kraft Gesetzes sämtliche Haushaltsstellen für Personalausgaben und - falls im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird - die Ausgaben eines Sammelnachweises (§ 18 Absatz 1 GemHVO).	A 1000			
4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0000	30.500	37.500	28.818,33
Summe 40			30.500	37.500	28.818,33
4100	Besoldung für Beamte	0000	507.608	489.707	458.659,01
4140	Vergütung für Beschäftigte	0000	3.103.347	2.881.286	2.677.203,51
Summe 41			3.610.955	3.370.993	3.135.862,52
4300	Beitrag z. Versorgungskassen, Beamte	0000	238.335	213.407	231.930,93
4340	Beitr.z. Versorgungskassen, Beschäftigte	0000	225.219	200.501	193.392,42
Summe 43			463.554	413.908	425.323,35
4440	Beitr.z.ges.Sozialversich. Beschäftigte	0000	615.462	588.892	542.874,99
Summe 44			615.462	588.892	542.874,99
4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0000	68.645	72.080	66.813,00
Summe 45			68.645	72.080	66.813,00
4600	Personalnebenausgaben	0000	1.936	3.060	2.154,95
Summe 46			1.936	3.060	2.154,95
Gesamtsumme SN PA			4.791.052	4.486.433	4.201.847,14

Sammelnachweis							
PA Personalausgaben		Beträge in EUR					
Glied.	Bezeichnung	4000	4100	4140	4300	4340	4440
0000	Gemeindeorgane	13.000	96.994	0	56.353	0	0
0200	Hauptverwaltung	0	172.073	88.534	64.154	6.729	17.749
0300	Finanzverwaltung	0	167.078	43.903	91.626	3.349	8.641
1100	Öffentliche Ordnung	0	71.463	35.888	26.202	2.737	7.654
1300	Feuerschutz	9.500	0	0	0	0	0
2110	Grundschulen	5.000	0	116.332	0	8.844	21.841
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	0	0	123.387	0	8.640	22.215
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv	0	0	13.940	0	1.058	2.363
3520	Öffentliche Büchereien	0	0	24.841	0	1.897	4.892
4320	Sozialstation Krankenpflege	0	0	467.484	0	32.586	95.103
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0	0	0
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit	0	0	48.201	0	3.666	9.585
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	0	0	1.695.120	0	122.821	336.471
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiw. Hilfen-	0	0	15.096	0	980	3.252
5610	Sporthalle Fischerwörth	0	0	24.343	0	1.852	4.823
5611	SKV-Halle	0	0	16.699	0	1.016	3.435
5612	Vereinsheim Schönblick	0	0	0	0	0	0
5620	Stadien und Sportplätze	0	0	0	0	0	0
5800	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	0	0	0
5820	Kinderspielplätze	0	0	0	0	0	0
6100	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	3.000	0	0	0	0	0
6300	Gemeindestraßen	0	0	0	0	0	0
6750	Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0
7000	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
7500	Bestattungswesen	0	0	9.143	0	446	2.530
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	0	380.436	0	28.598	74.908
7850	Feldwege	0	0	0	0	0	0
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	0	0	0	0	0	0
8830	Sonstiges Grundvermögen	0	0	0	0	0	0
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	0
9999	*	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme SN PA		30.500	507.608	3.103.347	238.335	225.219	615.462

Sammelnachweis**PA Personalausgaben****Beträge in EUR**

Glied.	Bezeichnung	4500	4600				Summe
0000	Gemeindeorgane	20.600	10				186.957
0200	Hauptverwaltung	21.346	150				370.735
0300	Finanzverwaltung	18.800	100				333.497
1100	Öffentliche Ordnung	7.820	30				151.794
1300	Feuerschutz	0	0				9.500
2110	Grundschulen	9	10				152.036
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	6	30				154.278
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv	0	10				17.371
3520	Öffentliche Büchereien	0	10				31.640
4320	Sozialstation Krankenpflege	3	50				595.226
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0				0
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit	0	6				61.458
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	53	1.000				2.155.465
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiw. Hilfen-	0	20				19.348
5610	Sporthalle Fischerwörth	1	0				31.019
5611	SKV-Halle	2	0				21.152
5612	Vereinsheim Schönblick	0	0				0
5620	Stadien und Sportplätze	0	0				0
5800	Park- und Gartenanlagen	0	0				0
5820	Kinderspielplätze	0	0				0
6100	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	0	0				3.000
6300	Gemeindestraßen	0	0				0
6750	Straßenreinigung	0	0				0
7000	Abwasserbeseitigung	0	0				0
7500	Bestattungswesen	0	10				12.129
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	5	500				484.447
7850	Feldwege	0	0				0
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	0				0
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	0	0				0
8830	Sonstiges Grundvermögen	0	0				0
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0				0
9999	*	0	0				0
Gesamtsumme SN PA		68.645	1.936				4.791.052

SAMMELNACHWEIS

für

**Unterhaltung der Grundstücke
und baulichen Anlagen
(Gr. 50)**

Haushaltsjahr 2015

Sammelnachweis**GU Gebäudeunterhaltung****Beträge in EUR**

Nr.	Sammelnachweis Bezeichnung	Amt	Haushaltsansatz		Re.Erg. 2013
			2015	2014	
3 500000	Deckung: S Gegenseitige Deckung im SN S 5000 Gegenseitig deckungsfähig sind kraft Gesetzes sämtliche Haushaltsstellen für Personalausgaben und - falls im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird - die Ausgaben eines Sammelnachweises (§ 18 Absatz 1 GemHVO).	A 1000			
5018	Gebäudeunterhaltung	0000	240.000	190.000	117.432,28
Summe 50			240.000	190.000	117.432,28
Gesamtsumme SN GU			240.000	190.000	117.432,28

Sammelnachweis**GU Gebäudeunterhaltung****Beträge in EUR**

Glied.	Bezeichnung	5018					Summe
0200	Hauptverwaltung	15.000					15.000
1300	Feuerschutz	2.500					2.500
2110	Grundschulen	5.000					5.000
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	5.000					5.000
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	82.500					82.500
5500	Förderung des Sports	0					0
5610	Sporthalle Fischerwörth	20.000					20.000
5611	SKV-Halle	10.000					10.000
5612	Vereinsheim Schönblick	5.000					5.000
5613	Vereinsheim Fischerwörth	1.000					1.000
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	10.000					10.000
7000	Abwasserbeseitigung	1.000					1.000
7500	Bestattungswesen	50.000					50.000
7680	Gemeindebackhäuser	2.500					2.500
7690	Öffentliche Brunnen	500					500
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	20.000					20.000
7830	Kelter	0					0
8810	Wohn-und Geschäftsgebäude	10.000					10.000
Gesamtsumme SN GU		240.000					240.000

SAMMELNACHWEIS

für

**Bewirtschaftungskosten
(Gr. 54)**

Haushaltsjahr 2015

Sammelnachweis**BE Sammelnachweis Bewirtschaftung**

Beträge in EUR

Nr.	Sammelnachweis Bezeichnung	Amt	Haushaltsansatz		Re.Erg. 2013
			2015	2014	
3 540000	Deckung: S Gegenseitige Deckung im SN S 5400 Gegenseitig deckungsfähig sind kraft Gesetzes sämtliche Haushaltsstellen für Personalausgaben und - falls im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird - die Ausgaben eines Sammelnachweises (§ 18 Absatz 1 GemHVO).	A 1000			
5418	Heizung, Brennstoffe	0000	132.600	138.600	106.433,71
5428	Reinigung	0000	168.600	148.850	134.662,33
5438	Beleuchtung, Wasser, Abwasser	0000	111.850	124.400	172.195,99
5488	Wartungen, Abfall, sonstiges	0000	47.450	52.400	34.505,18
Summe 54			460.500	464.250	447.797,21
Gesamtsumme SN BE			460.500	464.250	447.797,21

Sammelnachweis							
BE Sammelnachweis Bewirtschaftung							Beträge in EUR
Glied.	Bezeichnung	5418	5428	5438	5488		Summe
0200	Hauptverwaltung	10.000	20.500	8.000	4.500		43.000
1300	Feuerschutz	4.000	5.500	4.500	2.000		16.000
1400	Katastrophenschutz	0	0	0	0		0
2110	Grundschulen	20.000	10.000	12.000	8.000		50.000
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	0	2.000	0	1.000		3.000
3520	Öffentliche Büchereien	0	0	0	500		500
4311	Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße,	0	1.500	350	2.500		4.350
4320	Sozialstation Krankenpflege	0	0	0	0		0
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0		0
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	3.500	500	4.000	500		8.500
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	22.000	78.000	15.000	4.000		119.000
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiw.Hilfen-	0	0	0	0		0
5610	Sporthalle Fischerwörth	30.000	29.000	28.000	3.500		90.500
5611	SKV-Halle	13.000	2.500	3.000	2.800		21.300
5612	Vereinsheim Schönblick	5.000	10.500	2.000	400		17.900
5613	Vereinsheim Fischerwörth	7.000	0	5.500	0		12.500
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	4.500	0	1.000	500		6.000
5620	Stadien und Sportplätze	0	0	2.000	2.000		4.000
6300	Gemeindestraßen	0	0	300	0		300
7000	Abwasserbeseitigung	0	500	1.500	7.750		9.750
7500	Bestattungswesen	0	3.000	6.000	1.500		10.500
7680	Gemeindebackhäuser	100	0	100	0		200
7690	Öffentliche Brunnen	0	100	100	0		200
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	1.000	2.500	3.500	4.500		11.500
7830	Kelter	0	0	0	0		0
8810	Wohn-und Geschäftsgebäude	12.500	2.500	15.000	1.500		31.500
Gesamtsumme SN BE		132.600	168.600	111.850	47.450		460.500

SAMMELNACHWEIS

für

**Geschäftsausgaben
(Gr. 65)**

Haushaltsjahr 2015

Sammelnachweis

GA Sammelnachweis Geschäftsausgaben

Beträge in EUR

Nr.	Sammelnachweis Bezeichnung	Amt	Haushaltsansatz		Re.Erg. 2013
			2015	2014	
3 650000	Deckung: S Gegenseitige Deckung im SN S 6500 Gegenseitig deckungsfähig sind kraft Gesetzes sämtliche Haushaltsstellen für Personalausgaben und - falls im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird - die Ausgaben eines Sammelnachweises (§ 18 Absatz 1 GemHVO).	A 1000			
6508	Bürobedarf	0000	17.500	17.650	16.741,43
6518	Bücher und Zeitschriften	0000	13.600	13.150	12.297,54
6528	Post- und Fernmeldegebühren	0000	31.100	33.550	29.081,36
6538	Öffentliche Bekanntmachungen	0000	8.300	12.100	6.488,82
6548	Dienstreisen	0000	8.700	8.300	7.755,73
6558	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	0000	59.700	56.600	42.852,96
6578	Datenverarbeitung	0000	91.950	84.250	76.691,10
6588	Sonstige Geschäftsausgaben	0000	53.350	57.750	44.923,88
Summe 65			284.200	283.350	236.832,82
Gesamtsumme SN GA			284.200	283.350	236.832,82

Sammelnachweis**GA Sammelnachweis Geschäftsausgaben****Beträge in EUR**

Glied.	Bezeichnung	6508	6518	6528	6538	6548	6558
0000	Gemeindeorgane	450	2.000	500	500	3.000	500
0200	Hauptverwaltung	4.250	6.000	14.000	1.000	1.800	15.000
0300	Finanzverwaltung	1.500	1.000	3.000	500	500	21.000
1100	Öffentliche Ordnung	1.250	500	1.000	1.000	1.500	0
1300	Feuerschutz	200	300	1.000	0	0	200
2110	Grundschulen	3.500	1.000	1.000	100	100	4.000
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	250	100	200	200	100	0
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv	500	100	150	0	100	0
3520	Öffentliche Büchereien	800	0	500	0	150	0
4311	Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße,	300	0	500	0	0	0
4320	Sozialstation Krankenpflege	1.000	1.000	2.500	2.000	200	1.500
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0	0	0
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	0	0	0	0	0	0
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit	0	0	500	0	100	0
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	2.500	1.500	2.500	2.000	800	2.500
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiwilligen-	100	0	0	0	150	0
5610	Sporthalle Fischerwörth	0	0	500	0	0	2.000
5611	SKV-Halle	0	0	250	0	0	500
5612	Vereinsheim Schönblick	0	0	300	0	0	0
5613	Vereinsheim Fischerwörth	0	0	0	0	0	0
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	0	0	0	0	0	500
7000	Abwasserbeseitigung	150	0	1.200	0	0	10.000
7500	Bestattungswesen	50	0	0	0	0	500
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	700	100	1.500	1.000	200	1.000
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	0	0	0	0	0	500
8830	Sonstiges Grundvermögen	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme SN GA		17.500	13.600	31.100	8.300	8.700	59.700

Sammelnachweis**GA Sammelnachweis Geschäftsausgaben****Beträge in EUR**

Glied.	Bezeichnung	6578	6588				Summe
0000	Gemeindeorgane	100	1.500				8.550
0200	Hauptverwaltung	30.000	10.000				82.050
0300	Finanzverwaltung	14.000	2.000				43.500
1100	Öffentliche Ordnung	13.500	27.000				45.750
1300	Feuerschutz	500	500				2.700
2110	Grundschulen	2.500	750				12.950
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	1.000	500				2.350
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv	1.500	200				2.550
3520	Öffentliche Büchereien	2.500	200				4.150
4311	Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße,	0	1.500				2.300
4320	Sozialstation Krankenpflege	8.000	2.500				18.700
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0				0
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	0	0				0
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit	0	100				700
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	7.000	4.500				23.300
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiw. Hilfen-	200	150				600
5610	Sporthalle Fischerwörth	0	100				2.600
5611	SKV-Halle	0	50				800
5612	Vereinsheim Schönblick	0	0				300
5613	Vereinsheim Fischerwörth	0	0				0
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	0	0				500
7000	Abwasserbeseitigung	5.000	500				16.850
7500	Bestattungswesen	1.000	100				1.650
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	5.000	1.000				10.500
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	0				0
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	100	200				800
8830	Sonstiges Grundvermögen	50	0				50
Gesamtsumme SN GA		91.950	53.350				284.200

Anlage 6

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben

- in Euro -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ff.
1	2	3	4	5	6	
2015			1.049.000	275.400	5.000	0
Summe			1.049.000	275.400	5.000	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			883.759	314.697	384.027	0
5610 Sporthalle Fischerwörth			300.000	0	0	0
6160 -LSP- Neue Mitte			649.000	175.400	5.000	0
7000 Kanalsanierung			100.000	100.000	0	0
			1.049.000	275.400	5.000	0

Geamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015: 1.329.400

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen - in 1000 Euro -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres	Zugang (+) Abgang (-) des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang (+) Abgang (-) im Haushaltsjahr	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1	Allgemeine Rücklage	1.038 €	(-) 200 € (siehe Hinweis)	838 €	0 €	838 €
2	Sonderrücklagen					
2.1	Ruhegehaltsrücklage					
2.2						
2.3						
2.9	Summe 2					
3	Summe 1 und 2	1.038 €	(-) 200 €	838 €	0 €	838 €

Hinweis: Bei den Haushaltsplanberatungen für 2014 wurde davon ausgegangen, dass die allgemeine Rücklage zum 31.12.2013 bis auf den Mindestbestand reduziert sein würde. Nach Erstellung des Jahresabschlusses 2013 weist die Rücklage jedoch einen Bestand i. H. v. rd. 1,038 Mio. € aus. Dank der noch vorhandenen Rücklagenmittel kann das Haushaltsjahr 2014 über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und nicht wie ursprünglich eingeplant, über die Aufnahme eines Darlehens ausgeglichen werden. Der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2014 steht bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2014 nicht fest, weshalb im Haushaltsplan 2015 keine weitere Entnahme eingeplant wurde.

Nachrichtlich

Mindestbetrag der allgem. Rücklage 280.200 €
(§ 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO)

Berechnung des Mindestbetrages der allgemeinen Rücklage für den Kassenbedarf nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO):

Ausgaben des Verwaltungshaushalts		
2012 RE		12.965.989 €
2013 RE		14.205.611 €
2014 Plan		14.858.443 €
Summe		<u>42.030.043 €</u>
Jahresdurchschnitt		14.010.014 €
davon	2%	<u>280.200 €</u>

Zweckbindung der Rücklage für endgültige Herstellung d. Erschließungsanlagen Brühl II:

Die Finanzierung der Kosten für Grunderwerb und Erschließung des Baugebiets Brühl II erfolgte über eine Sonderfinanzierung außerhalb des Gemeindehaushalts.

Das Sonderfinanzierungskonto wurde im Jahr 2010 aufgelöst und der Überschuss dem Gemeindehaushalt und der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Damit verbindlich gewährleistet ist, dass die voraussichtlich noch anfallenden Ausgaben bis zur endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen (bspw. Straßenendbelag, Spielplatz, u.w.) mit Mitteln des Überschusses finanziert werden können, erfolgte hierfür eine Zweckbindung der allgemeinen Rücklage i. H. v. 400.000 €

Demnach muss die allgemeine Rücklage zusätzlich zum Mindestbestand Mittel i. H. v. 400.000 € enthalten, solange die Zweckbindung besteht bzw. bis die Mittel für die endgültige Herstellung abgerufen werden (gemäß Finanzplanung: Haushaltsjahr 2016).

Anlage 8

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (2014) €	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushalts- jahres €	Im Haushaltsjahr veranschlagte		Voraussichtl. Stand am Ende des Haushalts- jahres €
			Zugänge €	Abgänge €	
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1. Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					
1.2. Land					
1.3. Gemeinden und Gemeindeverbände					
1.4. Zweckverbände u. dgl.					
1.5. sonstigem öffentl. Bereich					
1.6. Kreditmarkt	1.940.540	1.736.648	554.055	206.543	2.084.160
1.9. Summe 1	1.940.540	1.736.648	554.055	206.543	2.084.160
2. Innere Darlehen					
2.1. aus Sonderrücklagen					
2.2. von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					
2.9. Summe 2					
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt- schaftl. gleichkommen					
Nachrichtlich:					
4. Schulden der Sonderver- mögen mit Sonderrechnung (WV)					
4.5. Sonst. öffentl. Bereich	35.663	31.061	0	4.602	26.459
4.6. Kreditmarkt	25.565	12.782	218.140	12.782	218.140
4.9. Summe	61.228	43.843	218.140	17.384	244.599

Schuldenübersicht 2015

Lfd. Nr.	Jahr der Kreditaufnahme	Genehmigungsbehörde	Gläubiger (bei vor 1974 aufgenommenen Krediten auch Verwendungszweck)	Ursprüngl. Schuldenbetrag €	Tilgungsplan (Laufzeit, jährl. Tilgungsraten)	Schuldenstand zu Beginn		Schuldendienst im Haushaltsjahr				Bemerkungen
						des Vorjahres €	des Haushaltsjahres €	Zinssatz €	Zinsen €	Tilgung €	zusammen €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	1994	frei	ZVK des Komm. Vers. Verbandes, Karlsruhe Nr. 10 677 003	86.920	1/4-jährl. Tilgung von 1.086,50 € ab 31.3.96	8.692	4.346	3,50	95	4.346	4.441	Zinssatz ab 1.4.2001 Zinsbindung je 3 Monate
2	2007	frei	Münchn.Hypothekenbank Nr. 18.000.305/1	393.056	Vierteljahresraten von 12.296,75 € (Zins u. Tilgung)	168.607	126.406	4,568	5.024	44.162	49.186	Zinssatz bis 30.10.2017
3	1998	frei	Landesbank BW Nr. 604.973.136	818.067	Vierteljahresraten von 10.225,84 € ab 30.12.2010	204.517	163.614	4,56	6.760	40.903	47.663	Zinssatz bis 30.12.2018
4	1999	frei	Landesbank BW Nr. 605.244.626	818.067	Vierteljahresraten von 10.225,84 € ab 30.03.2000	245.420	204.517	2,56	4.842	40.903	45.745	Zinssatz bis 30.12.2018
5	2001	frei	KfW Frankfurt Nr. 5 987 659	235.194	Halbjahresraten von 5.879,86 €	99.957	88.197	4,85	4.135	11.760	15.895	Zinssatz bis 15.2.2022
6	2003	frei	KSK Ludwigsburg Nr. 6000136215	127.823	Vierteljahresraten von 3.195,57 €	38.347	25.565	4,17	866	12.782	13.648	Zinssatz bis 30.12.2016
7	2013	frei	Raiffeisenbank Ingersheim Nr. 70573301	750.000	Vierteljahresraten von 11.619,00 € (Zins & Tilgung)	750.000	720.253	2,32	16.040	30.437	46.477	Zinssatz bis 30.10.2023
8	2013	frei	WL Bank AG	425.000	Vierteljahresraten von 5.313 €	425.000	403.750	2,89	11.438	21.250	32.688	Zinssatz bis 30.12.2033
			Summe	3.654.127		1.940.540	1.736.648		49.200	206.543	255.743	

Nachrichtlich:

Darlehen Stuttgarter Hofbräu Stand 01.01.2015

849 €

**Finanzplan,
Investitionen und
Investitionsfördermaßnahmen nach
Aufgabenbereichen &
Investitionsprogramm
für den Planungszeitraum
2014 bis 2018**

Finanzplan nach Arten

Einnahmen

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Finanzplanungsjahre				
		2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen des Verwaltungshaushalts						
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen						
000, 001	Grundsteuern A und B	813.948	815.000	820.000	825.000	830.000
003	Gewerbesteuer	1.782.857	1.800.000	1.850.000	1.900.000	1.950.000
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.565.120	3.690.500	3.875.025	4.022.645	4.170.265
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	106.521	119.074	122.646	126.218	130.981
02	Andere Steuern	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
00 - 02	Steuern zusammen	6.288.446	6.444.574	6.687.671	6.893.863	7.101.246
03	Steuerähnliche Einnahmen	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
041	Schlüsselzuweisungen	2.150.832	2.085.787	2.052.127	2.164.861	2.051.186
05, 06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0
07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	297.550	297.253	306.171	315.088	324.006
0	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	8.740.228	8.831.014	9.049.369	9.377.212	9.479.838
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.231.600	1.325.550	1.330.000	1.335.000	1.340.000
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinn.	688.972	795.381	795.000	795.000	795.000
16	Erstattungen					
160 - 163	Vom Bund, Land, von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen	480	730	1.000	1.000	1.000
164 - 168	Von übrigen Bereichen	32.850	39.500	40.000	40.000	40.000
169	Innere Verrechnungen	1.518.257	1.500.020	1.500.000	1.500.000	1.500.000
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
171	Vom Land	717.460	735.369	735.000	745.000	755.000
170, 172-178	Von übrigen Bereichen	111.500	135.500	135.000	137.000	139.000
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	4.301.119	4.532.050	4.536.000	4.553.000	4.570.000
20 - 26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27,28)	171.220	175.720	180.000	185.000	190.000
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.645.876	1.645.256	1.615.000	1.605.000	1.600.000
280	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0
281	Entnahmen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
0 - 2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts (Hauptgruppen 0-2)	14.858.443	15.184.040	15.380.369	15.720.212	15.839.838

Finanzplan nach Arten

Einnahmen

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Finanzplanungsjahre				
		2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen des Vermögenshaushalts						
Zuführung vom Verwaltungshaushalt						
300	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	750.258	566.278	16.841	389.503	286.973
301	Zuführung zur Sonderrücklage	0	0	0	0	0
310	Entnahmen aus allg. Rücklage	0	0	400.000	0	0
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
32, 33, 34	Rückflüsse von Darlehen u.v. Kapitaleinlagen, Einnahmen a. d. Veräußerung v. Beteiligungen u.v. Sachen des Anlagevermögens	1.405.510	808.510	346.000	0	100.000
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	53.000	867.000	0	0	0
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
360, 361	vom Bund, Land	719.500	413.300	389.400	105.200	3.000
362, 363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0
364-367	von anderen Bereichen	20.000	10.000	10.000	22.000	10.000
368	Rückzahlung Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen (soweit bekannt)	0	0	0	0	0
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen					
3701	Einnahmen aus Krediten vom Bund	0	0	0	0	0
3711	Einnahmen aus Krediten vom Land	0	0	0	0	0
3721, 3731	Einnahmen aus Krediten von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0
3741, 3771	Einnahmen aus Krediten vom sonstigen öffentl. Bereich und Kreditmarkt (ohne Umschuldung)	1.090.974	554.055	883.759	314.697	384.027
3781	Einnahmen aus Krediten von übrigen Bereichen (soweit bekannt)	0	0	0	0	0
37*2	Einnahmen für Umschuldungen	0	0	0	0	0
379	Innere Darlehen	0	0	0	0	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts (Hauptgruppe 3, ohne Gruppe 39)	4.039.242	3.219.143	2.046.000	831.400	784.000
0 - 3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppen 0-3, ohne Gruppe 39)	18.897.685	18.403.183	17.426.369	16.551.612	16.623.838

Finanzplan nach Arten

Ausgaben

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Finanzplanungsjahre				
		2014	2015	2016	2017	2018
Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
40 - 47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	4.486.433	4.791.052	4.885.000	4.980.000	5.050.000
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50 - 678	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne 679 und 68)	2.614.320	2.532.555	2.485.000	2.520.000	2.560.000
679	Innere Verrechnungen	1.518.257	1.500.020	1.500.000	1.500.000	1.500.000
68	Kalkulatorische Kosten	1.645.876	1.645.256	1.615.000	1.605.000	1.600.000
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgr. 5 / 6)	5.778.453	5.677.831	5.600.000	5.625.000	5.660.000
Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Invest.)						
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	30.270	29.770	30.000	30.000	30.000
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
710, 711	an Bund und Land	0	0	0	0	0
712, 713	an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände	103.300	101.700	104.000	106.000	108.000
715	an öffentliche, wirtschaftliche Unternehmen und dgl.	0	0	0	0	0
714, 716-719	an übrige Bereiche	36.665	34.515	35.000	35.000	35.000
72	Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
73 - 79	Soziale Leistungen	0	0	0	0	0
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	170.235	165.985	169.000	171.000	173.000
Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben	66.876	54.200	63.000	79.000	81.000
81	Gewerbest., -umlage, sonst. Steuerbeteil.	315.429	318.462	327.308	336.154	340.000
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	3.285.759	3.605.232	4.314.220	4.134.555	4.243.865
84	Sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
85	Deckungsreserve	0	0	0	0	0
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	zum Vermögenshaushalt	750.258	566.278	16.841	389.503	286.973
861	zur Sonderrücklage	0	0	0	0	0
88	Globale Minderausgabe	0	0	0	0	0
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	4.423.322	4.549.172	4.726.369	4.944.212	4.956.838
4 - 8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4 - 8)	14.858.443	15.184.040	15.380.369	15.720.212	15.839.838

Finanzplan nach Arten

Ausgaben

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Finanzplanungsjahre				
		2014	2015	2016	2017	2018
Ausgaben des Vermögenshaushalts						
900	Allg. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
901	Entnahmen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
910	Zuführungen an Rücklagen	0	0	0	0	0
911	Zuführung an Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
92	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	32.450	12.400	12.000	12.000	12.000
932, 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	1.264.900	798.400	46.400	46.400	5.000
935, 936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	106.000	242.000	107.000	39.000	27.000
94, 95, 96	Baumaßnahmen	2.432.000	1.959.800	1.647.600	479.000	505.000
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen					
9701	Ordentliche Tilgung an Bund	0	0	0	0	0
9711	Ordentliche Tilgung an Land	0	0	0	0	0
9721, 9731	Ordentliche Tilgung an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.	0	0	0	0	0
9741, 9771	Ordentliche Tilgung an sonstigen öffentlichen Bereich und private Unternehmen	203.892	206.543	233.000	255.000	235.000
9781	Ordentliche Tilgung an übrige Bereiche (soweit bekannt)	0	0	0	0	0
97*2	Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0
979	Innere Darlehen	0	0	0	0	0
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980 - 984	an Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl., sonstigen, öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
985 - 987	an übrigen Bereich	0	0	0	0	0
988	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse (soweit bekannt)	0	0	0	0	0
990, 991	Kreditbeschaffungskosten, Ablösung von Dauerlasten	0	0	0	0	0
992	Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9, ohne Untergruppe 995)	4.039.242	3.219.143	2.046.000	831.400	784.000
4 - 9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9, ohne Untergruppe 995)	18.897.685	18.403.183	17.426.369	16.551.612	16.623.838

Investitionsförderung nach Bereichen

Ausgaben

Beträge in Tausend EUR

Glied.	Aufgabenbereiche	Finanzplanungszeitraum					außerhalb Finanzpl.-Zeitraum		
		Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Gesamt- bedarf	bereitg. bis 2014	spätere Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

00 - 08	ALLGEMEINE VERWALTUNG	49	2	1	1	1	0	0	0
----------------	------------------------------	----	---	---	---	---	---	---	---

10 - 15	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	5	55	5	5	5	0	0	0
----------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---

SCHULEN

21	Grund- und Hauptschulen	589	176	3	3	3	5.117	4.515	2
22	Realschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Gymnasien	0	0	0	0	0	0	0	0
24/25	Berufliche Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Sonderschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
20, 28, 29	Sonstiges	3	3	3	3	3	0	0	0
2	Einzelplan 2 zusammen	592	179	6	6	6	5.117	4.515	2

WISSENSCHAFT. FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

35	Volksbildung	0	0	0	0	0	0	0	0
30-34, 36, 37	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzelplan 3 zusammen	0							

SOZIALE SICHERUNG

43, 46	Einrichtung der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	503	50	8	20	8	1.312	809	1
40-42, 44, 45, 47-49	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzelplan 4 zusammen	503	50	8	20	8	1.312	809	1

GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

51	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0	0	0
50, 54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0	0	0	0	0	0	0	0
55, 56, 57	Sport, Badeanstalten	55	4	354	119	104	482	117	25
58, 59	Übriges	25	17	7	7	7	0	0	0
5	Einzelplan 5 zusammen	80	21	361	126	111	482	117	25

BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR

61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	886	657	649	175	5	7.460	5.219	-132
63	Gemeindestraßen	56	56	400	0	0	0	0	0
65	Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
60, 62, 67-69	Übriges	25	75	25	40	25	100	0	-75

Investitionsförderung nach Bereichen

Ausgaben

Beträge in Tausend EUR

Glied.	Aufgabenbereiche	Finanzplanungszeitraum					außerhalb Finanzpl.-Zeitraum		
		Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Gesamt- bedarf	bereitg. bis 2014	spätere Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

6	Einzelplan 6 zusammen	967	788	1.074	215	30	7.560	5.219	-207
----------	------------------------------	------------	------------	--------------	------------	-----------	--------------	--------------	-------------

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

70	Abwasserbeseitigung	288	960	143	143	43	1.129	604	0
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0
73 - 79	Übriges	112	200	210	55	340	605	357	73
7	Einzelplan 7 zusammen	400	1.160	353	198	383	1.735	962	73

WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND SONDERVERMÖGEN

80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuordnen)	1.239	757	5	5	5	0	0	0
8	Einzelplan 8 zusammen	1.239	757	5	5	5	0	0	0

0 - 8	Investitionen u. Inv.-förderungsmaßn. insgesamt	3.835	3.013	1.813	576	549	16.206	11.622	-106
--------------	--	--------------	--------------	--------------	------------	------------	---------------	---------------	-------------

Investitionsförderung nach Bereichen

Einnahmen

Beträge in Tausend EUR

Glied.	Aufgabenbereiche	Finanzplanungszeitraum					außerhalb Finanzpl.-Zeitraum		
		Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Gesamt- bedarf	bereitg. bis 2014	spätere Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

00 - 08	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0	0	0	0	0	0	0	0
----------------	------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---

10 - 15	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	0	0	0	0	0	0	0	0
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

SCHULEN

21	Grund- und Hauptschulen	78	0	0	0	0	668	589	1
22	Realschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Gymnasien	0	0	0	0	0	0	0	0
24/25	Berufliche Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Sonderschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
20, 28, 29	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzelplan 2 zusammen	78	0	0	0	0	668	589	1

WISSENSCHAFT. FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

35	Volksbildung	0	0	0	0	0	0	0	0
30-34, 36, 37	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzelplan 3 zusammen	0							

SOZIALE SICHERUNG

43, 46	Einrichtung der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	120	0	0	12	0	374	109	155
40-42,44, 45,47-49	Übriges	10	10	10	10	10	0	0	0
4	Einzelplan 4 zusammen	130	10	10	22	10	374	109	155

GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

51	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0	0	0
50, 54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0	0	0	0	0	0	0	0
55, 56, 57	Sport, Badeanstalten	1	1	0	0	0	0	0	0
58, 59	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzelplan 5 zusammen	1	1	0	0	0	0	0	0

BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR

61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	532	394	389	105	3	1.367	282	-338
63	Gemeindestraßen	53	53	0	0	0	0	0	0
65	Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
60,62, 67-69	Übriges	0	19	0	0	0	0	0	0

Investitionsförderung nach Bereichen

Einnahmen

Beträge in Tausend EUR

Glied.	Aufgabenbereiche	Finanzplanungszeitraum					außerhalb Finanzpl.-Zeitraum		
		Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Gesamt- bedarf	bereitg. bis 2014	spätere Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	Einzelplan 6 zusammen	585	466	389	105	3	1.367	282	-338

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

70	Abwasserbeseitigung	0	814	0	0	0	0	0	0
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0
73 - 79	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Einzelplan 7 zusammen	0	814	0	0	0	0	0	0

WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND SONDERVERMÖGEN

80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuordnen)	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Einzelplan 8 zusammen	0							

0 - 8	Objektbezogene Einnahmen insgesamt	793	1.291	399	127	13	2.409	980	-182
--------------	---	------------	--------------	------------	------------	-----------	--------------	------------	-------------

Investitionsprogramm

- in 1000 Euro -

Abschn. Unter- Abschn. Gruppe Unter- gruppe	Ausgaben Vorgesehene Maßnahme	Voraus- sichtlich Gesamt- aufwand	Bereitge- stellt 2014	Bereitge- stellt 2015	Zu decken in den Jahren		
					2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Verwaltung						
02.935	Ansch.v.bew.Vermögen	54	49	2	1	1	1
1	Öffentl. Sicherheit und Ordnung						
13.935	Ansch.v.bew.Vermögen (FFW)	75	5	55	5	5	5
211	Grundschulen						
.935	Ansch.v.bew.Vermögen	34	9	16	3	3	3
.944	Baumaßnahmen (vor 2014: 3.600 T.)	4.200	500	100	0	0	0
.950	Außenanlage	140	80	60	0	0	0
291	Kernzeitbetreuung						
.935	Ansch.v.bew.Vermögen	15	3	3	3	3	3
4	Soziale Sicherung						
4311	Seniorenstühle						
.935	Ansch.v.bew.Vermögen	1	1	0	0	0	0
4320	Sozialstation						
.935	Ansch.v.bew.Vermögen	38	16	7	1	13	1
4321	Sozialstat.Nachbarschaftsh.						
.935	Ansch.v.bew.Vermögen	1	1	0	0	0	0
4640	Kindergärten						
.935	Ansch. v. bew. Vermögen	21	5	4	4	4	4
.941	Sanierung Uhland (vor 2014: 593 T. €)	1.095	477	25	0	0	0
.961	Sport- und Spielanlagen	26	3	14	3	3	3
4988	Sonst. Soziale Angelegenheiten						
.935	Ansch.v.bew.Vermögen	0	0	0	0	0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung						
.935	Ansch. v. bew. Vermögen	20	4	4	4	4	4
.95	Renovierung Kleinspielfeld	50	0	0	50	0	0
.940	Ballfangzaun Sportplatz Fiwö.	11	11	0	0	0	0
.943	Umbaumaßn. Fischerwörth	340	40	0	300	0	0
.943	Umbaumaßn. Gaststätte	90	0	0	0	90	0
.943	Sanierung/Umbau SKV-Halle	125	0	0	0	25	100
.961	Sport- und Spielanlagen	53	23	15	5	5	5
.962	Grün- und Außenanlagen	10	2	2	2	2	2
6	Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr						
616-617	Erneuerungsmaßnahme						
.932-95	LSP - Neue Mitte (vor 2014: 202.000 €) (nach 2018: 0 €)	2574	886	657	649	175	5

Investitionsprogramm

- in 1000 Euro -

Abschn. Unter- Abschn. Gruppe Unter- gruppe	Ausgaben Vorgesehene Maßnahme	Voraus- sichtlich Gesamt- aufwand	Bereitge- stellt 2014	Bereitge- stellt 2015	Zu decken in den Jahren		
					2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8
63	<u>Straßenbau</u>						
.954	Erschließung Straße Stichweg Marktstr.	112	56	56	0	0	0
.956	Endgültige Herstellung Erschl.Brühl II (Straßenendbelag, Spielplatz, usw.)	400	0	0	400	0	0
67	<u>Straßenbeleuchtung</u>						
.96	Ausbau/Erweiterung Straßenbeleuchtung	175	25	75	25	25	25
69	<u>Wasserläufe, Wasserbau</u>						
.96	Regenrückhaltung	15	0	0	0	15	0
70	<u>Abwasserbeseitigung</u>						
.93	Beteiligung KLA Nesselwörth	70	30	10	10	10	10
.935	Ersatzbeschaffung	15	3	3	3	3	3
.956	Kanal	375	75	100	100	100	0
.956	Sanierung/Austausch - Lüfter der Druckleitung zur KLA Nesselwörth	20	0	20	0	0	0
.956	Fremdwasserbeseitigung	150	30	30	30	30	30
.958	Erschließung Kanal Stichweg Marktstr. /Gewerbegebiet	807	10	797	0	0	0
.956	Umbau Pumpwerk aufgrund Anschluss Pleidelsheim	140	140	0	0	0	0
75	<u>Bestattungswesen</u>						
.935	Ansch. v. bew. Vermögen	2	0	2	0	0	0
.955	Grabfelderweiterung	30	10	0	10	0	10
.95	Friedbaum / Urnenstelen	130	40	0	90	0	0
77	<u>Hilfsbetriebe der Verwaltung</u>						
.935	Fahrzeuge, Geräte	245	10	146	83	3	3
.94	Neubau Bauhof	325	0	0	0	25	300
79	<u>Sonst. Förd. v. Wirtschaft</u>						
	<u>u.Verkehr</u>						
.93	Vermögensumlage Reg.Stgt.	10	2	2	2	2	2
.958	Voruntersuchung und Ausbau Breitband	175	50	50	25	25	25
883	<u>Sonstiges Grundvermögen</u>						
	Grunderwerb	2.011	1.239	757	5	5	5
91	<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u>						
.900	Zuführung zum VwH	0	0	0	0	0	0
.910	Zuführung an allg. RL	0	0	0	0	0	0
.970	Tilgung von Krediten	1.134	204	207	233	255	235
.992	Deckung v. Fehlbeträgen						
	Summe Ausgaben	15.314	4.039	3.219	2.046	831	784

Investitionsprogramm

- in 1000 Euro -

Abschn. Unter- Abschn. Gruppe Unter- gruppe	Einnahmen Vorgesehene Maßnahme	Voraus- sichtlich Gesamt- einnahmen	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8
211	Grundschulen						
.36	Zuweisungen & Zuschüsse (vor 2014: 540 T. €)	618	78	0	0	0	0
4	Soziale Sicherung						
	Soz. Einrichtungen für ältere Menschen						
.36	Zuweisungen/Spenden/Zuschüsse	50	10	10	10	10	10
4320	Sozialstation Krankenpflege						
.36	Zuweisungen/Spenden/Zuschüsse Auto	22	10	0	0	12	0
4321	Sozialstat.Nachbarschaftsh.						
.36	Zuweisungen/Spenden/Zuschüsse Auto	0	0	0	0	0	0
4640	Kindergärten						
.36	Zuweisungen / Zuschüsse (vor 2014: 288 T.€)	178	110	0	0	0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung						
.326	Darlehensrückflüsse	2	1	1	0	0	0
6	Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr						
616-617	Erneuerungsmaßnahme						
.34-.36	LSP - Neue Mitte	1.423	532	394	389	105	3
63	Straßenbau						
.955	Erschließungsbeiträge Marktstr.	106	53	53	0	0	0
67	Straßenbeleuchtung						
.36	Ausbau/Erweiterung Straßenbeleuchtung	19	0	19	0	0	0
70	Abwasserbeseitigung						
.34	Beteiligung Pleidelsheim Pumpwerk	80	70	10	0	0	0
	Kanalbeiträge / Zuschüsse	787	0	787	0	0	0
.35	Klärbeiträge	27	0	27	0	0	0
	Wohn-, Geschäftsgeb. & sonstiges Grundvermögen						
.34	Verkauf v. Gebäuden	501	55	0	346	0	100
.34	Veräußerung v. Grundstücken	2.078	1.280	798	0	0	0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
.300	Zuführung vom VwH	2.010	750	566	17	390	287
.31	Entnahme allg. Rücklage	400	0	0	400	0	0
.37	Kreditaufnahmen	3.226	1.090	554	884	314	384
	Summe Einnahmen	11.527	4.039	3.219	2.046	831	784

Berechnung
der
voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen
für das Jahr 2015

I. Einwohnerzahl

1.1	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 30.6.2014 ¹⁾		
	25 % der Einwohnerzahl am 30.06.2012 (Bevölkerungsfortschr. auf Basis der Volkszählung 1987)	6.127 x 25%	1.532
	75 % der Einwohnerzahl am 30.06.2014 (Bevölkerungsfortschr. auf Basis des Zensus 2011)	6.127 x 75%	<u>4.595</u>
			6.127 Einw.
1.2	Zahl der anrechenbaren		
.21	Familienangehörigen der nicht meldepflichtigen Angehörigen der Stationierungsstreitkräfte	_____	
.22	nichtkasernierten Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte	_____	
.23	Insassen der Landesaufnahmestellen für Flüchtlinge und Aussiedler	_____	
.24	Summe .21 bis .23	=====	
.25	Hiervon 75 v.H.		_____ Einw.
1.3	Summe 1.1 + 1.25 = Ergänzte Einwohnerzahl		_____ Einw.
1.4	Zuschlag nach § 34 a FAG *).....		_____ Einw.
1.5	Summe 1.3 + 1.4 = Erhöhte Einwohnerzahl.....		<u>6.127</u> Einw.
1.6	Sondersatz für		
.61	stationierte Wehrpflichtige der Bundeswehr und kasernierte Soldaten der Stationierungsstreitkräfte	_____	
.62	Polizeibeamte in Gemeinschaftsunterkünften	_____	
.63	Studenten an einer Hochschule (Haupt Hörer) und Studierende an einer Berufsakademie	=====	= _____

II. Steuerkraftmeßzahl **)

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
2.1 Ist- Aufkommen im HJ ²⁾	37.012 €	731.242 €	1.636.599 €
.11 Hebesätze ²⁾	370 v.H.	385 v. H.	350 v.H.
.12 Grundbeträge ³⁾	<u>10.003 €</u>	<u>189.933 €</u>	<u>467.600 €</u>
.13 Anrechnungssätze	195 v.H.	185 v.H.	290 v.H.
.14 Anrechnungsbeträge ⁴⁾	19.506	351.376	1.356.039
2.2 Summe Anrechnungsbeträge Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer.....			<u>1.726.922</u> €
2.3 Gewerbesteuer-Umlage für ²⁾ ⁵⁾ 1.636.599 x 69 : 350 (-rot)			<u>322.644</u> €
2.4 Schlüsselzahl ⁶⁾	<u>0,0006710</u>		
	mal		
(Gesamtbetrag des Gemeindeanteils im HJ ²⁾)		<u>5.020.503.188 €</u> =	<u>3.368.757</u> €
2.4.2 Familienleistungsausgleich	413.995.270 x 0,0006710		277.791 €
2.4.2 Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	102.401 x 80%		81.921 €
2.5 Steuerkraftmeßzahl ⁷⁾ (2.2 - 2.3) + 2.4...			5.132.746 €
- Steuerkraftmeßzahl je Einwohner	<u>837,73</u> €		

*) Förderung von Gemeindezusammenschlüsse nach der Regelung bis zum 2.4.1972

**) Vgl. hierzu auch § 6 Abs. 6 FAG

III. Bedarfsmeßzahl und Sockelgarantie

3.1	Erhöhte Einwohnerzahl (1.5)	x	<u>1.215,00 €</u> Kopfbetrag	=	<u>7.444.305 €</u>
3.2	Zuschlag für Soldaten usw. nach 1.6	x	€.....	=	
3.3	Summe der Bedarfsmeßzahl				7.444.305 €
3.41	Sockel: 60 v.H. von 3.3	=	<u>4.466.583 €</u>		
.42	Steuerkraftmeßzahl (2.5)	= -	<u>5.132.746 €</u>		
.43	Unterschiedsbetrag (.41 - .42)			=	-666.163 €

IV. Höhe der Schlüsselzuweisungen

4.1	Nach der mangelnden Steuerkraft				
	<u>70</u> v.H. der Schlüsselzahl (3.3 - 2.5)		2.311.559	=	<u>1.618.091 €</u>
4.2	Mehrzuweisung (Sockelgarantie)			=	€
	<u> </u> v.H. ⁷⁾ des Unterschiedsbetrags (3.43)			=	€
4.3	Summe der Schlüsselzuweisungen			=	1.618.091 €

V. Investitionszuschüsse

5.	Einwohnerzahl (1.5)	<u>6.127</u> 75 bis 85 ⁸⁾ x 115 v.H.	=	<u>7.046 €</u>
		<u> </u> 85 bis 95 ⁸⁾ x 105 v.H.	=	€
		<u> </u> 95 bis 105 ⁸⁾ x 100 v.H.	=	€
		<u>7.046</u> x <u>65,00</u> €.....	=	457.993 €

VI. Zuschüsse an Fremdenverkehrsgemeinde

6.	Kurtaxepflichtige Übernachtungen	x	€.....	=	€
----	----------------------------------	---	--------	---	---

VII. Steuerkraftsumme

	Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage	Bemessungsgrundlage für die Finanzausgleichsumlage
7.1	Steuerkraftmeßzahl nach 2.5..... <u>5.132.746 €</u>	<u>5.132.746 €</u>
7.2	Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft (einschl. Mehrzuweisungen) für das Jahr ²⁾ <u>1.317.897</u>	<u>1.317.897</u>
7.3	Steuerkraftsumme ⁶⁾ <u>6.450.643 €</u>	<u>6.450.643</u>
7.4	Je Einwohner in €..... <u>1.052,82 €</u>	<u>1.052,82 €</u>

VIII. Berechnung von Umlagen und Zuweisungen

8 . 1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		
Anteil der Gemeinden des Landes Baden-Württemberg voraussichtlich.....		5.500.000.000 €
Schlüsselzahl der Gemeinde.....		0,0006710 €
ergibt Gemeindeanteil.....		3.690.500 €
8 . 2 Gewerbesteuerumlage		
Gewerbesteuer-Istaufkommen im Haushaltsjahr.....		1.800.000 €
: <u>390</u> (Hebesatz).....		461.538 €
davon 69 v.H. ergibt eine Gewerbesteuerumlage.....		318.462 €
8 . 3 Kreisumlage		
Steuerkraftsumme im Haushaltsjahr.....		6.450.643 €
x <u>31,5</u> v.H. (Hebesatz Kreisumlage).....		2.031.953 €
8 . 4 Finanzausgleichsumlage		
Bemessungsgrundlage (7.3)	=	<u>6.450.643 €</u>
x 22,580	=	1.456.555 €
8 . 5 Zuweisungen nach § 11 FAG für Große Kreisstädte als Ausgleich für die Wahrnehmung der Aufgaben einer unteren Verwaltungsbehörde		
_____ Einwohner x _____ €.....	=	_____ €

Aufgestellt:

Ingersheim, 13.01.2015

gez.: Eiberger

Erläuterungen

¹⁾ Vorjahr.

²⁾ Zweitvorangegangenes Jahr.

³⁾ Nach der Formel: $\frac{\text{Ist-Aufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$

⁴⁾ Nach der Formel: $\frac{\text{Grundbetrag} \times \text{Anrechnungssatz}}{100}$

⁵⁾ Nach der Formel: $\frac{\text{Gewerbesteuer-Ist} \times}{\text{Hebesatz}}$

⁶⁾ Haushaltsjahr.

⁷⁾ Der Prozentsatz für die Mehrzuweisung beträgt 100 min

1. Berechnung der Steuerkraftquote

Bedarfsmesszahl	1.215,00 € x 6.127 Einwohner	7.444.305 €
Steuerkraftmesszahl		5.132.746 €
Steuerkraftquote:	$\frac{5.132.746}{7.444.305} \times 100$	68,95 %
Auf volle Prozent gerundete Steuerkraftquote		68,00 %

2. Berechnung der Höhe des FAG-Umlagesatzes

Grundbetrag		22,10 v.H.
Steigerungssatz:	$68\% - 60\% = 8\% \times 0,06\%$	$= \frac{0,48}{22,58} \text{ v.H.}$
		22,58 v.H.

3. Berechnung der Höhe der FAG-Umlage

Steuerkraftmesszahl	5.132.746 €
Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft 2013	<u>1.317.897 €</u>
Steuerkraftsumme	6.450.643 €
daraus	22,58%
	<u><u>1.456.555 €</u></u>

Berechnung der Investitionspauschale

Steuerkraftsumme pro Einwohner	6.450.643 €		1.052,82 €
Durchschnittliche voraussichtliche Steuerkraft- summe 2015 der Gemeinden des Landes			1.296,80 €
		=	81,19%

Einwohnergewichtung 75 bis unter 85 v.H.

Einwohnerwertung				
6.127 Einwohner	x	115 v.H.	7.046	Einwohner
7.046 Einwohner	x	65,00 €		457.993 €

Familienleistungsausgleich

Zusätzl. Finanzzuweisung	443.000.000
Schlüsselzahl der Gemeinde (neu)	0,0006710
Ergibt Zuweisung an Gemeinde	297.253 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Anteil 2015	580.000.000
Schlüsselzahl der Gemeinde	0,0002053
Ergibt Zuweisung an Gemeinde	119.074 €

Pauschalierung der Investitionszuweisung § 27 (1) FAG

1.155 ha Gemeindefläche	x	8,4 €/ ha	9.702 €
-------------------------	---	-----------	----------------

HHSt. 1.9000.041000.8**Schlüsselzuweisungen vom Land setzen
sich wie folgt zusammen:**

a) Schlüsselzuweisungen	1.618.091 €
b) Investitionspauschale	457.993 €
c) Pauschalierung der Investitionszuweisung	9.702 €

2.085.787 €

Anlagenachweis 2015

Anlagenachweis 2015

UA	BEZEICHNUNG	Herstellungs- und Anschaffungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert AHK 31.12.2015 in EUR k		
		Anfangsstand 01.01.2015 in EUR c	Zugang 2015 in EUR d	Abgang 2015 in EUR e	Endstand 31.12.2015 in EUR f	Anfangsstand 01.01.2015 in EUR g	Zugang 2015 in EUR h	Abgang 2015 in EUR i	Endstand 31.12.2015 in EUR j			
	a	b										
1300	Feuerschutz	1.853.452	50.000	0	1.903.452	962.674	69.045	0	1.031.719	871.733		
4320	Sozialstation Krankenpflege / Nachbarschaftshilfe	110.210	7.000	0	117.210	59.052	8.986	0	68.038	49.172		
4350	Obdachlosenunterkünfte	817.367	0	0	817.367	286.378	23.137	0	309.515	507.852		
4640	Möriekindergarten	692.953	8.000	0	700.953	295.317	27.011	0	322.328	378.625		
4640	Uhlankindergarten	2.251.257	26.000	0	2.277.257	280.588	40.233	0	320.821	1.956.436		
4640	Brühlkindergarten	1.568.463	4.000	0	1.572.463	538.554	32.486	0	571.040	1.001.423		
4640	Schönblickkindergarten	334.950	0	0	334.950	137.907	9.904	0	147.811	187.139		
4640	Kindergärten	4.847.623	38.000	0	4.885.623	1.252.366	109.634	0	1.362.000	3.523.623		
5610	Sporthalle Fischerwörth	3.559.933	0	0	3.559.933	1.156.380	89.898	0	1.246.278	2.313.655		
5611	SKV-Halle	1.466.889	0	0	1.466.889	550.324	29.732	0	580.056	886.833		
5612	Vereinsheim Schönblick	549.783	0	0	549.783	290.993	15.798	0	306.791	242.992		
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	324.388	0	0	324.388	172.118	7.702	0	179.820	144.568		
7000	Abwasserbeseitigung	15.217.606	947.000	0	16.164.606	7.609.530	417.194	0	8.026.724	8.137.882		
7500	Friedhöfe	1.936.276	5.000	0	1.941.276	543.853	38.496	0	582.349	1.358.927		
7700	Bauhof	749.180	181.000	0	930.180	336.795	47.941	0	384.736	545.444		
8810	Gemeindewohnungen	502.908	0	0	502.908	331.436	15.223	0	346.659	156.249		
	Summe	31.935.615	1.228.000	0	33.163.615	13.551.899	872.786	0	14.424.685	18.738.930		

Anlagenachweis 2015

UA	BEZEICHNUNG	Beiträge, Zuweisungen, Zuschüsse			Auf Auflösung Beiträge, Zuweisungen, Zuschüsse			Restbuchwert Zuweis./Zusch. 31.12.2015	RBW AHK abzgl. RBW Zuweis./Zusch. (k-t) in € u	
		Anfangsstand 01.01.2015 in EUR j	Zugang 2015 in EUR m	Abgang 2015 in EUR n	Endstand 31.12.2015 in EUR o	Anfangsstand 01.01.2015 in EUR p	Zugang 2015 in EUR q			Abgang 2015 in EUR r
1300	Feuerschutz	0	0	0	0	0	0	0	871.733	
4320	Sozialstation Krankenpflege / Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0	0	0	0	49.172	
4350	Obdachlosenunterkünfte	0	0	0	0	0	0	0	507.852	
4640	Mörrikekindergarten	0	0	0	0	0	0	0	0	
4640	Uhländkindergarten	0	0	0	0	0	0	0	0	
4640	Brühikindergarten	0	0	0	0	0	0	0	0	
4640	Schönblickkindergarten	0	0	0	0	0	0	0	0	
4640	Kindergärten	0	0	0	0	0	0	0	3.523.623	
5610	Sporthalle Fischerwörth	0	0	0	0	0	0	0	2.313.655	
5611	SKV-Halle	0	0	0	0	0	0	0	886.833	
5612	Vereinshaus Schönblick	0	0	0	0	0	0	0	242.992	
5614	Vereinshaus Fischerwörth (BgA)	0	0	0	0	0	0	0	144.568	
7000	Abwasserbeseitigung	8.557.207	824.000	0	9.381.207	4.726.181	220.316	4.946.497	4.434.710	3.703.172
7500	Friedhöfe	0	0	0	0	0	0	0	0	1.358.927
7700	Bauhof	0	0	0	0	0	0	0	0	545.444
8810	Gemeindewohnungen	0	0	0	0	0	0	0	0	156.249
	Summe	8.557.207	824.000	0	9.381.207	4.726.181	220.316	4.946.497	4.434.710	14.304.220

Anlage 12

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für das Feuerlöschwesen
2015**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2015		1.903.452 €
davon ab:		
2. Zuschüsse bis 31.12.2015		<u>418.825 €</u>
3. Eigenkapital		1.484.627 €
davon ab:		
4. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2015)		<u>1.031.719 €</u>
5. Restbuchwert		452.908 €
6. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)		
Zinssatz	5%	
Verzinsbares Kapital	452.908 €	
Somit kalkulatorischer Zins		<u><u>20.381 €</u></u>

Anlage 13

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
2015**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2015	817.367 €
davon ab:	
2. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2015)	309.515 €
3. Restbuchwert	507.852 €
4. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)	
Zinssatz	4,5%
Verzinsbares Kapital	507.852 €
Somit kalkulatorischer Zins	<u>22.853 €</u>

Anlage 14

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für die öffentlichen Gemeindekindergärten
2015**

1.	Anschaffungskosten bis 31.12.2015	4.885.623 €
	davon ab:	
2.	Zuschüsse bis 31.12.2015	<u>632.088 €</u>
3.	Eigenkapital	4.253.535 €
	davon ab:	
4.	Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2015)	<u>1.362.000 €</u>
5.	Restbuchwert	2.891.535 €
6.	Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)	
	Zinssatz	4,5%
	Verzinsbares Kapital	2.891.535 €
	Somit kalkulatorischer Zins	<u><u>130.119 €</u></u>

Anlage 15

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für die Sporthalle Fischerwörth
2015**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2015		3.559.930 €
davon ab:		
2. Zuschüsse bis 31.12.2015		631.934 €
3. Eigenkapital		2.927.996 €
davon ab:		
4. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2015)		1.246.278 €
		<hr style="border: 1px solid black;"/>
5. Restbuchwert		1.681.718 €
6. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)		
Zinssatz	4,5%	
Verzinsbares Kapital	1.681.718 €	
Somit kalkulatorischer Zins		75.677 €
		<hr style="border: 3px double black;"/>

Anlage 16

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für die SKV-Halle
2015**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2015		1.466.889 €
davon ab:		
2. Zuschüsse bis 31.12.2015		<u>0,00 €</u>
3. Eigenkapital		1.466.889 €
davon ab:		
4. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2015)		<u>580.056 €</u>
5. Restbuchwert		886.833 €
6. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)		
Zinssatz	4,5%	
Verzinsbares Kapital	886.833 €	
 Somit kalkulatorischer Zins		 <u><u>39.907 €</u></u>

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für das Vereinsheim Schönblick
2015**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2015		549.783 €
davon ab:		
2. Zuschüsse bis 31.12.2015		<u> - €</u>
3. Eigenkapital		549.783 €
davon ab:		
4. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2015)		<u>306.791 €</u>
5. Restbuchwert		242.992 €
6. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)		
Zinssatz	4,5%	
Verzinsbares Kapital	242.992 €	
Somit kalkulatorischer Zins		<u><u>10.935 €</u></u>

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für das Bestattungswesen
2015**

1.	Anschaffungskosten bis 31.12.2015		1.941.276 €
2.	davon ab:		
	Abschreibungen bis 31.12.2015		582.349 €
	zu verzinsendes Anlagekapital		1.358.927 €
5.	Verzinsung des Anlagekapitals		
	Zins	4,5%	
	verzinsbares Kapital		1.358.927 €
	Somit kalkulatorischer Zins		61.152

Anlage 20**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für den Bauhof
2015**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2015	930.180 €
davon ab:	
2. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2015)	384.736 €
	<hr/>
3. Restbuchwert	545.444 €
4. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)	
Zinssatz	4,5%
Verzinsbares Kapital	545.444 €
Somit kalkulatorischer Zins	<u>24.545 €</u>

Anlage 21**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für die öffentlichen Gemeindewohnhäuser
2015**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2015	502.908 €
davon ab:	
2. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2015)	346.659 €
	<hr/>
3. Restbuchwert	156.249 €
4. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)	
Zinssatz	4,5%
Verzinsbares Kapital	156.249 €
Somit kalkulatorischer Zins	<u><u>7.031 €</u></u>

Straßenentwässerungskostenanteil (SEA) 2015

Auszug aus der Abwassergebührenkalkulation
für die Jahre 2015 und 2016 vom 09.12.2014

I. SEA aus Betriebskosten

MW-Kanäle		
Betriebskosten		115.970,30
azgl. Betriebseinnahmen		-1.005,00
Summe		114.965,30
daraus SEA	13,50%	15.520,32

RW-Kanäle		
Betriebskosten		32.887,10
azgl. Betriebseinnahmen		-285,00
Summe		32.602,10
daraus SEA	27,00%	8.802,57

ZLS / Pumpwerk		
Betriebskosten		230.340,00
azgl. Betriebseinnahmen		-85.100,00
Summe		145.240,00
daraus SEA	13,50%	19.607,40

RÜB		
Betriebskosten		27.390,00
azgl. Betriebseinnahmen		0,00
Summe		27.390,00
daraus SEA	13,50%	3.697,65

Kläranlage		
Betriebskosten		122.730,00
azgl. Betriebseinnahmen		0,00
Summe		122.730,00
daraus SEA	1,20%	1.472,76

Gesamtsumme SEA aus Betriebskosten		49.100,70
---	--	------------------

II. SEA aus kalkulatorischen Kosten

MW-Kanäle		
Abschreibungen		120.479,00
azgl. Auflösung Zuschüsse		-31.168,00
Verzinsung (ohne Beiträge)		89.323,25
Summe		178.634,25
daraus SEA	25,00%	44.658,56

RW-Kanäle		
Abschreibungen		13.510,00
azgl. Auflösung Zuschüsse		-10.249,00
Verzinsung (ohne Beiträge)		10.310,94
Summe		13.571,94
daraus SEA	50,00%	6.785,97

ZLS / Pumpwerk		
Abschreibungen		153.629,00
azgl. Auflösung Zuschüsse		-102.641,00
Verzinsung (ohne Beiträge)		37.267,16
Summe		88.255,16
daraus SEA	25,00%	22.063,79

RÜB		
Abschreibungen		59.148,00
azgl. Auflösung Zuschüsse		-6.027,00
Verzinsung (ohne Beiträge)		25.380,59
Summe		78.501,59
daraus SEA	25,00%	19.625,40

Kläranlage		
Abschreibungen		63.325,00
azgl. Auflösung Zuschüsse		-14.332,00
Verzinsung (ohne Beiträge)		33.231,20
Summe		82.224,20
daraus SEA	5,00%	4.111,21

Gesamtsumme SEA aus kalkulatorischen Kosten		97.244,93
--	--	------------------

SEA gesamt	146.345,63
-------------------	-------------------

Aufgestellt: 10.02.2015

Bearbeiter: Herr Eiberger

Telefon: 07142/974525

Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage im Haushaltsjahr 2015**A. Angaben zur Struktur**

1 Einwohnerzahl

Stichtag	Einwohner	zu VJ absolut	zu VJ in %	30.06.2009 absolut	30.06.2009 in %
am 30.06.2014	6.127	4 +	0,06 +	79 +	1,30 +
am 30.06.2013	6.123	24 -	0,39 -	75 +	1,24 +
am 30.06.2012	6.147	126 +	2,09 +	99 +	1,63 +
am 30.06.2011	6.021	57 +	0,95 +	27 -	0,44 -
am 30.06.2010	5.964	84 -	1,38 -		
am 30.06.2009	6.048				

2 Interkommunale Zusammenarbeit

2.1 Beteiligt an der

() als erfüllende Gemeinde

() als Mitglied des Gemeindeverbandes

B. Kennziffern

		in EUR/Einw.		
		HJ.	VJ.	RE./VVJ.
3	Haushalt			
3.1	Haushaltsvolumen	3.003,62	3.086,34	2.998,54
3.1.1	davon VwH	2.478,22	2.426,66	2.310,98
3.1.2	VmH	525,40	659,68	687,56
3.1.3	Investitionsausgaben	491,69	626,38	662,99
4	Steuerkraft			
4.1	Steuerkraftmeßzahl	837,73	767,79	755,72
4.2	Steuerkraftsumme	1.052,82	941,05	902,83
5	Investitionsrate			
5.1	Netto-Investitionsrate (11.3)	58,71	89,23	123,37
5.2	Anteil 5.1 an 3.1.1 in v.H.	2,00	4,00	5,00
5.3	Anteil 5.1 an 3.1.3 in v.H.	12,00	14,00	19,00
6	Schuldenstand -nur Kredite			
6.1	Beginn des Jahres Kameralhaushalt (16.1)	283,44	316,93	149,11
6.2	Beginn des Jahres Sondervermö. u.a. (25.1)	7,16	9,94	15,68
6.3	Beginn des Jahres (6.1+6.2)	290,60	326,87	164,79
6.4	Ende des Jahres Kameralhaushalt (16.2)	340,16	283,63	315,69
6.5	Ende des Jahres Sondervermö. u.a. (25.2)	39,92	7,16	9,90
6.6	Ende des Jahres (6.4+6.5)	380,08	290,79	325,59
7	Finanzierungssaldo nach der			
	Finanzierungsübersicht	-56,72	-144,88	-316,98

C. Haushaltsstruktur

		Vergleichsdaten		
		HJ.	VJ.	VVJ.
		in 1000 EUR		
8	Verwaltungshaushalt (VwH)	15184,00	14.858,00	14.206,00
8.1	davon entfallen auf			
8.1.1	Personalausgaben	4791,00	4.486,00	4.202,00
8.1.2	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5678,00	5.778,00	5.312,00
8.1.3	Darunter:			
8.1.3.1	(670-677) Erstattungen	235,00	280,00	197,00
8.1.3.2	(679) Innere Verrechnungen	1500,00	1.518,00	1.380,00
8.1.3.3	(68) Kalkulatorische Kosten	1645,00	1.646,00	1.580,00
8.1.4	Zinsausgaben	54,00	67,00	38,00
8.1.5	Finanzumlagen (14.2.1 bis 14.2.4)	3921,00	3.598,00	3.516,00
8.2	davon sind gedeckt durch			
8.2.1	Steuern und Anteile an Gemeinschaftssteuern	6448,00	6.292,00	5.984,00
8.2.2	Allgemeine Finanzaufweisungen und allgemeine Umlagen (14.1.9 + 14.1.10)	2383,00	2.449,00	1.967,00
8.2.3	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	4532,00	4.301,00	4.489,00
9	Vermögenshaushalt (VmH)	3219,00	4.039,00	4.226,00
9.1	davon entfallen auf			
9.1.1	Investitionsausgaben	3013,00	3.835,00	4.075,00
9.1.2	Tilgungsausgaben (16.4.1)	207,00	204,00	151,00
9.1.3	Zuführung zu Rücklagen u. Deckung von Fehlbeträgen	0,00	0,00	0,00
9.2	davon sind gedeckt durch			
9.2.1	Zuführung vom VwH	566,00	750,00	909,00
9.2.2	Rücklagen	0,00	0,00	924,00
9.2.3	Kredite	554,00	1.091,00	1.175,00
10	Summe von VwH und VmH	18403,00	18.897,00	18.432,00
10.1	davon ab			
10.1.1	Zuführung an/vom VmH	566,00	750,00	909,00
10.1.2	Zuführung an Rücklagen	0,00	0,00	0,00
10.1.3	Deckung von Fehlbeträgen	0,00	0,00	0,00
10.1.4	Tilgungsausgaben (16.4.1)	207,00	204,00	151,00
10.2	Bereinigtes Haushaltsvolumen	17630,00	17.943,00	17.372,00
11.1	Zuführung an VmH	566,00	750,00	909,00
11.2	minus (97*1) ordentliche Tilgungsausgaben und (990) Kreditbeschaffungskosten	206,00	203,00	150,00
11.3	Netto-Investitionsrate	360,00	547,00	759,00
12	Vorgetragene Fehlbeträge			
12.1	aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
12.2	des HJ (nur bei RE)	0,00	0,00	0,00
13	Verpflichtungsermächtigungen	0,00	1.395,00	2.701,00

D Steuern und Finanzausgleich

		Vergleichsdaten		
		HJ.	VJ.	VVJ.
		in 1000 EUR		
14.1	Einnahmen			
14.1.1	(000) Grundsteuer A	40,00	40,00	37,00
14.1.2	(001) Grundsteuer B	775,00	774,00	728,00
14.1.3	(003) Gewerbesteuer	1800,00	1.783,00	1.649,00
14.1.4	(02/03) Andere Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	23,00	23,00	25,00
14.1.5	Summe eigene Steuern (14.1.1 - 14.1.4)	2638,00	2.620,00	2.439,00
14.1.6	(010) Anteil an der Einkommensteuer	3691,00	3.565,00	3.442,00
14.1.7	(012) Anteil an der Umsatzsteuer	119,00	107,00	102,00
14.1.8	Summe Anteile an Gemeinschaft- (14.1.6 - 14.1.7)steuern	3810,00	3.672,00	3.544,00
14.1.9	(04-06,091) Allgemeine Finanzausweisungen	4766,00	4.898,00	3.934,00
14.1.10	(07) Allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
14.1.11	Summe Einnahmen (14.1.5+14.1.8+14.1.9+14.1.10)	11214,00	11.190,00	9.917,00
14.2	Ausgaben			
14.2.1	(810) Gewerbesteuerumlage	318,00	315,00	323,00
14.2.2	(831) Finanzausgleichsumlage	1457,00	1.291,00	1.263,00
14.2.3	(832) Kreisumlage	2059,00	1.868,00	1.854,00
14.2.4	(833) LWW-Umlage	88,00	125,00	76,00
14.2.5	Summe Ausgaben (14.2.1 + 14.2.2 + 14.2.3 + 14.2.4)	3922,00	3.599,00	3.516,00
14.3	Bereinigte Steuereinnahmen (14.1.11 - 14.2.5)	7292,00	7.591,00	6.401,00

E. Hebesätze/Umlagesätze

		Vergleichsdaten		
		HJ.	VJ.	VVJ.
		in Prozent		
15.1	Grundsteuer A in v.H.	400,00	400,00	370,00
15.2	Grundsteuer B in v.H.	415,00	415,00	385,00
15.3	Gewerbesteuer in v.H.	390,00	390,00	350,00
15.4	Kreisumlage in v.H.	31,50	32,00	33,00

F. Schulden

		Vergleichsdaten		
		HJ.	VJ.	VVJ.
		in EUR		
16	Stand der Kredite			
16.1	Beginn des Jahres (ohne HER)	1736648,00	1940540,00	916562,00
16.2	Ende des Jahres	2084160	1736648,00	1940540,00
16.3.1	von Nr. 16.2 in den drei folgenden Jahren fällig	0	0	0
16.3.2	davon mit rechtsverbindlichen Prolongationszusagen	0	0	0
16.4.1	Tilgungsausgaben	206543,00	203892,00	151021,86
16.4.2	davon ordentliche Tilgung	206543,00	203892,00	151021,86
16.4.3	davon außerordentliche Tilgung	0	0	0
16.4.4	Zinsausgaben	54200,00	66876,00	38329,83
16.4.5	Summe (16.4.1+16.4.4)	260743,00	270768,00	189351,69
17	Stand der inneren Darlehen			
17.1	Beginn des Jahres	0	0	0
17.2	Ende des Jahres	0	0	0
18	Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
	Stand Beginn des Jahres	0	0	0

G. Rücklagen

19	Stand der allgemeinen Rücklagen			
19.1	Beginn des Jahres	837849,89	1037849,89	1962327,00
19.2	Ende des Jahres	837849,89	837849,89	1037849,89
19.3	Mindeststand nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO	280200,29	264792,63	248425,35
20	Stand der Sonderrücklagen			
20.1	Beginn des Jahres	0	0	0
20.2	Ende des Jahres	0	0	0

H. Wesentliche Kostenrechnende Einrichtungen

		Aufwand	Zuschußbedarf			
		in 1000 EUR	in 1000 EUR	in Prozent		
		HJ.	HJ.	HJ.	VJ.	VVJ.
21.1	1300 Feuerschutz	188,00	181,00	96,28	96,34	93,18
4320	4320 Sozialstation (Krankenpflegestation)	693,00	74,00	10,68	13,29	,00
4321	4321 Nachbarschaftshilfe	0,00	,00	,00	35,50	1,39
	4640 Tageseinrichtungen für Kinder	2868,00	1757,00	61,26	61,37	52,81
5610	5610 Sporthalle Fischerwörth	334,00	,00	,00	,00	,00
5611	5611 SKV-Halle	138,00	,00	,00	,00	,00
7000	7000 Abwasserbeseitigung	1137,00	4,00	,35	5,10	,00
7500	7500 Bestattungswesen	267,00	140,00	52,43	61,23	42,98
7700	7700 Bauhof	683,00	,00	,00	,00	,00
8810	8810 Wohn- und Geschäftsgebäude	80,00	22,00	27,50	45,26	24,66
8810	Summe	6388,00	2178,00			
21.2.1	im Aufwand enthaltene Abschreibungen	826,00				
21.2.2	davon erwirtschaftet	544,00				

I. Investitionsplanung (Haushalts- u. Finanzplanung, VmH)

		Finanzplanungsjahre in 1000 EUR				
		VJ.	HJ	2016	2017	2018
22.1	Ausgaben					
22.1.1	(932-936, 94-96) Sachinvestitionen	3803,00	3000,00	1801,00	564,00	537,00
22.1.2	(92, 930, 98) Finanzinvestitionen	32,00	12,00	12,00	12,00	12,00
22.1.3	Investitionsausgaben zusammen	3835,00	3013,00	1813,00	576,00	549,00
22.1.4	(91) Zuführung an Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1.5	(97) Tilgungsausgaben	204,00	207,00	233,00	255,00	235,00
22.1.6	(90/992) Zuführung an VwH u. Deckung von Fehlbeträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1.7	(99) Sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1.8	Summe	4039,00	3219,00	2046,00	831,00	784,00
22.2	Deckungsmittel					
22.2.1	(30) Zuführung vom VwH	750,00	566,00	17,00	390,00	287,00
22.2.2	(35) Beiträge und desgleichen	53,00	867,00	0,00	0,00	0,00
22.2.3	(36) Zuweisungen/Zuschüsse	740,00	423,00	399,00	127,00	13,00
22.2.4	(37) Kredite und innere Darlehen	1091,00	554,00	884,00	315,00	384,00
22.2.5	(31-34) Sonstige Eigenfinanzierung im Rahmen der Gesamtdeckung	1406,00	809,00	746,00	0,00	100,00
22.2.6	Summe	4039,00	3219,00	2046,00	831,00	784,00
22.3	Netto-Investitionsrate	547,00	360,00	-216,00	135,00	52,00

23 Schwerpunkte der Investitionen im HJ

Endabrechnung Generalsanierung Schillerschule

Schillerschule Außenanlagen

Sanierungsgebiet "Neue Mitte"

Umrüstung Straßenbeleuchtung Kleiningersheim auf LED

Abwasser: Erschließung Gewerbegebiet "Gröninger Weg West", Kanalsanierungen, Fremdwasserreduzierungsmaßnahmen

Ausbau Breitbandversorgung

Erwerb von bew. Vermögen (Rathaus, Feuerwehr, Bauhof, u.w.)

K. Sondervermögen/Treuhandvermögen mit Sonderrechnung

		in 1000 EUR		
		HJ.	VJ.	RE. VVJ.
24	Volumen der Wirtschafts- und Haushaltspläne			
24.1	Erfolgsplan/VwH.	400	393	540
24.2	Vermögensplan/VmH.	603	250	260
24.3	Summe	1003	643	800
25	Stand der Kredite			
25.1	Beginn des Jahres	44	61	96
25.2	Ende des Jahres	245	44	61
26	Zuführungen an Haushalt aus			
26.1	Konzessionsabgabe	0	0	0
26.2	Gewinn	1	35	0
26.3	Eigenkapital	0	0	0
27	Zuführungen vom Haushalt			
27.1	zum Verlustausgleich	0	0	0
27.2	als Kapitaleinlage	0	0	0

L. Beteiligung an rechtlich selbständigen Unternehmen

		in 1000 EUR		
		HJ.	VJ.	RE. VVJ.
28	Zuführungen an Haushalt aus			
28.1	Konzessionsabgabe	0	0	0
28.2	Gewinn	0	0	0
29	Zuführungen vom Haushalt			
29.1	zum Verlustausgleich	0	0	0
29.2	als Kapitaleinlage	0	0	0

 (Unterschrift)

Anlage 24

Verrechnung der Verwaltungskostenbeiträge

Anteil der Personalkosten des Einzelplanes 0
(Allgemeine Verwaltung) an den kostenrechnenden
Einrichtungen und des Bauhofes

HHSt.	Bezeichnung	Summe €	davon entfallen auf Einnahmehaushaltsstelle		
			00 169 €	02 169 €	03 169 €
1300.679	Feuerlöschwesen	6.556	1.057	941	4.558
4320.679	Sozialstation / Nachbarschafts.	11.049	3.701	2.352	4.996
4321.679	Nachbarschaftshilfe	-	-	-	-
4350.679	Soziale Einr.für Wohnungslose	1.399	-	842	557
4640.679	Kindergärten	31.250	2.115	19.763	9.372
5610.679	Sporthalle Fischerwörth	3.548	1.057	740	1.751
5611.679	SKV-Halle	3.548	1.057	740	1.751
5612.679	Vereinsheim Schönblick	2.222	528	470	1.224
5613.679	Vereinsheim Fischerwörth	3.874	1.057	200	2.617
5614.679	Vereinsheim Fischerw. (BgA)	7.227	1.057	1.000	5.170
7000.679	Abwasserbeseitigung	15.000	1.586	-	13.414
7500.679	Bestattungswesen	8.910	1.586	5.404	1.920
7700.679	Bauhof	13.234	4.231	941	8.062
8810.679	Wohn- u. Geschäftsgebäude	6.953	1.057	-	5.896
	Summe	114.770	20.089	33.393	61.288

Anlage 24

**Aufteilung der Bauhofkosten
auf die einzelnen Haushaltsstellen
anhand der produktiven Arbeitsstunden**

1. **Bauhofkosten**

Personalkosten	484.447 €
Sachkosten	126.334 €
Kalkulatorische Kosten	<u>72.485 €</u>
	683.266 €
 abzüglich Ersätze und ähnliche Einnahmen	 <u>1.000 €</u>
	 <u><u>682.266 €</u></u>

2. **Arbeitsstunden jährlich**

9 Arbeiter (100 % beschäftigt) x 2.035 Stunden	18.315,00 Std.
0 Arbeiter (50% beschäftigt) x 1.017,50 Stunden	<u>0,00 Std.</u>
Gesamt:	18.315,00 Std.
 davon entfallen auf:	
Aufteilbare Arbeiten ca. 75 %	13.736,00 Std.
Unaufteilbare Arbeiten, Bauhofarbeiten, Urlaubszeiten, Krankheitszeiten ca. 25 %	4.579,00 Std.

3. Somit ergibt sich ein **Stundensatz** von 49,67 €
 682.266 € : 13.736 Std.

4. **Innere Verrechnungen der Bauhofkosten**

EHSt. 1.7700.1690	647.266 €
EHSt. 1.7700.1650	<u>35.000 €</u>
 Ergibt wieder	 <u><u>682.266 €</u></u>

**Ausscheiden der aufteilbaren Arbeiten
auf nachstehende Haushaltsstellen**

HHSt. .679	Bezeichnung	Arbeits- stunden	% Anteil	Kosten €
0000	Gemeindeorgane	55	0,40041	2.731
0200	Rathaus	115	0,83722	5.712
0300	Finanzverwaltung	8	0,05824	397
1100	Öffentliche Ordnung	15	0,10920	745
1300	Feuerwehr	110	0,80082	5.463
2110	Schule	400	2,91206	19.867
2910	Kernzeitbetreuung	65	0,47321	3.228
3210	Ausstellungen	40	0,29121	1.986
3320	Theater, Konzerte, Musikpflege	260	1,89284	12.914
3400	Heimatpflege	405	2,94846	20.116
3700	Kirchliche Angelegenheiten	20	0,14560	993
4320	Krankenpflegestation	100	0,72801	4.966
4321	Nachbarschaftshilfe	-	0,00000	0
4350	Soziale Einricht. f. Wohnungslose	100	0,72801	4.966
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe	25	0,18200	1.241
4640	Kindergärten	700	5,09610	34.768
4988	Sonst. Soz. Angelegenheiten	25	0,18200	1.241
5500	Förderung des Sports	65	0,47321	3.228
5610	Fischerwörthsporthalle	250	1,82003	12.417
5611	SKV-Halle	180	1,31043	8.940
5612	Vereinsheim Schönblick	60	0,43681	2.980
5613	Vereinsheim Fischerwörth	160	1,16482	7.947
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	117	0,85178	5.811
5620	Sportplatz	770	5,60571	38.245
5800	Anlagen/Begrünung/Umwelt	2.050	14,92429	101.823
5820	Kinderspielplatz	750	5,46010	37.252
6300	Ortsstraßen	800	5,82411	39.735
6700	Straßenbeleuchtung	300	2,18404	14.900
6750	Straßenreinigung/Winterdienst	1.400	10,19220	69.537
6800	Parkplätze	350	2,54805	17.384
6900	Bachunterhaltung	160	1,16482	7.947
7000	Abwasserbeseitigung	1.066	7,76063	53.000
7200	Abfallbeseitigung	45	0,32761	2.235
7500	Friedhof	1.200	8,73617	59.603
7690	Öffentliche Brunnen	60	0,43681	2.980
7850	Feldwege	420	3,05766	20.846
7880	Sonst.Förd.der Landwirtschaft	15	0,10920	745
8550	Gemeindewald	5	0,03640	250
8810	Wohngebäude	75	0,54601	3.723
8830	Sonst. Grundvermögen	290	2,11124	14.404
		13.031	94,87	647.266
9	Wasserversorgung - Leitungsnetz (nachrichtlich) 1.7700.1650	705	5,13250	35.000
	Summe	13.736	100,00	682.266

Anlage 25

**Verrechnung des restlichen Aufwands für die
Fischerwörthhalle auf die Schule und Vereine
nach Benutzungsanteilen**

1.	Gesamtaufwand		333.609 €
2.	Abzüglich anteiliger Kostenersatz durch Vereine und Schule	12.506 €	
3.	Abzüglich Entgelte für Sporthallenbenützung Mieten u. Mietnebenkosten und Ersätze	1.100 € <u>13.000 €</u>	<u>26.606 €</u>
4.	Netto-Aufwand		307.003 €
5.	zu verteiler Aufwand nach Benutzungsanteilen:		
	a) Grundschule		
	17,51% aus	307.003 €	53.760 €
	b) Singgemeinschaft		
	0,36% aus	307.003 €	1.105 €
	c) Junge Chorgemeinschaft		
	0,36% aus	307.003 €	1.105 €
	d) Akkordeon		
	1,80% aus	307.003 €	5.526 €
	e) Badminton		
	2,29% aus	307.003 €	7.030 €
	f) Fußball		
	10,49% aus	307.003 €	32.204 €
	g) Tennis		
	8,85% aus	307.003 €	27.169 €
	h) Tischtennis		
	4,61% aus	307.003 €	14.152 €
	i) Turnverein		
	37,16% aus	307.003 €	114.082 €
	j) Volleyball		
	12,54% aus	307.003 €	38.498 €
	k) Blasorchester		
	0,00% aus	307.003 €	- €
	l) Kindergarten		
	4,03% aus	307.003 €	12.372 €
	ergibt wieder		<u><u>307.003 €</u></u>
	(Anmerkung: Die vorstehend genannten Benutzungsanteile ergaben sich aus der Abrechnung 2013)		
HHSt.	1.5610.1690		307.003 €
HHSt.	1.2110.6790		53.760 €
HHSt.	1.3320.6790		7.736 €
HHSt.	1.5500.6790		233.135 €
HHSt.	1.4640.6790		12.372 €

Anlage 25a

**Anteiliger Kostenersatz für die
Fischerwörthhalle
auf Schule und Vereine
nach Benutzungsanteilen**

HHSt. 1.5610.4000, 1.5610.5400 sowie Verwaltungskostenbeitrag
(ohne Unterhaltung)

	Gesamt			125.067 €
Turnverein	ca. 37,16%	46.475 €	davon 10 %	4.647,49 €
Badminton	ca. 2,29%	2.864 €	davon 10 %	286,40 €
Fußball	ca. 10,49%	13.120 €	davon 10 %	1.311,95 €
Volleyball	ca. 12,54%	15.683 €	davon 10 %	1.568,34 €
Tischtennis	ca. 4,61%	5.766 €	davon 10 %	576,56 €
Tennisclub	ca. 8,85%	11.068 €	davon 10 %	1.106,84 €
Akkordeon	ca. 1,80%	2.251 €	davon 10 %	225,12 €
Singgemeinschaft	ca. 0,36%	450 €	davon 10 %	45,02 €
Junge Chorgemeinschaft	ca. 0,36%	450 €	davon 10 %	45,02 €
Schule	ca. 17,51%	21.899 €	davon 10 %	2.189,92 €
Kindergarten	ca. 4,03%	5.040 €	davon 10 %	504,02 €
Blasorchester	ca. 0,00%	- €	davon 10 %	0,00 €
				12.506 €

HHSt. 1.5610.1510

Anlage 26

**Verrechnung des restlichen Aufwands für die
SKV-Halle auf die Schule und Vereine
nach Benutzungsanteilen**

1.	Gesamtaufwand		137.629 €
2.	Abzüglich anteiliger Kostenersatz durch Vereine und Schule	4.601 €	
3.	Abzüglich Entgelte für Hallenbenutzung	2.000 €	
	Ersätze	<u>0 €</u>	<u>6.601 €</u>
4.	Netto-Aufwand		131.028 €
5.	zu verteiler Aufwand nach Benutzungsanteilen:		
	a) Grundschule 35,60% aus	131.028 €	46.648 €
	b) Kindergarten 3,10% aus	131.028 €	4.061 €
	c) Motorsportclub 0,93% aus	131.028 €	1.218 €
	d) Blasorchester 11,09% aus	131.028 €	14.531 €
	e) Turnverein 49,28% aus	131.028 €	64.570 €
	ergibt wieder		<u><u>131.028 €</u></u>

(Anmerkung: Die vorstehend genannten Benutzungsanteile ergaben sich aus der Abrechnung 2013)

HHSt.	1.5611.1690		131.028 €
HHSt.	1.2110.6790		46.648 €
HHSt.	1.3320.6790		14.531 €
HHSt.	1.4640.6790		4.061 €
HHSt.	1.5500.6790		65.788 €

Anlage 26a

**Anteiliger Kostenersatz für die
SKV-Halle
auf die Schule und Vereine
nach Benutzungsanteilen**

HHSt. 1.5611.4000, 1.5611.5400,
sowie Verwaltungskostenbeitrag (ohne Unterhaltung)

	Gesamt		46.000 €
Blasorchester	ca. 11,09%	5.101 €	davon 10 % 510 €
Grundschule	ca. 35,60%	16.376 €	davon 10 % 1.638 €
Kindergärten	ca. 3,10%	1.426 €	davon 10 % 143 €
Turnverein	ca. 49,28%	22.669 €	davon 10 % 2.267 €
MSC	ca. 0,93%	428 €	davon 10 % 43 €
			4.601 €
			4.601 €

HHSt. 1.5611.1510

Anlage 27

**Verrechnung des restlichen Aufwands für das
Vereinsheim Schönblick auf die Vereine
nach Benutzungsanteilen**

1. Gesamtaufwand		58.584 €
2. Abzüglich anteiliger Kostenersatz durch Vereine	2.012 €	
3. Abzüglich Entgelte für Hallenbenutzung	2.000 €	
Ersätze	<u>- €</u>	<u>4.012 €</u>
4. Netto-Aufwand		54.572 €
5. zu verteiler Aufwand nach Benutzungsanteilen:		
a) Musikschule		
5,37% aus	54.572 €	2.933
b) Musikverein		
36,68% aus	54.572 €	20.017
c) Junge Chorgemeinschaft		
3,31% aus	54.572 €	1.806
d) Haus- und Landfrauenverein		
4,08% aus	54.572 €	2.226
f) Kindergarten		
12,56% aus	54.572 €	6.854
g) TSV		
35,13% aus	54.572 €	19.171
h) DRK		
2,36% aus	54.572 €	1.287
i) Obst- und Gartenbauverein Kl.Ing.		
0,51% aus	54.572 €	<u>278</u>
ergibt wieder		<u><u>54.572</u></u>

(Anmerkung: Die vorstehend genannten Benutzungsanteile ergaben sich aus der Abrechnung 2013)

HHSt. 1.5612.1690	54.572 €
HHSt. 1.3320.6790	24.756 €
HHSt. 1.3400.6790	2.226 €
HHSt. 1.4640.6790	6.854 €
HHSt. 1.5500.6790	19.171 €
HHSt. 1.4988.6790	1.287 €
HHSt. 1.7880.6790	278 €

Anlage 27a

**Anteiliger Kostenersatz für das
Vereinsheim Schönblick
auf Vereine
nach Benutzungsanteilen**

HHSt. 1.5612.4000, 1.5612.5400,
sowie Verwaltungskostenbeitrag (ohne Unterhaltung)

	Gesamt			20.122 €
Musikschule	ca. 5,37%	1.081 €	davon 10 %	108 €
Kindergarten	ca. 12,56%	2.527 €	davon 10 %	253 €
TSV	ca. 35,13%	7.069 €	davon 10 %	707 €
Haus- und Landfrauenverein	ca. 4,08%	821 €	davon 10 %	82 €
Musikverein	ca. 36,68%	7.381 €	davon 10 %	738 €
Junge Chorgemeinschaft	ca. 3,31%	666 €	davon 10 %	67 €
DRK	ca. 2,36%	475 €	davon 10 %	47 €
Obst- und Gartenbauverein Kl.Ing.	ca. 0,51%	103 €	davon 10 %	10 €
				2.012 €
				2.012 €

HHSt. 1.5612.1510

Anlage 28

**Verrechnung des gesamten Aufwands für das
Vereinsheim Fischerwörth -ohne BgA-
auf den Fußballverein und Tennisclub**

1. Gesamtaufwand		26.421 €
2. Abzüglich anteiliger Kostenersatz durch Fußball und Tennisclub		1.260 €
3. Abzüglich Ersätze		<u>0 €</u>
4. Netto-Aufwand		<u>25.161 €</u>
Davon entfallen auf den		
Fußball	80%	20.129 €
Tennisclub	20%	5.032 €
HHSt. 1.5613.1690		25.161 €
HHSt. 1.5500.6790		25.161 €

Anlage 28a

**Anteiliger Kostenersatz für das
Vereinsheim Fischerwörth -ohne BgA-
auf den Fußballverein und Tennisclub
nach Benutzungsanteilen**

Anteil an den Betriebskosten

Fußball 1.000 €

Tennisclub 260 €

1.260 €

HHSt. 1.5613.1510

Anlage 29

**Verrechnung des gesamten Aufwands für den
Sportplatz
auf den Fußballverein**

1. Gesamtaufwand			60.295 €
2. Abzüglich Ersätze			<u>1.260 €</u>
3. Netto-Aufwand			<u>59.035 €</u>
Davon entfallen auf den			
Fußballverein ca.	100%	somit	59.035 €
HHSt.	1.5620.1690		59.035 €
HHSt.	1.5500.6790		59.035 €



Anlage 30 zum
Haushaltsplan 2015

Wirtschaftsplan

für den

Wasserversorgungsbetrieb
der Gemeinde Ingersheim

für das

Wirtschaftsjahr 2015

Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ingersheim

Feststellung des Wirtschaftsplans des Wasserversorgungsbetriebs der Gemeinde Ingersheim für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.02.2015 aufgrund der §§ 1 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in der Neufassung vom 8.1.1992 (GBl.S. 22) und der §§ 1 – 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 7.12.1992 (GBl.S. 776) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird festgesetzt

im Erfolgsplan: auf den Jahresgewinn von 1.210,00 €
mit Erträgen und Aufwendungen von 400.300,00 €.

im Vermögensplan: mit Einnahmen und Ausgaben von 602.950,00 €.

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr 2015 auf 218.140,00 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4 Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 200.000,00 € festgesetzt.

Ingersheim, den
Der Bürgermeister

Vorbericht

zum

Wirtschaftsplan 2015

1. Allgemeines

Die Wasserversorgung wird als Sonderrechnung grundsätzlich nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

2. Gliederung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt. Er besteht aus dem Erfolgsplan und einem Finanzplan.

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des **Gesamtbetriebes** für das Wirtschaftsjahr. Ergänzt wird der Erfolgsplan durch eine Erfolgsübersicht.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Ausgaben, die sich insbesondere aus dem Bau und der Erweiterung von Anlagen ergeben und die dafür notwendigen Deckungsmittel. Ergänzt wird der Vermögensplan durch einen **Finanzplan** über die in den kommenden Jahren vorzunehmenden Investitionen.

3. Erfolgsplan

Aufwand

Fremdbezug und Betriebsaufwand:

Hierin sind insbesondere folgende Ausgaben enthalten

Wasserbezug	95.600	€
Brenn- und Treibstoff	10.000	€
Materialverbrauch	11.000	€
Strombezug Pumpen	25.000	€
Sonstige Fremdleistungen (Rohrbrüche, usw.)	34.000	€
Erstattung für Leistungen des Bauhofs	35.000	€
Pumpentausch Talbrunnen	15.000	€
Sockelbetrag Sanierung Absperrschieber	20.000	€
Sonstiges	7.000	€
Summe	252.600	€

Betriebsführung/Personalaufwand:

Kosten für die kaufmännische und technische Betriebsführung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Hierin sind u. a. Kosten für Leistungen der Verwaltung der Gemeinde Ingersheim enthalten (4.500 €, Haushaltsplan 2015, Haushaltsstelle: 1.0300.1650).

ErtragUmsatzerlöse:

Die Umsatzerlöse orientieren sich größtenteils an dem stark witterungsabhängigen Wasserverbrauch. Bei der Ermittlung der Umsatzerlöse wurden die Durchschnittswerte der Vorjahre zu Grunde gelegt. Für das Planjahr 2015 wird mit einem Verbrauch i. H. v. ca. 257.000 m³ Wasser gerechnet. Zusätzlich sind in den Erlösen Umsätze aus Nebengeschäften (z. B. das Legen von Hauswasseranschlüssen) enthalten. Insgesamt wird mit Umsatzerlösen i. H. v. 366.600 € gerechnet.

4. Tarif

Der Wasserpreis muss trotz eines erhöhten Aufwands im Erfolgsplan nicht rückwirkend angepasst werden und bleibt 2015 unverändert bei 1,30 €/m³ (inkl. 7% MwSt. 1,39 €/m³). Der Wasserpreis sollte so bemessen sein, dass damit die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs und die kontinuierliche Pflege des Leitungsnetzes und der sonstigen Anlagen dauerhaft gewährleistet werden kann. Darüber hinaus sollten im Jahr 2015 Überlegungen vorgenommen werden, in wie weit der Eigenbetrieb zur Verbesserung des Gemeindehaushalts beitragen könnte (Erhebung einer Konzessionsabgabe, Gewinnerzielungsabsicht, usw.).

5. Voraussichtliches finanzielles Ergebnis

Voraussichtlich werden die für 2015 eingeplanten Erträge die eingeplanten Aufwendungen übersteigen. Daher wird im Wirtschaftsjahr 2015 mit einem Gewinn i. H. v. 1.210 € gerechnet.

6. Vermögensplan

Das Volumen des Vermögensplanes einschließlich Darlehenstilgung beläuft sich auf 602.950 €.

Von den Gesamtausgaben entfallen auf:

Messeinrichtungen	1.000 €
Hochbehälter Weiden – Auskleidung Becken	140.000 €
Verlängerung Wasserleitung „In den Beeten“ bis Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“	210.000 €
Neue Wasserleitungen innerhalb Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“	100.000 €
Sanierung / Austausch Wasserleitung „Krebsgasse“	130.000 €
Auflösung Ertragszuschüsse	4.550 €
Darlehenstilgungen	17.400 €
Gesamtsumme	<u><u>602.950 €</u></u>

Als Deckungsmittel sind vorgesehen:

Gewinn	1.210 €
Beiträge, Zuweisungen, Zuschüsse	310.000 €
Kredite	218.140 €
Abschreibungen	73.600 €
Gesamtsumme	<u><u>602.950 €</u></u>

Der Vermögensplan 2015 benötigt zum Ausgleich eine Kreditaufnahme. Die Darlehensschulden zum 31.12.2015 werden nach Aufnahme des neuen Darlehens, vermindert um die planmäßigen Tilgungen, 244.584 € betragen.

7. Finanzplan

Im Erfolgsplan wird im Finanzplanungszeitraum von geringfügig steigenden Erträgen ausgegangen. Ursächlich hierfür sind eingeplante Umsatzerlöse aufgrund der Aufsiedlung des Gewerbegebiets „Gröninger Weg West“. Beim Aufwand wird im Finanzplanungszeitraum mit etwas niedrigeren Kosten gerechnet. Die Finanzplanübersicht des Vermögensplan sieht für das Jahr 2016 Investitionen von 117.000 Euro, für das Jahr 2017 von 81.000 € und für 2018 von 81.000 € vor. Die vorgesehenen Maßnahmen können dem Investitionsprogramm 2014-2018 entnommen werden.

Die Finanzierung der eingeplanten Investitionen erfolgt teilweise über Jahresgewinne, Abschreibungen sowie insbesondere über die Aufnahme neuer Darlehen. Insgesamt sind im Finanzplanungszeitraum 2016-2018 Darlehensaufnahmen i. H. v. 81.000 € eingeplant.

8. Hinweis zu den Nr. 11 (Einnahmen) und 8 (Ausgaben) des Vermögensplans; Position erübrigte Mittel

Die kaufmännische Betriebsführung des Eigenbetriebs der Wasserversorgung wird seit dem im Jahr 2004 abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag von den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen (SW-BB) übernommen.

Neben der reinen Buchhaltung umfasst die kaufmännische Betriebsführung zusätzlich die Aufstellung der Erfolgs- und Vermögenspläne sowie die Erstellung der Jahresabschlüsse.

Die Erfolgs- und Vermögenspläne sind nach den Vorgaben und Formblättern der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) aufzustellen.

Die Formblätter für den Vermögensplan enthalten grundsätzlich nur auf der Einnahmeseite (Nummer 11) die Position „erübrigte Mittel“. Auf der Ausgabeseite ist diese Position nicht vorgesehen.

Der Vermögensplan des Eigenbetriebs der Wasserversorgung der Gemeinde Ingersheim enthält jedoch auch auf der Ausgabeseite die Position „erübrigte Mittel“, da diese für die Abbildung der Kapitalflussrechnung (Spalte Rechnungsergebnis) benötigt wird.

Der Grund hierfür liegt an den unterschiedlichen Buchführungsmethoden. Die SW-BB wenden die doppelte Buchführung an, die Formblätter nach EigBVO orientieren sich an der sogenannten Betriebskammeralistik.

Damit das durch die SW-BB ermittelte Rechnungsergebnis korrekt in den Formblättern des Vermögensplans dargestellt werden kann, muss sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben des Vermögensplans die Position „erübrigte Mittel“ vorhanden sein. Die dargestellten Werte sind das Ergebnis der Kapitalflussrechnung (Ausgabeseite: Kontostand zum 31.12.; Einnahmeseite: Kontostand zum 01.01.)

Die künftige Darstellung der Rechnungsergebnisse im Vermögensplan wurde in einem Gespräch mit der Kommunalaufsicht am 28.01.2013 thematisiert.

Hierbei wurde besprochen, dass die Kommunalaufsicht die derzeitige Vorgehensweise / Darstellung akzeptiert, damit das mittels doppelter Buchführung ermittelte Rechnungsergebnis in den Formblättern der Betriebskammeralistik richtig dargestellt werden kann. Um dies zu verdeutlichen, sollen die Positionen „erübrigte Mittel“ zusätzlich den Vermerk „Kontostand Kapitalflussrechnung“ enthalten.

Wasserversorgungsbetrieb

der

Gemeinde Ingersheim

Erfolgsplan

für das

Wirtschaftsjahr 2015

(vom 01.01.2015 - 31.12.2015)

1. Erfolgsplan 2015

- Wasserversorgung Ingersheim -

Aufwand

	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2014 Euro	Ergebnis 2013 Euro
1 Fremdbezug und Betriebsaufwand	252.600	212.500	393.846
2 Betriebsführung/Personalaufwand	49.440	46.000	45.863
Ordentliche Abschreibungen auf			
3 Sachanlagen	73.600	78.000	78.050
Forderungsabschreibungen und			
4 Wertberichtigungen	0	0	0
Verluste aus dem Abgang von		0	0
5 Gegenständen des Anlagevermögens	0		
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.950	3.750	2.887
7 Sonstige Steuern	500	1.000	555
8 Konzessionsabgaben	0	0	0
9 Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.000	16.700	18.691
10 Gewinn	1.210	34.850	0
	400.300	392.800	539.892

Ertrag

1 Umsatzerlöse	366.600	368.000	367.817
2 Auflösung von Bauzuschüssen	4.550	4.500	5.226
3 Kapitalerträge	50	300	154
4 Sonstige Erträge	29.100	20.000	32.973
5 Außerordentliche Erträge	0	0	0
6 Verlust		0	133.722
	400.300	392.800	539.892

Wasserversorgung Ingersheim

Vermögensplan

für das

Wirtschaftsjahr 2015

Wasserversorgung Ingersheim - Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
1 Zuführung zum Stammkapital	0 €	0 €	0 €
2 Zuführung zu Rücklagen	0 €	0 €	0 €
3 Verlustausgleich	0 €	0 €	0 €
4 Jahresgewinn	1.210 €	34.850 €	0 €
5 Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	100.000 €	0 €	0 €
6 Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge			
6.1 Beiträge	210.000 €	0 €	0 €
6.2 ähnliche Entgelte		0 €	0 €
7 Kredite	218.140 €	137.550 €	0 €
8 Abschreibungen und Anlagenabgänge			
8.1 Abschreibungen	73.600 €	78.000 €	78.050 €
8.2 Verluste aus Anlagenabgängen	0 €	0 €	0 €
9 Rückflüsse Finanzanlagen			
9.1 Rückzahlung Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
9.2 Veräußerung Aktien Buchwert	0 €	0 €	0 €
10 Auflösung Disagio	0 €	0 €	0 €
11 erübrigte Mittel aus Vorjahren (Kontostand Kapitalflussrechnung)	0 €	0 €	55.711 €
12 Saldo aus Veränderung Vorräte, Ford., Verb., Rückst. (Zufluß)	0 €	0 €	126.613 €
Finanzierungsmittel insgesamt:	602.950 €	250.400 €	260.374 €

Wasserversorgung Ingersheim - Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

	Planansatz 2015		Planansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen davon Investitionen		
1 Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1 Bezugsanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €
1.2 Verteilungsanl.Krebgasse, WL Verl. In den Beeten, Neubau Grön.Weg	440.000 €	440.000 €	0 €	0 €
1.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	0 €	0 €	5.620 €
1.4 Speicheranlage				0 €
1.5 Messeinrichtungen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	6.785 €
<i>Hochbehälter Weiden, Auskleidung Becken und Telefonanschluß</i>	140.000 €	140.000 €	192.500 €	0 €
2 Finanzanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung				
2.1 Wertpapiere	0 €	0 €	0 €	0 €
2.2 Kapitalanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €
3 Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €
4 Jahresverlust	0 €	0 €	0 €	133.722 €
5 Auflösung Ertragszuschüsse	4.550 €	0 €	4.500 €	5.226 €
6 Tilgung von Krediten	17.400 €	0 €	17.400 €	35.534 €
7 Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0 €	0 €	35.000 €	0 €
8 erübrigte Mittel laufendes Jahr (Kontostand Kapitalflussrechnung) 3	0 €	0 €	0 €	73.487 €
9 Veränd. Bestände, Rückst., Ford., Verb. (Abfluß)	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzierungsbedarf insgesamt:	602.950 €	581.000 €	250.400 €	260.374 €

Erläuterungen zum Vermögensplan

- Ausgaben -

Die einzelnen Vorhaben sind nachstehend zur Erläuterung des Vermögensplans aufgeführt:

A:	Beschaffung von Messeinrichtungen	1.000 €
	Hochbehälter Weiden – Auskleidung Becken	140.000 €
	Verlängerung Wasserleitung „In den Beeten“ bis Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“	210.000 €
	Neue Wasserleitungen innerhalb Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“	100.000 €
	Sanierung / Austausch Wasserleitung „Krebsgasse“	130.000 €
B:	<u>Darlehensstilgungen</u>	
	Ordentliche Tilgungen entsprechend den abgeschlossenen Darlehensverträgen (aufgerundet)	17.400 €
D:	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	4.550 €
		602.950 €
		602.950 €

Erläuterungen zum Vermögensplan

- Einnahmen -

1.	Abschreibungen laut Anlagennachweis	73.600 €
2.	Jahresgewinn	1.210 €
3.	Beiträge / Zuweisungen	310.000 €
4.	Kreditaufnahme	218.140 €
		602.950 €
		602.950 €

Wasserversorgungsbetrieb

der

Gemeinde Ingersheim

- Stellenübersicht -

Eine Stellenübersicht ist nicht erforderlich, da der Wasserversorgungsbetrieb keine Angestellten beschäftigt. Bedienstete der Gemeinde, die beim Wasserversorgungsbetrieb benötigt werden, werden von der Gemeinde nach den tatsächlich geleisteten Stunden und über den Verwaltungskostenbeitrag mit dem Wasserversorgungsbetrieb abgerechnet.

Gemeinde Ingersheim
Landkreis Ludwigsburg

Verzeichnis der Schulden mit Einzelnachweis des Schuldendienstes im Wirtschaftsjahr 2015

- für Sonderrechnung Wasserversorgung -

Vorbemerkungen

1. Dieses **Verzeichnis** ist als Unterlage zur Haushaltsplanung **nicht zwingend** vorgeschrieben; es empfiehlt sich aber dennoch, es zur näheren Erläuterung der Anlage 3 (Übersicht über den Gesamtschuldenstand) dem Haushaltsplan beizufügen.
2. In dem Verzeichnis werden **alle Schulden** (mit Ausnahme der Kassenkredite) **einzel**n aufgeführt, und zwar
 - a) zunächst eingeteilt in Kreditgebergruppen (s. Ziff. 3) und
 - b) innerhalb dieser Gruppen in der zeitlichen Reihenfolge der Kreditaufnahmen.
 Auch die den Krediten wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sind aufzuführen.
3. Die **Einteilung in Kreditgebergruppen** richtet sich nach Nr. 2.4 des Gliederungs- und Gruppierungserlasses des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 10. April 1973 (GABl. S. 51). Es werden also der Reihe nach gebracht

Gruppierungs- endnummer	Kreditgeber
..0	Kredite vom Bund, LAF und ERP-Sondervermögen
..1	Kredite vom Land
..2	Kredite von Gemeinden und Gemeindeverbänden
..3	Kredite von Zweckverbänden u. dgl.
..4	Kredite aus dem sonstigen öffentlichen Bereich
..8	Kredite vom Kreditmarkt (alle übrigen Kreditgeber)

 Für die Zuordnung zu den einzelnen Gruppen ist die Anlage 5 zum Gliederungs- und Gruppierungserlass (Zuordnungsvorschriften für die Bereichsabgrenzung) maßgebend.
4. Für jede Kreditgebergruppe sollte eine **Zwischensumme** gebildet werden, die
 - a) als Schuldenstand in die Anlage 3 zum Haushaltsplan übernommen
 - b) als Zinsausgaben im Verwaltungshaushalt (Haushaltsstellen 91.800-808) und
 - c) als Tilgungsausgaben im Vermögenshaushalt (Haushaltsstellen 91.970.978) veranschlagt werden.

Wasserversorgung Ingersheim

Darlehens-Übersicht 2015

Gläubiger	Darl.-Nr.	Ursprüngliche Schuld	Laufzeit	Schuldenstand 01.01.2015 €	Zinssatz fest bis	Zinsen %	Zinsen €	Tilgung	Schuldenstand 31.12.2015 €
Deutsche Genossenschafts-Hypobank	3019519200	255.646,00	1995/	12.782,52	30.11.2015	3,43	274,03	12.782,52	0,00
Württ. Komm. Vers. Verb.	106 770 04	30.678,00	1999/	9.586,67		3,50	308,69	1.533,88	8.052,79
Württ. Komm. Vers. Verb.	106 770 05	61.355,00	2000/	21.474,28		3,50	697,91	3.067,75	18.406,53
Gesamtsummen		347.679,00		43.843,47			1.280,63	17.384,15	26.459,32
nachrichtlich davon:									
Öffentlicher Bereich		92.033,00		31.060,95			1.006,60	4.601,63	26.459,32
Kreditmarkt		255.646,00		12.782,52			274,03	12.782,52	0,00
Summe Kontrolle		347.679,00		43.843,47			1.280,63	17.384,15	26.459,32

Gemeinde Ingersheim
Kreis Ludwigsburg

Finanzplan

(Fünfjährige Finanzplanung)

der Wasserversorgung

Für den Planungszeitraum 2014 bis 2018
(2014 nachrichtlich angegeben)

Investitionsprogramm 2014 - 2018

- Ausgaben -

Beträge in 1.000 Euro

Nr.	Vorgesehene Maßnahmen	Geschätzte Gesamtausgaben	Voraussichtliche Ausgaben in den Jahren				
			2014 (Plan)	2015 (Plan)	2016	2017	2018
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Messeinrichtungen	5	1	1	1	1	1
	Ersatzbeschaffung Bagger	50	0	0	50	0	0
	sonstige lfd. Neubeschaffungen	46	0	0	6	20	20
2	Erneuerung						
	HB Weiden - Auskleidung Becken	330	190	140	0	0	0
	HB Weiden - Telefonanschluss	3	3	0	0	0	0
	Neubau Wasserleitungen	310	0	310	0	0	0
	Erneuerungen Wasserleitungen	310	0	130	60	60	60
3	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
4	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	25	5	5	5	5	5
		0					
		0					
5	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	123	17	17	28	30	31
6	Abdeckung fehlender Finanzplanmittel aus Vorjahren	35	35	0	0	0	0
7	Erübrigte Mittel lfd. Jahr	0	0	0	0	0	0
	Gesamtausgaben des Investitionsprogramms	1.237	251	603	150	116	117

Finanzplanungsübersicht 2014 - 2018

- Einnahmen -

Beträge in 1.000 Euro

Nr.	Erträge Erfolgsplan	2014 (Plan)	2015 (Plan)	2016	2017	2018
1	Umsatzerlöse	368	366	370	372	374
2	Auflösungen Bauzuschüsse	5	5	5	5	5
3	Kapitalerträge	0	0	2	3	3
4	Sonstige Erträge	20	29	28	28	28
5	Verlust	0	0	0	0	0
6	Verrechnungs- und Abschlusskonten	0	0	0	0	0
	Summe Erträge Erfolgsplan	393	400	405	408	410
	<u>Deckungsmittel Vermögensplan</u>					
3	Verlustausgleich	0	0	0	0	0
4	Jahresgewinn	35	1	15	7	5
6	Beiträge / Zuweisungen	0	310	0	0	0
7	Kreditaufnahme	138	218	48	16	17
7	Inneres Darlehen von d.Gemeinde	0	0	0	0	0
8	Abschreibungen	78	74	87	93	95
10	Disagio-Auflösung	0	0	0	0	0
11	Nichtverbrauchte Deckungs- mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
	Summe Deckungsmittel	251	603	150	116	117
	Summe aller Einnahmen	644	1.003	555	524	527

Finanzplanungsübersicht 2014 - 2018

- Ausgaben -

Beträge in 1.000 Euro

Nr.	Aufwendungen	2014 (Plan)	2015 (Plan)	2016	2017	2018
	<u>Erfolgsplan</u>					
1	Betriebsaufwand	212	252	225	228	230
2	Betriebsführung	46	49	49	50	50
3	Abschreibungen	78	74	87	93	95
6	Zinsaufwand	4	4	9	10	10
7	Sonst. Steuern	1	1	1	1	1
9	übr. betriebl. Aufwand	17	19	19	19	19
10	Jahresgewinn	35	1	15	7	5
	Summe Aufwendungen Erfolgsplan	393	400	405	408	410
	<u>Investitionsplan</u>					
1	Investitionen	194	581	117	81	81
3	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
4	Jahresverlust	0	0	0	0	0
5	Auflösung pass. Ertragszuschüsse	5	5	5	5	5
6	Tilgung Kredite gegenüber Kreditinstituten	17	17	28	30	31
6	Rückzahlung Innere Darlehen	0	0	0	0	0
7	Fehlende Deckungsmittel	35	0	0	0	0
8	Erübrigte Mittel lfd. Jahr	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben Vermögensplan	251	603	150	116	117
	Summe aller Ausgaben	644	1.003	555	524	527

Gemeinde Ingersheim
Kreis Ludwigsburg

Bilanz

zum 31.12.2013

**und Gewinn- und Verlustrechnung für
das Wirtschaftsjahr 2013**

der

Wasserversorgung

Bilanz der Wasserversorgung Ingersheim**2013**

Aktiva	31.12.2013		Vorjahr	
	EURO	EURO	EURO	EURO
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Gegebene Baukostenzuschüsse	0		0	
2. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0		0	
		0		0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	4.834,78		4.834,78	
2. Technische Anlagen und Maschinen	790.953,28		853.879,97	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.103,48		68.821,72	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	861.891,54		927.536,47
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	153.000,00		153.000,00	
2. Genossenschaftsanteile und sonstige Ausleihungen	0	153.000,00	0	153.000,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.939,92		1.211,16	
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	0	1.939,92	0	1.211,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.997,33		171.209,15	
2. Forderungen an die Gemeinde	25.065,28		27.197,20	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	29.255,73	125.318,34	19.020,53	217.426,88
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		73.486,68		55.710,93
Bilanzsumme		1.215.636,48		1.354.885,44

Bilanz der Wasserversorgung Ingersheim 2013

Passiva		31.12.2013		Vorjahr	
		EURO	EURO	EURO	EURO
A.	Eigenkapital				
<i>I.</i>	<i>Stammkapital</i>	460.000,00		460.000,00	
<i>II.</i>	<i>Kapitalrücklage</i>	297,69	460.297,69	297,69	460.297,69
<i>III.</i>	<i>Gewinnvortrag</i>		417.237,23		367.073,87
<i>IV.</i>	<i>Jahresüberschuss/-verlust</i>		-133.721,87		50.163,36
B.	Empfangene Ertragszuschüsse		16.900,25		22.125,86
C.	Rückstellungen				
	Sonstige Rückstellungen		63.540,00		1.032,00
D.	Verbindlichkeiten				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.637,87		56.697,43	
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	201.787,07		122.523,51	
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	52.584,01		30.811,18	
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	111.374,23	391.383,18	244.160,54	454.192,66
Bilanzsumme			1.215.636,48		1.354.885,44

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	2013		Vorjahr	
	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	373.043,85		372.655,17	
2. Sonstige betriebliche Erträge	32.972,59	406.016,44	24.023,28	396.678,45
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	124.137,45		127.113,20	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	273.959,27	398.096,72	76.797,82	203.911,02
4. Personalaufwand				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		78.050,09		80.849,10
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		60.303,12		57.503,10
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		153,72		386,37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.886,97		4.155,49
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-133.166,74		50.646,11
10. Sonstige Steuern		555,13		482,75
11. Jahresergebnis		-133.721,87		50.163,36

Gemeinde Ingersheim
Kreis Ludwigsburg

Anlagenachweis
für die
Wasserversorgung

Wasserversorgung Ingersheim - Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 2015

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen			Restbuchwerte Endstand 31.12.2015	
	Anfangsstand 01.01.2014	Stilllegung	Zugang 2014	Zugang 2015	Endstand 31.12.2015	Anfangsstand 01.01.2014	Zugang 2014	Zugang 2015		Endstand 31.12.2015
1. immaterielle Vermögensgegenstände	121.437,44				121.437,44	121.437,44			121.437,44	0,00
2. Grundstücke	4.834,78				4.834,78	0,00			0,00	4.834,78
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	200.313,45				200.313,45	165.504,21	2.599,51	2.599,52	170.703,24	29.610,21
4. Speichieranlagen	836.957,24		1.835,00	140.000,00	978.792,24	722.577,41	10.098,49	14.632,66	747.308,56	231.483,68
5. Leitungsnetz	2.745.659,44			130.000,00	2.875.659,44	2.166.888,12	45.862,46	42.177,13	2.254.927,71	620.731,73
6. Meßeinrichtungen	87.903,52		1.000,00	1.000,00	89.903,52	72.452,26	1.830,38	1.789,94	76.072,58	13.830,94
7. Fernwirkanlagen	58.214,24		488,04		58.214,24	10.672,61	3.880,94	3.880,95	18.434,50	39.779,74
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.106,01				148.594,05	82.002,53	8.606,15	8.508,54	99.117,22	49.476,83
9. Anlagen im Bau	0,00		12.114,23	-12.114,23	0,00	0,00				
Gesamtsumme:	4.203.426,12	0,00	15.437,27	258.885,77	4.477.749,16	3.341.534,58	72.877,93	73.588,74	3.488.001,25	989.747,91